

2025

Geschäftsbericht



Inhalt

Management Report	3	Financials	111
Kennzahlen	5		
COLTENE auf einen Blick	6		
Informationen zur COLTENE Aktie	7		
Highlights 2025	8		
Vorwort	10		
Geschäftsmodell und Strategie	13		
Fokus: Neuer VR-Präsident	18		
Lagebericht	22		
Bericht über nichtfinanzielle Belange	27		
Corporate Governance	71		
Compensation Report	95		
		Impressum	146

Management Report

Management Report

Kennzahlen	5
COLTENE auf einen Blick	6
Informationen zur COLTENE Aktie	7
Highlights 2025	8
Vorwort	10
Geschäftsmodell und Strategie	13
Fokus: Neuer VR-Präsident	18
Lagebericht	22

Kennzahlen

Kennzahlen

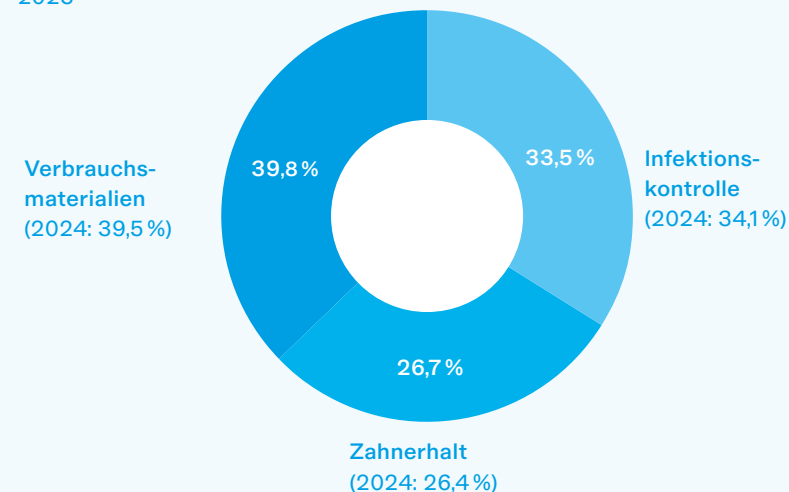
In CHF 1 000	2025	2024
Nettoumsatz	240 047	250 159
Δ in CHF	-4,0 %	3,1 %
Δ in Lokalwährungen	-0,2 %	6,3 %
Betriebsaufwand	129 433	131 961
Betriebserfolg (EBIT)	21 005	26 841
in % vom Nettoumsatz	8,8 %	10,7 %
Reingewinn	14 943	20 466
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	13 775	28 562
Investitionen (netto)	5 656	8 525
Free Cashflow	8 119	20 037

In CHF 1 000	31.12.2025	31.12.2024
Nettoverschuldung	-26 339	-18 143
Total Aktiven	183 263	186 946
Eigenkapital	100 534	108 796
in % des Totals der Aktiven	54,9 %	58,2 %
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 180	1 176

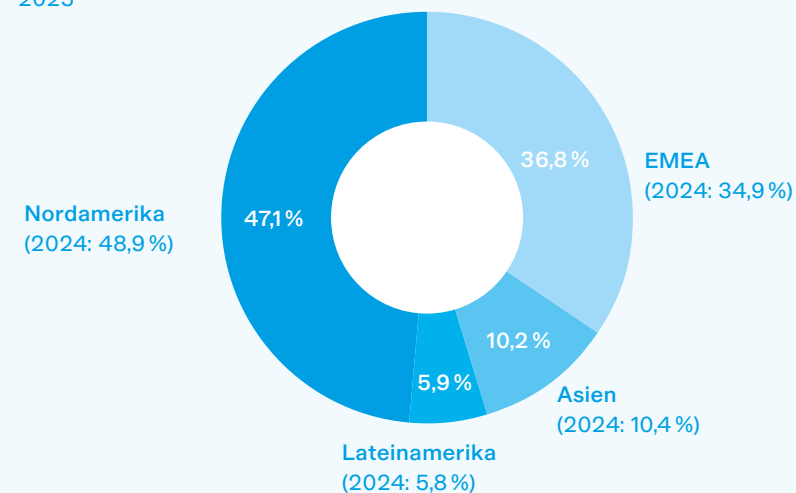
In CHF pro Aktie	2025	2024
Reingewinn pro Aktie	2.50	3.43
Betrieblicher Cashflow pro Aktie	2.31	4.78
Free Cashflow pro Aktie	1.36	3.35
Eigenkapital pro Aktie	16.83	18.21
Ausschüttung je Aktie	2.00 ¹	2.50
Ausschüttungsquote	80 %	73 %

¹ Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 21. April 2026: Ausschüttung von CHF 2.00 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven mit und ohne Auslandbezug sowie von Gewinnreserven ohne Berücksichtigung der eigenen Aktien.

Umsatz nach Produktbereichen 2025



Umsatz nach Regionen 2025



COLTENE auf einen Blick

COLTENE ist ein international tätiges Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von zahnmedizinischen Verbrauchsgütern und Kleingeräten in den Bereichen Zahnerhalt, Verbrauchsmaterialien und Infektionskontrolle.

COLTENE verfügt in den USA, Kanada, Deutschland, Frankreich, Ungarn und der Schweiz über modernste Produktionsstätten und ist in den wichtigen Schlüsselmärkten in Europa, Nordamerika, Japan, China und Indien mit eigenen Verkaufsgesellschaften präsent.

Zahnarztpraxen, DSOs, Dentalkliniken sowie Dentallabore vertrauen auf die qualitativ hochwertigen Produkte von COLTENE.

COLTENE erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von CHF 240,0 Mio. (2024: CHF 250,2 Mio.). Per 31. Dezember 2025 betrug die Anzahl der Mitarbeitenden 1 180 (2024: 1 176).

Zahnerhalt

Restoration, Endodontie



Die restaurativen und endodontischen Systeme bieten vielfältige Produkte für die nachhaltige Zahnerhaltung von der Wurzel bis zur Krone an. Das abgestimmte Sortiment umfasst hochwertige Adhäsive, Komposite, Wurzelkanalinstrumente, Spüllösungen sowie Materialien für die Obturation und Versiegelung von Wurzelkanälen.

	2025	2024
Umsatz CHF Mio.	64,2	66,1
Umsatzanteil	26,7 %	26,4 %

Verbrauchsmaterialien

Prothetik, rotierende Instrumente, Behandlungshilfen



Verbrauchsmaterialien umfassen ein breites Angebot an Produkten zur Effizienzsteigerung in der Zahnarztpraxis: hochpräzise Abformmaterialien, Produkte für die Wundversorgung und Watteerzeugnisse, effiziente Absaugkanülen und leistungsstarke rotierende Instrumente sowie Kofferdams für die Isolation des Behandlungsfeldes.

	2025	2024
Umsatz CHF Mio.	95,6	98,8
Umsatzanteil	39,8 %	39,5 %

Infektionskontrolle

Instrumentenaufbereitung, Oberflächendesinfektion



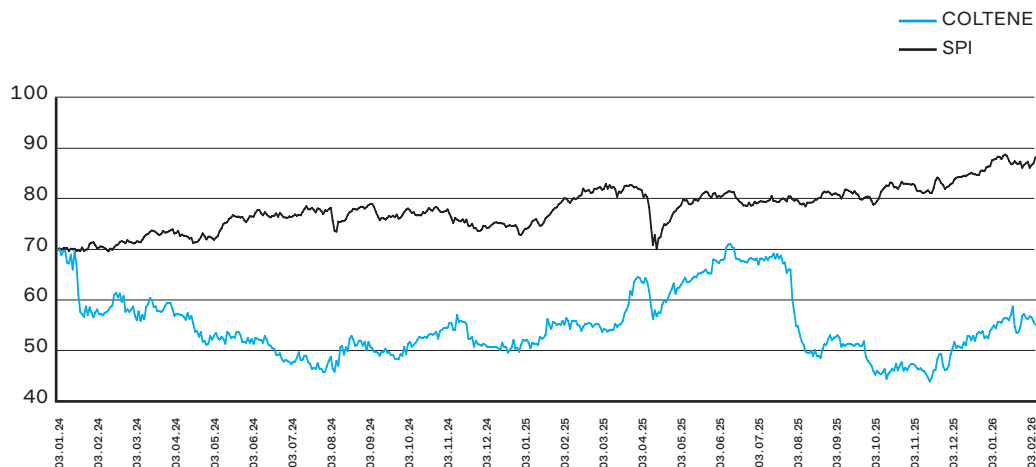
Die Systeme für die Instrumentenwiederaufbereitung und -sterilisation sowie die Oberflächenreinigung und -desinfektion beinhalten Ultraschallreinigungsgeräte und -lösungen, Washers, Thermodesinfektionsgeräte und Autoklaven sowie hochwertige Reinigungs- und Desinfektionstücher für Oberflächen.

	2025	2024
Umsatz CHF Mio.	80,3	85,3
Umsatzanteil	33,5 %	34,1 %

Informationen zur COLTENE Aktie

Entwicklung Aktienkurs (03.01.2024 bis 03.02.2026)

CLTN Namenaktien / Swiss Performance Index (SPI) adjustiert



Der Wert einer COLTENE Aktie legte im Jahr 2025 um 4,5 % zu von CHF 51.40 auf CHF 53.70. COLTENE schüttete im April 2025 eine Dividende von CHF 2.50 pro Aktie aus (aus Kapital-einlagereserven). Die Gesamtperformance inkl. Dividende betrug 9,3 % im Jahr 2025. Die Aktien der COLTENE Holding AG sind in den beiden ESG-Indizes der SIX Swiss Exchange SPI ESG und SPI ESG Weighted enthalten.

Aktionärsstruktur

Per 31. Dezember 2025 waren 2 760 Aktionäre im Aktienregister eingetragen (31. Dezember 2024: 2 701). Per 31. Dezember 2025 hielten 6 Aktionäre 3 % oder mehr des ausstehenden Akti-
enkapitals der COLTENE Holding AG. Sie sind im Kapitel «Corporate Governance» aufgelistet.

Börsenkennzahlen pro Aktie

CHF	2025	2024
Börsenkurs höchst	70.70	69.50
Börsenkurs tiefst	43.00	44.90
Jahresendkurs	53.70	51.40
Durchschnittliches Volumen/Handelstag (Stück)	6 012	4 723
Börsenkapitalisierung in CHF Mio. (31.12.)	321	307

Investor Relations Kontakt

Markus Abderhalden, CFO
COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Schweiz
Telefon: +41 71 757 54 80
E-Mail: investor@coltene.com

Aktienregister

Philipp Baumgartner
sharecomm ag
Telefon: +41 41 870 18 00
E-Mail: info@sharecomm.ch

Finanzkalender

Generalversammlung 2026	21. April 2026
Veröffentlichung Halbjahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresabschluss 2026	31. Juli 2026
Veröffentlichung Jahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2026	5. März 2027
Generalversammlung 2027	21. April 2027
Veröffentlichung Halbjahresbericht und Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresabschluss 2027	30. Juli 2027

Highlights 2025



Nachhaltigkeit

Unsere neue Photovoltaikanlage in Langenau (DE) wurde im Januar in Betrieb genommen. Damit steigt der Anteil autonomer, grüner Energie erheblich. Sie deckt bis zu 25% des Strombedarfs des Standorts Langenau ab.



Neuer Präsident des Verwaltungsrats

Die Generalversammlung wählte im April Matthias Altendorf zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde auch der ehemalige CEO, Martin Schaufelberger.



Kundennähe auf der IDS

Im März war COLTENE mit einem markanten Stand und Produktneuheiten an der Internationalen Dentalschau (IDS) in Köln präsent. Es war ein grossartiges Erlebnis mit spannenden Begegnungen und frischen Ideen rund um unsere Innovationen.



Produktinnovation

Im Frühjahr lancierte COLTENE das Instrumentenwaschgerät HYDRIM 112W in Kanada. Es verbindet Effizienz und höchste Hygienestandards dank intelligenter Systemüberwachung mit automatisierter Dokumentation – eine grosse Entlastung für Zahnarztpraxen.

Highlights 2025



Schärfung Value Proposition E2R

In der neu definierten Businessseinheit bietet COLTENE Zahnärzten mit dem integrierten E2R-Ansatz durchgängig aufeinander abgestimmte Lösungen an: vom endodontischen Eingriff bis zur Restauration, um natürliche Zähne länger gesund zu erhalten.



Neuer Innovationsprozess mit Fokus auf VoC

Der Innovationsprozess wird grundlegend neu ausgerichtet und folgt konsequent dem Voice-of-Customer-Prinzip. Die neue organisatorische Aufstellung ermöglicht zudem schnellere und effizientere Wege für Innovationen.



Tag der offenen Tür

Im September lud COLTENE am Standort Altstätten unter dem Motto «Globaler Player. Starke Teams. Deine Zukunft.» alle Interessierten ein, moderne Medizinaltechnik und spannende Berufsfelder kennenzulernen.

Vorwort



Matthias Altendorf, Präsident des Verwaltungsrats / Dominik Arnold, CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2025 markierte den Auftakt wichtiger Projekte zur Umsetzung unserer Strategie 2025–2027. Mit klar definierten Wertversprechen für die drei Produktgruppen richteten wir den Fokus auf ein ganzheitliches Angebot für den Erhalt des natürlichen Zahns, auf Innovation, konsequente Marktbearbeitung und operative Effizienz. Viele unserer strategischen Initiativen zeigten im Berichtsjahr bereits Wirkung. Andere Massnahmen wiederum schaffen zunächst das Fundament, auf dem wir in den kommenden Jahren weiter aufbauen und von dem wir profitieren werden. Gleichzeitig prägten wesentliche wirtschaftliche und geopolitische Entwicklungen das Geschäftsjahr 2025. Insbesondere die Zollerhöhungen für den US-amerikanischen Markt im ersten Halbjahr sorgten für grosse Unsicherheit und belasteten das Marktumfeld. Trotzdem konnte COLTENE während der zweiten Jahreshälfte wieder an Dynamik gewinnen.

Klares Wachstumssignal nach schwierigem Jahresstart

COLTENE erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von CHF 240,0 Mio., ein Rückgang von 4,0 %. Bereinigt um die negativen Währungseinflüsse lag der Umsatz auf Vorjahresniveau. Der Währungseffekt verstärkte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nochmals deutlich und belief sich auf -3,8 %. Hinzu kamen nebst den erwähnten geopolitischen Entwicklungen und

«Unsere strategischen Initiativen zeigten im zweiten Halbjahr Wirkung.»

der Einführung der US-Zölle auch einmalige Faktoren im Zusammenhang mit Veränderungen im Händler-Management im ersten Halbjahr. Diese sollen die langfristige Marktposition von COLTENE stärken.

Erfreulich war die Entwicklung im zweiten Halbjahr mit einem deutlich über dem Markt liegenden Wachstum in Lokalwährung von 4,7 % sowie einer operativen Marge von 11,0 %. Die Umsetzung unserer geänderten Marktbearbeitung zeigte Wirkung. Die neu eingeführten Produkte fanden breite Resonanz im Markt und sorgten für Wachstumsimpulse.

Die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen erfreulichen Umsatzanstieg und wuchs über dem Markt. Ausgenommen davon ist der Mittlere Osten, der weiterhin stark unter politischen Unsicherheiten leidet. Die Verkäufe in Nordamerika hingegen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr im Zuge der starken Verunsicherung und des allgemein tieferen Marktwachstums. Das machte sich vor allem in den höherpreisigen Geräten der Infektionskontrolle bemerkbar. Erfolgreiche Markteinführungen, darunter das Instrumentenwaschgerät HYDRIM 112W, trugen zu einem leichten Wachstum der Produktgruppe Infektionskontrolle bei. Die Markteinführung der HyFlex OGSF Feilensequenz wirkte sich zudem positiv auf die Gruppe Zahnerhalt aus.

Die operative Marge erreichte 8,8 % und lag damit unter dem Vorjahreswert von 10,7 %. Zwar konnte COLTENE die operativen Kosten durch die konsequente Umsetzung der operativen Exzellenz-Initiative mit einer globalen Einkaufsorganisation und effizienteren Prozessen nochmals senken. Die Optimierungen konnten jedoch die negativen Fremdwährungseinflüsse und die Vorleistung bezüglich US-Zölle nicht vollständig ausgleichen. Die Gegenmassnahmen zu den US-Zolltarifen haben sich bereits im 2. Halbjahr positiv ausgewirkt und werden sich voraussichtlich auch im Geschäftsjahr 2026 positiv niederschlagen.

Erfolgreiche Produkteinführungen

Im ersten Halbjahr führte COLTENE im Rahmen einer Piloteinführung in Kanada das neue Instrumentenwaschgerät HYDRIM 112W ein. Im Laufe des Geschäftsjahres startete die breite Markteinführung. Das neue Gerät wurde trotz anhaltenden Unsicherheiten im Markt sehr positiv aufgenommen und trug schliesslich massgeblich zum Ergebnis der Produktgruppe Infektionskontrolle bei. Das Ge-

rät verbindet Innovation und Sicherheit mit Nachhaltigkeit, indem es durch Automatisierung den Aufwand in der Praxis reduziert. HYDRIM 112W liefert sicherere Ergebnisse und verbraucht weniger Energie und Wasser. Auch das neue Feilensystem HyFlex EDM mit der OGSF-Frequenz konnte den Umsatz im laufenden

«Im Zentrum steht die Stärkung des Kundenerlebnisses.»

Geschäftsjahr markant steigern. Die hohe Akzeptanz am Markt ist nicht zuletzt auf die einfachere Handhabung zurückzuführen. Die optimal aufeinander abgestimmte Frequenz von vier Feilen hilft in einem definierten Behandlungsablauf jederzeit die Kontrolle über die Behandlung zu behalten und damit das Risiko eines Feilenbruchs massgeblich zu reduzieren.

Beide Produkte zeigen, wie hoher Kundennutzen selbst in anspruchsvollen Marktbedingungen die Marktchancen stärkt. Um in Zukunft noch näher an Markt und Kunden zu sein und die Bedürfnisse stärker in die Produktentwicklung einfließen zu lassen, hat COLTENE im Geschäftsjahr 2025 den Innovationsprozess neu aufgesetzt. Ziel ist, nebst der stärkeren Kundeneinbindung auch die Produkte schneller auf den Markt zu bringen. Generell will COLTENE die Interaktion mit den Kundinnen und Kunden über den gesamten Prozess verbessern. Dazu hat COLTENE im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahres ein neues Customer-Relationship-Management-Tool eingeführt. Es verknüpft Wissen über den Kunden und ermöglicht einen Prozess, mit dem das Kundenerlebnis über alle Kommunikationswege hinweg verbessert werden kann.

Emissionsbilanz erweitert – Massnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie auf Kurs

Im Geschäftsjahr 2025 führte COLTENE die beschlossenen Massnahmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Mitarbeitende weiter. Anfang Jahr konnte COLTENE eine zusätzliche Photovoltaikanlage am Standort Langenau DE ans

Netz anschliessen. Ebenso investierte COLTENE in diverse energetische Projekte und setzte Massnahmen für energieeffizientere Prozesse um. Schlüsselkennzahlen, wie etwa der Anteil erneuerbarer und recycelter Materialien bei der Primär- und Sekundärverpackung, erhöhten sich erneut. Erstmals legt COLTENE eine vollständige Emissionsbilanz über alle Scopes vor. Auch in anderen Bereichen setzte COLTENE den Fokus auf die Verbesserung und Ausweitung der Daten. Mehr dazu erläutert COLTENE im Kapitel zu den nichtfinanziellen Belangen.

Ausblick und Dividende

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet COLTENE ein moderates Wachstum und eine höhere Profitabilität. Unser Ausblick basiert auf einer Reihe von bereits umgesetzten Initiativen, etwa im Zusammenhang mit dem Einkauf, dem Händler-Management und den operativen Kosten. Auch gehen wir davon aus, dass die geopolitischen Risiken nicht weiter zunehmen. Mittelfristig hält COLTENE an den am Investorentag 2024 kommunizierten Zielen von 3–5 % organischem Umsatzwachstum und einer EBIT-Marge von 13–15 % fest. Allerdings wächst der Markt inzwischen langsamer als damals angenommen. Wir gehen deshalb davon aus, die kommunizierten Ziele bis 2028 zu erreichen und nicht bereits 2027.

Die Ausschüttungsquote für künftige Dividenden liegt unverändert bei einem Zielwert von 70 %. Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von CHF 2.00 (3,7 % Dividendenrendite per 31.12.25) pro Aktie vorschlagen (Vorjahr CHF 2.50 pro Aktie oder 4,9 % Rendite per 31.12.24). Die Dividende soll aus einer Kombination von Kapitaleinlagereerven mit und ohne Auslandsbezug sowie von Gewinnreserven unter der gesetzlichen Vorgabe ausbezahlt werden. Die Ausschüttung aus den Kapitalreserven ist für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz steuerfrei.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung danken wir allen Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz. Es war wiederum ein ereignisreiches Jahr, das viel Flexibilität und gleichzeitig Weitsicht erforderte. Gelebte Zusammenarbeit und die klare Ausrichtung auf unsere Strategie werden uns durchs neue Geschäftsjahr leiten. Ein besonderer Dank geht zudem an unsere Kundinnen und Kunden, ebenso wie an unsere Geschäftspartner sowie an unsere Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Vertrauen.

Matthias Altendorf
Präsident des Verwaltungsrats

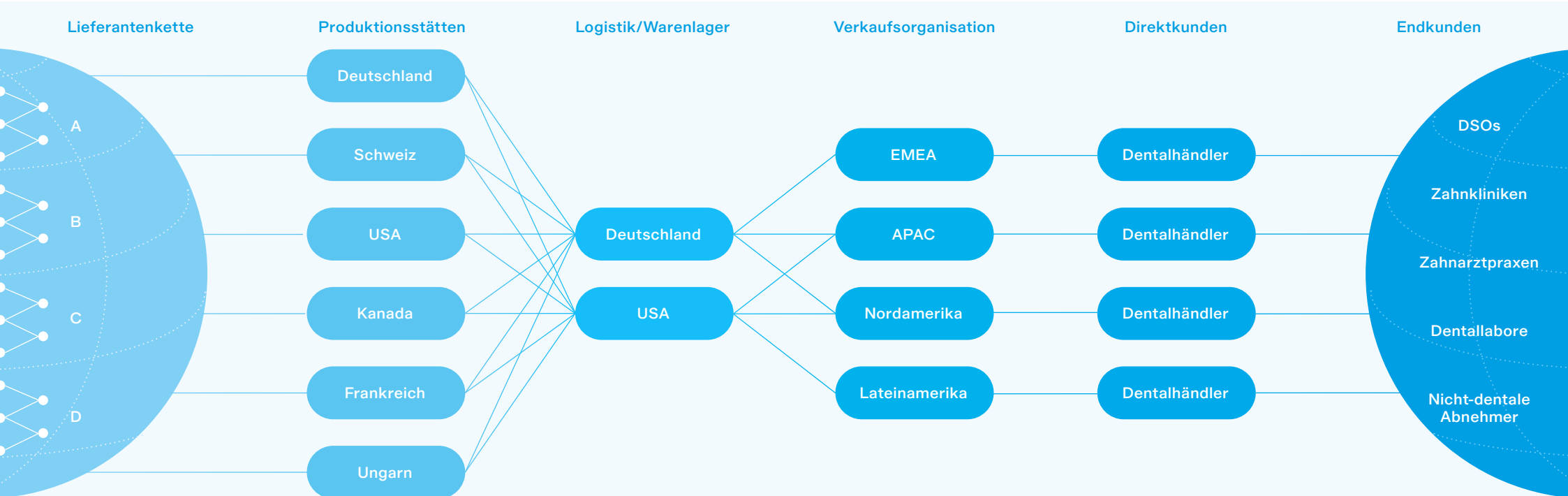
Dominik Arnold
CEO

Geschäftsmodell und Strategie

Geschäftsmodell

Die COLTENE Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Verbrauchsmaterialien und Kleingeräte für Zahnarztpraxen, zahnärztliche Service-Organisationen (DSOs), Dentalkliniken und -labore sowie für nicht-zahnmedizinische Nischen (z. B. Kliniken für Augenheilkunde oder Podologie). Die Gruppe mit Hauptsitz in Altstätten, Schweiz, entwickelt und produziert an sechs modernen Standorten in Europa und Nordamerika, verfügt über 15 Verkaufsgesellschaften sowie über 300 Mitarbeitende im Verkauf weltweit. Stand Ende 2025 beschäftigte COLTENE weltweit 1 180 Mitarbeitende. Informationen zum Geschäftsverlauf 2025 sind im Lagebericht und Finanzteil des Geschäftsberichts 2025 beschrieben. Die Produkte von COLTENE lassen sich in die Bereiche Zahnerhalt, Verbrauchsmaterialien und Infektionskontrolle einteilen. Sie decken Zahnerhaltungsprozesse von der Wurzelkanalbehandlung über die Zahnrestauration bis hin zur kosmetischen Behandlung ab. Weiter unterstützen sie Zahnärztinnen und Zahnärzte

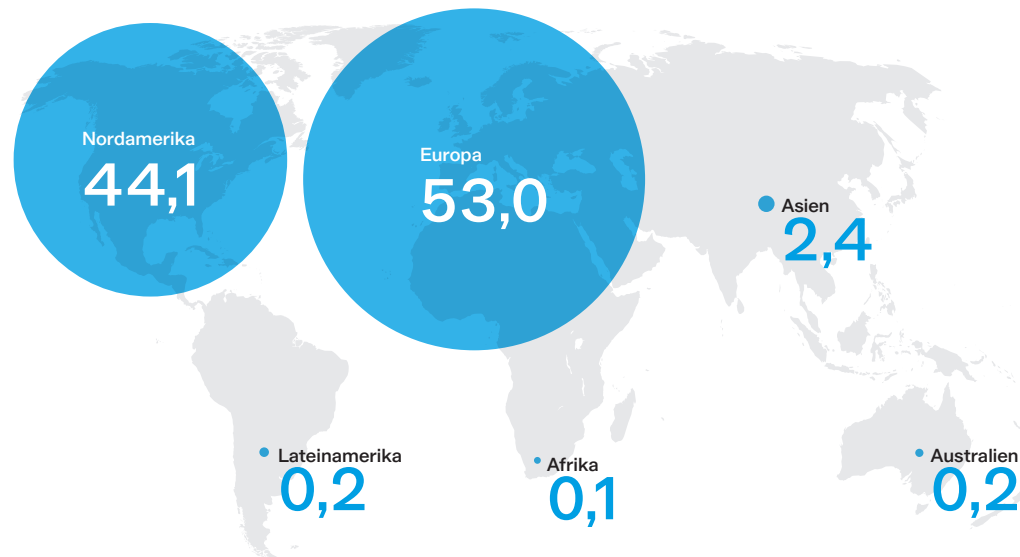
bei der Instrumentenaufbereitung und der Hygiene in den Behandlungsräumen. COLTENE stellt die Produkte an sechs verschiedenen Standorten her und verkauft ab Warenlager in den USA und Deutschland an Händler auf der ganzen Welt. Die Endkunden wie zum Beispiel Zahnarztpraxen kaufen die Produkte weltweit beim Dentalhandel ein. In Europa und Nordamerika betreibt COLTENE eigene Reparatur- und Servicecenters für die verkauften Geräte. In anderen Regionen wird dies von zertifizierten Dritten übernommen. Die Verkaufsorganisation des Unternehmens besucht und schult Endkunden in den Praxen, in eigenen Schulungsräumen oder an verschiedenen Veranstaltungsorten. Die Nähe und der regelmässige Kontakt zu den Endanwendern, wie Zahnärztinnen und Zahnärzten, sind ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit mit Universitäten und Dentalfachschulen. Damit rücken die Kundenbedürfnisse ins Zentrum und der aktuelle Stand der Wissenschaft fliesst in die Produktentwicklung und Geschäftsprozesse ein.



Lieferkette und Rohstoffe

COLTENE verfügt über ein globales, diversifiziertes Netzwerk von gut 2 600 Lieferanten, vor allem aus Europa und Nordamerika (2025: 53 % resp. 44 %). Zu den zentralen Beschaffungsgütern gehören Verpackungen, Kunststoff- und Metallteile, elektronische Komponenten sowie unbedenkliche Chemikalien und geringe Mengen Rohstoffe wie Gold, Platin und Titanmetalle oder solche, die Zinnverbindungen enthalten. Quecksilber kommt nicht zum Einsatz. Weitere Details zu den Lieferantenbeziehungen und zu den Rohstoffen sind im Kapitel «Sozialbelange» im Bericht über nichtfinanzielle Belange aufgeführt.

Anzahl Lieferanten nach Regionen in % (2025)



Produktion

COLTENE betreibt weltweit sechs Produktionsstätten, wovon fünf über Forschungs- und Entwicklungsabteilungen verfügen. Die einzelnen Standorte, Altstätten (CH), Langenau (DE), Toronto (CA), Cuyahoga Falls (USA), Besançon (FR) und Budapest (HU), sind auf unterschiedliche Technologien und Produkte spezialisiert. Sie werden gruppenweit in einer Matrixorganisation geführt (siehe auch Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht). Dies stellt die Nutzung von Synergien und den bereichsübergreifenden Informationsaustausch sicher. Alle Standorte der COLTENE Gruppe verfügen über die notwendigen Zertifizierungen und die COLTENE Produkte erfüllen die geforderten Registrierungsbedingungen. Damit sorgt COLTENE weltweit für den sicheren Vertrieb und die konforme Anwendung ihrer Produkte.

Zulassung von Medizinprodukten in Europa

Gemäss der Medtech-Verordnung der EU sind die Produkte von COLTENE den Klassen 1, 2a und 3 zuzuordnen. Je nach Klassifizierung sind die Anforderungen an die Zulassung wie auch an die technischen Dokumentationen der Produkte unterschiedlich hoch.

- Produkte der Klasse 1 bergen ein geringes Risiko. Es sind nichtinvasive Produkte, die keine Auswirkungen auf den menschlichen Körper haben (z. B. Watteprodukte).
- Produkte der Klasse 2a bergen ein mittleres Risiko, da sie beispielsweise im Zahn verbleiben. Die grosse Mehrheit der von COLTENE hergestellten und vertriebenen Produkte gehört der Klasse 2a an (z. B. Komposite, Füllungsmaterialien, Guttapercha, Papierspitzen, Diamant- und Hartmetallbohrer oder Abformmaterialien).
- Produkte der Klasse 3 bergen ein höheres Risiko. Diese Produkte sind von erheblicher Bedeutung für die menschliche Gesundheit oder stellen ein besonders hohes methodisches Krankheits- oder Verletzungsrisiko dar (z. B. Schwämmchen mit resorbierbaren Präparaten zur Blutstillung und Desinfektion nach Zahnextraktionen).

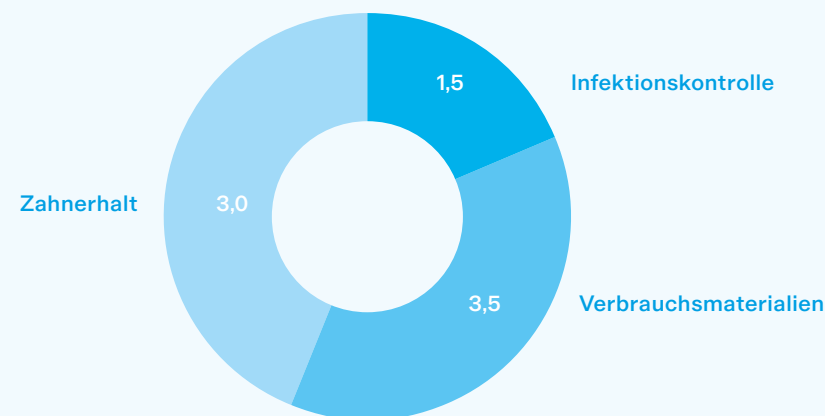
Markt und Trends

Der für COLTENE relevante Markt wird auf rund CHF 8 Milliarden geschätzt. Er verzeichnet langfristig ein jährliches Wachstum von etwa 2–3 %, getrieben durch demografischen Wandel, steigendes Bewusstsein (Ästhetik) und verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung (Schwellenländer), Digitalisierung und Konsolidierung (Zahnarztketten und Dienstleistungsorganisationen). In den Bereichen Zahnerhalt sowie Infektionskontrolle liegt das Marktwachstum etwas höher und es agieren zahlreiche Wettbewerber mit unterschiedlichen Marktanteilen. Bei den Verbrauchsmaterialien ist der Wettbewerb stärker und das Wachstumspotenzial etwas geringer. Die Einstiegshürden für neue Marktteilnehmer sind aufgrund der medizintechnischen und regulatorischen Anforderungen und insbesondere im Gerätemarkt auch wegen des Aufwands für die Beratungs- und Serviceabdeckung vergleichsweise hoch.

Zu den wichtigsten Markttrends gehören mittelfristig die steigenden Ansprüche an die Ästhetik einer alternden Gesellschaft, die Digitalisierung und Clouds, regulatorische Verschärfungen, die Konsolidierung bei Herstellern, die Globalisierung und E-Commerce. Bezüglich Digitalisierung und Clouds sollen beispielsweise bis 2030 bereits 50 % der Dentalprodukte mit einer Cloud verbunden sein, während es heute nur rund 25 % sind. Bedeutend sind ausserdem die höhere Standardisierung durch grösser werdende Organisationen auf Endkundenseite (z. B. Praxisverbunde resp. DSOs). Diese erleichtern zunehmend den Einstieg von Zahnärztinnen und Zahnärzten in den Markt, da grössere Praxisverbunde mit festen Anstellungsverhältnissen und flexiblen Teilzeitmodellen attraktive Arbeitsbedingungen schaffen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Prognosen zufolge werden bis 2030 rund 50 % der Zahnärzte in einem zahnärztlichen Service-Organisationsnetzwerk (DSO) tätig sein – ein signifikanter Anstieg im Vergleich zu derzeit 30 %. Überdies wird aufgrund der Digitalisierung und der Konsolidierung von Zahnarztpraxen Verbrauchsmaterial vermehrt über marktspezifische Onlinehändler anstatt über Händler gekauft.

Markt

in CHF Mrd.



Marktumfeld 2025

Im Geschäftsjahr 2025 war das Marktumfeld für COLTENE von anhaltender makroökonomischer Unsicherheit geprägt. Zwar hat sich das Umfeld für Investitionen bezüglich Zinsumfeld verbessert, geopolitische Spannungen und allgemein erhöhte Kostenstrukturen belasten jedoch weiterhin Investitionsentscheide in vielen Märkten. Zusätzliche Volatilität entstand rund um die Ankündigung der Zolltarife in den USA mit Auswirkungen auf das allgemeine Konsumverhalten, auf die Beschaffungs- und Investitionsentscheide sowie auf die Lagerbewirtschaftung bei einigen Kunden. Im Schnitt stagnierte daher das Marktwachstum im Jahr 2025. Die strukturellen Wachstumstreiber bleiben jedoch bestehen.

Strategie

Die drei Produktbereiche von COLTENE treten mit eigenen Wertversprechen und auf die jeweiligen Märkte angepassten Strategien auf.

Zahnerhalt stellt das natürliche Lächeln und den Erhalt des Zahnes in den Mittelpunkt. Sie bedient die zwei Bereiche «Schöneres Lachen» für die ästhetische Zahnverbesserung und «Zahnerhaltung», von der Wurzelbehandlung bis zur Restauration. Die zuverlässige sowie benutzerfreundliche und effiziente Anwendung der Produkte schafft für den Behandelnden wie auch den Patienten den Anreiz, die natürlichen Zähne so lange wie möglich zu erhalten. Das Angebot wird mittels Pull-Strategie durch die eigene Verkaufsorganisation vermarktet. Die Positionierung mit qualitativ herausragenden Produkten von Schweizer Qualität, Schulungen und Produkten mit klarem Alleinstellungsmerkmal stehen im Vordergrund.

Verbrauchsmaterialien zielen auf die Effizienz diverser Anwendungen ab und beinhalten vor allem die Produktgruppen «Prothetik», «rotierende Instrumente» und «Behandlungshilfen». Zeitersparnis und Benutzerfreundlichkeit bei den Abläufen in den Zahnarztpraxen sowie bessere Behandlungsergebnisse stehen im Vordergrund des Angebots. In einem Markt mit hohem Wettbewerb stehen mit einem Push-Ansatz wettbewerbsfähige Preise, optimierte Produkte (Value for Price), schnelle sowie einfache Verfügbarkeit und eine effiziente One-Stop-Shop-Philosophie im Zentrum der Strategie.

Infektionskontrolle bedient den ganzen Infektionsworkflow und steigert gleichzeitig die Effizienz in den Praxen durch digitale Lösungen bei der Einhaltung von Dokumentationsvorschriften. Mit qualitativ herausragenden Produkten mit Alleinstellungsmerkmal zielt COLTENE mit einer Pull-Strategie in Nordamerika auf die Marktführerschaft ab. In Europa und Rest of World (RoW) fokussiert sich COLTENE auf eine Push-Strategie und auch auf profitable Nischen ausserhalb der Dentalmedizin (Ophthalmologie, Podologie und Tattoo-Studios).

Strategie 2025–2027

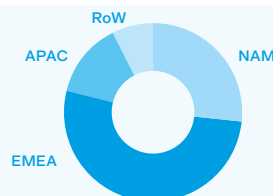
Umsatz 2025

CHF 64 Mio.

Erwartete jährliche Wachstumsrate 2025–2027

6 %

Geografische Umsatzaufteilung 2025



Strategisches Ziel

Verbesserung und Erhalt
der natürlichen Zähne

Value Proposition

Schöneres Lachen:
Modernste Methoden zur Verbesserung
des Lächelns

- Authentischeres Lächeln
- Einfachere Durchführung als bei
Mitbewerbern

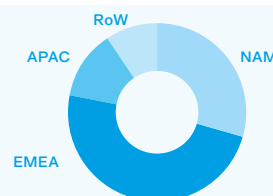
Zahnerhaltung:
Hervorhebung der Vorteile der
Vorbeugung und Wiederherstellung
natürlicher Zähne

- Attraktiver als herkömmliche
chirurgische Behandlungen

Verbrauchsmaterialien

CHF 96 Mio.

2 %



Bestes
Preis-Leistungs-Verhältnis

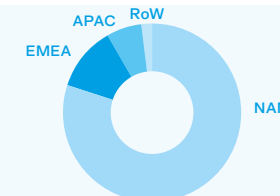
Behandlungshilfen:
Hochleistungshilfen für eine effiziente
Zahnarztpraxis und bessere Behandlungs-
ergebnisse

- Verbesserung des Behandlungs-
ergebnisses
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Hohe Verfügbarkeit

Infektionskontrolle

CHF 80 Mio.

6 %



Marktführerschaft
in Nordamerika

Infektionskontrolle Zahnmedizin:
Effiziente, sichere und wirtschaftliche
Infektionskontrolle, die durch Daten
gestützt wird

- Fachwissen für Sicherheit, Effizienz
und Compliance

Sonstige Infektionskontrolle:
Schnelle und zuverlässige Produkte mit
Händlerunterstützung

- Smart Stericenter spart Praxen Zeit
und Geld

Fokus: Neuer VR-Präsident

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben Matthias Altendorf an der Generalversammlung 2025 zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Mit seiner langjährigen Führungserfahrung als CEO einer international tätigen Unternehmensgruppe bringt er wertvolles Know-how mit. Er leistet einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Weiterentwicklung von COLTENE mit der Mission, die natürlichen Zähne zu erhalten und zu verbessern. Ein unkomplizierter Umgang mit Menschen gehört zu seinen Stärken. Das zeigte sich auch beim Rundgang durch den Standort Altstätten, im Gespräch mit Mitarbeitenden und bei konkreten Einblicken in die operative Umsetzung der Strategie 2025–2027.





Dialog als Erfolgsfaktor

Im Geschäftsjahr 2025 startete COLTENE mit der Umsetzung der Strategie 2025–2027 für die drei Produktbereiche Zahnerhalt, Verbrauchsmaterialien und Infektionskontrolle. Die drei Bereiche treten in ihren Märkten mit eigenen Wertversprechen und massgeschneiderten Massnahmen auf.

Parallel dazu harmonisierte COLTENE gruppenweite Prozesse, um Skaleneffekte und Synergien zu nutzen und dem wachsenden Kostendruck gegenzusteuern. Daraus erzielte COLTENE beispielsweise bessere Einkaufskonditionen und Effizienzgewinne im operativen Betrieb. Der direkte Austausch zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und den Facheinheiten spielte bereits bei der Erarbeitung der Strategie eine zentrale Rolle. In der Umsetzungsphase setzt Matthias Altendorf diesen Ansatz konsequent fort, wie hier in Altstätten mit Mitarbeitenden vom Betrieb, Sales & Marketing, dem CEO und dem CFO.



«Ich freue mich sehr darüber zu sehen, wie die Strategie Schritt für Schritt umgesetzt wird und erste Resultate zeigt.»

Innovation mit Mehrwert für unsere Kunden

Ein zentrales Element der Strategie 2025–2027 ist Innovation. Im Geschäftsjahr 2025 hat COLTENE den Innovationsprozess kritisch analysiert und angefangen, ihn nach dem Prinzip Voice of Customer neu auszurichten. Dies schafft Lösungen, die optimal auf die Anforderungen der zahnmedizinischen Praxis abgestimmt sind, da Produktbedürfnisse präziser adressiert werden. Auch die Ansprüche der Distributoren fließen direkt ein. Das generiert Mehrwert für alle.

«Wir gestalten den Innovationsprozess konsequent nach dem Prinzip Voice of Customer. Damit werden die Produktbedürfnisse unserer Kunden präziser adressiert.»

Der frühe Einbezug der Stakeholder in den Prozess und der offene Dialog über die unterschiedlichen Kanäle sind in der Strategie verankert. Dieser Bottom-up-Ansatz gepaart mit den richtigen Prozessen und Methoden ist die Basis für gemeinsame Erfolge, zufriedene Kunden und motivierte Mitarbeitende.



Erhalt der natürlichen Zähne

Die Mission von COLTENE ist der Erhalt der natürlichen Zähne. Dieser Anspruch verlangt mehr als nur einzelne Produkte. Er erfordert nachhaltige, aufeinander abgestimmte und sichere Lösungen entlang des gesamten Behandlungsablaufs. Eine abgeschlossene Wurzelbehandlung markiert für den Patienten und den Zahnarzt den Beginn der restaurativen Behandlung. Umgekehrt nützt eine perfekte restaurative Versorgung nichts, wenn die Wurzelbehandlung als Basis nicht sauber durchgeführt wurde. Qualität entsteht dort, wo Übergänge stimmen.

COLTENE bietet deshalb das ganze Lösungspaket an, von der Wurzel bis zur Krone. Die Kombination der einzelnen Produkte entlang des gesamten Behandlungsablaufs verbessert Qualität und Langlebigkeit der Versorgung. Gleichzeitig vereinfacht das Gesamtkonzept «Endo-to-Resto» einzelne Behandlungsschritte und kann damit die gesamte Behandlung effizienter und sicherer machen. Hier setzt die Strategie an, die auf Innovation, Qualität und Effizienz baut. Der Anreiz, die natürlichen Zähne zu erhalten, wird dadurch grösser, die Behandlung für Patient wie Zahnarzt nachhaltiger.

«Wir wollen COLTENE in eine Zukunft führen, in der Innovation, Qualität und Effizienz Hand in Hand gehen: für den Erhalt der natürlichen Zähne und für die optimale Unterstützung der Zahnärztinnen und Zahnärzte.»

Der Rundgang mit Matthias Altendorf machte deutlich, wie eng Strategie, operative Umsetzung und der Dialog mit Mitarbeitenden und Kundinnen miteinander verbunden sind. Für ihn ist dies ein entscheidender Erfolgsfaktor und Ausdruck seines klaren Bekenntnisses zu den Menschen, die COLTENE täglich voranbringen.



Lagebericht

Das Geschäftsjahr 2025 war von einschneidenden Faktoren geprägt. Anhaltend negative Währungseffekte belasteten das Ergebnis, während der Umsatz in Lokalwährung auf Vorjahresniveau stabil blieb. Die EBIT-Marge erreichte 8,8 %. Im ersten Halbjahr führten die US-Zölle zu Verunsicherung und die strategische Optimierung des Dealer-Managements zu Verzögerungen von Kundenbestellungen. Im zweiten Halbjahr sorgten erfolgreiche Produkteinführungen und die zunehmende Wirkung der Go-To-Market-Strategie für den erwarteten Auftrieb.

Umsatzerholung im zweiten Halbjahr

COLTENE erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Nettoumsatz von CHF 240,0 Mio., ein Rückgang von 4,0 % in CHF. Vor allem der US- und der kanadische Dollar, aber auch der Euro, gaben gegenüber dem Schweizer Franken erneut nach. Ohne Währungseffekte lag der Umsatz mit -0,2 % knapp auf Vorjahresniveau. Im ersten Halbjahr sorgte die Ankündigung der Zölle für den US-amerikanischen Markt für Verunsicherung. Gleichzeitig führte die Optimierung des Dealer-Managements im ersten Halbjahr zu Verzögerungen bei den Kundenbestellungen. Langfristig wird diese strategische Verbesserung COLTENE zugutekommen. Im zweiten Halbjahr setzte die erwartete Erholung ein. Unter anderem sorgten erfolgreiche Produkteinführungen, der HYDRIM 112W sowie die HyFlex OGSF Feilensequenz, für Wachstumsimpulse. Schliesslich zeigte die Umsetzung der Go-To-Market-Strategie zunehmend Wirkung.

Erfolgreiche Produkteinführung trotz Marktunsicherheiten

Die Produktgruppe Zahnerhalt konnte den Umsatzanteil dank der guten Marktresonanz des Feilensystems mit OGSF-Sequenz leicht ausbauen. Er betrug im Geschäftsjahr 2025 26,7 % (2024: 26,4 %). In Lokalwährung lag der Umsatz auf Vorjahresniveau. Die Produktgruppe Infektionskontrolle verzeichnete ein leichtes Wachstum. Positiv hat die Einführung des Instrumentenwaschgeräts HYDRIM 112W beigetragen. Dies ist umso erfreulicher, weil der Markt aktuell in Anbetracht der geopolitischen Unsicherheiten nur vorsichtig investiert. Der Umsatzanteil belief sich auf 33,5 % (2024: 34,1 %). Die Produktgruppe Verbrauchsmaterialien erreichte einen Umsatzanteil von 39,8 % (2024: 39,5 %). In Lokalwährungen reduzierten sich die Umsätze um -0,6 %.

Gewinn von Marktanteilen in EMEA

Die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) konnte den Umsatzanteil am deutlichsten ausbauen. Er stieg von 34,9 % im Vorjahr auf 36,8 % im Geschäftsjahr 2025. Die Umsätze der Region EMEA steigerten sich auf Basis konstanter Währungen um 1,5 %. Besonders zum Wachstum beigetragen und Marktanteile gewonnen haben Frankreich, die Benelux-Länder und der Heimmarkt Schweiz. Grossbritannien zeigte eine starke Erholung nach einem schwierigen Vorjahr. Unter Ausklammerung des Mittleren Ostens, der weiterhin stark unter politischen Unsicherheiten leidet, wäre die Steigerung der Region EMEA noch positiver ausgefallen.

Der Umsatzanteil der Region Nordamerika reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 48,9 % auf 47,1 %. In Lokalwährung verringerte sich der Umsatz um -1,3 %. In der Berichtswährung reduzierte er sich aufgrund der Erstarkung des Schweizer Frankens um -7,5 %. Eine hohe Vorjahresbasis gepaart mit der Verunsicherung am Markt, die sich vor allem in den höherpreisigen Geräte bemerkbar machte, haben die Entwicklung in der Region Nordamerika negativ beeinflusst. Dies war vor allem in den USA der Fall. In Kanada hingegen wuchs der Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich über dem Markt. Die Regionen Asien und Lateinamerika machten 2025 10,2 % respektive 5,9 % am Gruppenumsatz aus (2024: 10,4 % respektive 5,8 %). Während Lateinamerika leicht wuchs, reduzierten sich die Verkäufe in Asien in Lokalwährungen, vor allem wegen des Marktes China.

Operative Kosten optimiert

Die Bruttomarge der COLTENE Gruppe betrug 65,5 %, 0,7 Prozentpunkte unter der Vorjahresmarge von 66,2 %. Zwar konnte die neu global aufgestellte Einkaufsorganisation weitere Kostenreduktionen in der Rohmaterialbeschaffung erzielen. Ungünstige Wechselkurseffekte sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit den verhängten US-Zöllen fielen allerdings stärker ins Gewicht und drückten auf die Marge. Gegenmassnahmen wurden mit einer leichten Zeitverzögerung wirksam und werden sich deshalb voraussichtlich im Geschäftsjahr 2026 positiv auf die Profitabilität auswirken.

Umsatz nach Produktbereichen

In CHF 1000	2025	2024 ¹⁾	Δ in CHF	Δ in LW
Infektionskontrolle	80 318	85 334	-5,9 %	0,1 %
Anteil	33,5 %	34,1 %		
Zahnerhalt	64 163	66 074	-2,9 %	0,0 %
Anteil	26,7 %	26,4 %		
Verbrauchsmaterialien	95 567	98 751	-3,2 %	-0,6 %
Anteil	39,8 %	39,5 %		
Gruppenumsatz	240 047	250 159	-4,0 %	-0,2 %

¹⁾ Umsatz gemäss neuer globaler Strategie leicht reklassifiziert; Vorjahr entsprechend angepasst.

Umsatz nach Regionen

In CHF 1000	2025	2024	Δ in CHF	Δ in LW
EMEA	88 272	87 429	1,0 %	1,5 %
Anteil	36,8 %	34,9 %		
Nordamerika	113 160	122 267	-7,5 %	-1,3 %
Anteil	47,1 %	48,9 %		
Lateinamerika	14 127	14 497	-2,6 %	0,5 %
Anteil	5,9 %	5,8 %		
Asien	24 487	25 966	-5,7 %	-1,1 %
Anteil	10,2 %	10,4 %		
Gruppenumsatz	240 047	250 159	-4,0 %	-0,2 %

COLTENE konnte die operativen Kosten dank der Weiterführung des strikten Kostenmanagements im Rahmen der Operational-Excellence-Strategie nochmals senken. Insbesondere optimierte COLTENE die personellen und die Produktionskosten. Die Kosten für Marketing erhöhten sich hingegen leicht aufgrund einer intensiveren Marktbearbeitung, etwa durch die Teilnahme an mehreren Messen, Marketingkampagnen und diversen Produkteinführungen. Insgesamt beliefen sich die operativen Kosten auf CHF 129,4 Mio. gegenüber CHF 132,0 Mio. im Vorjahr (Reduktion von 1,9 %). Die verbesserte Kostenbasis vermochte die tiefere Umsatzbasis im Geschäftsjahr 2025 allerdings nicht zu kompensieren. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 21,0 Mio. gegenüber CHF 26,8 Mio. im Vorjahr. Die EBIT-Marge betrug somit 8,8 % (Vorjahr 10,7 %).

Finanzergebnis und Steuerrate

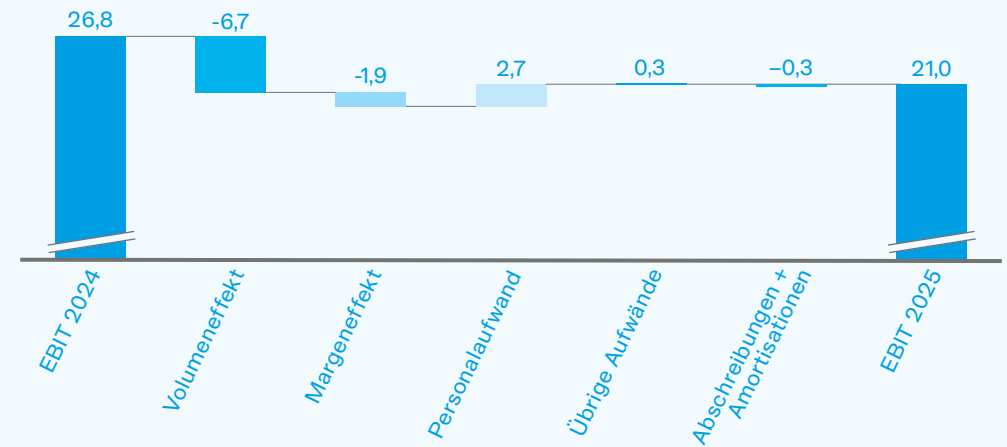
Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2025 CHF -2,6 Mio. gegenüber CHF -0,4 Mio. im Vorjahr. Der höhere Finanzaufwand ist primär auf negative Wechselkurseffekte zurückzuführen. Im Vorjahr legten der USD, Euro und kanadische Dollar (CAD) während dem Jahr zu, was zu einem ausserordentlichen Finanzergebnis beitrug. 2025 hingegen verzeichneten USD und CAD einen markanten Rückgang. Der Zinsaufwand konnte hingegen mit den sinkenden Zinsen reduziert werden. Die Steuerrate betrug 19,0 % gegenüber 22,7 % im Vorjahr. Der Rückgang ist einerseits auf tiefere Umsätze in Ländern mit hoher Steuerbelastung zurückzuführen, andererseits auf einen Einmaleffekt im Vorjahr.

Free Cashflow widerspiegelt tieferes Ergebnis

Der operative Cashflow von CHF 13,8 Mio. war aufgrund des tieferen Ergebnisses sowie einer Zunahme des Nettoumlaufvermögens deutlich unter dem Vorjahr (CHF 28,6 Mio.). Die Investitionen lagen mit CHF 5,7 Mio. ebenfalls unter Vorjahresniveau (CHF 8,5 Mio.). Im Vorjahr flossen allerdings CHF 3,0 Mio. in eine Beteiligung an der Cobea AG. Der Free Cashflow reduzierte sich entsprechend auf CHF 8,1 Mio. im Vergleich zu CHF 20,0 Mio. im Geschäftsjahr 2024. Der Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug CHF 8,2 Mio. (Vorjahr: CHF 17,1 Mio.). Der höhere Abfluss im Vorjahr ist auf höhere Darlehensrückzahlungen zurückzuführen.

EBIT Herleitung 2024–2025

In CHF Mio.



Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 21. April 2026 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 2.50 pro Aktie), was auf Basis des Schlusskurses per Ende Jahr einer Dividendenrendite von 3,7 % entspricht (2024: 4,9 %).

Investitionen in modernere und effizientere Produktionsstandorte

COLTENE hat 2025 wiederum in die Produktionsstandorte investiert. Effizientere Anlagen reduzieren die Kosten und den Energieverbrauch. Investitionen in die Digitalisierung werden langfristig strategische Vorteile bringen.

In **Altstätten**, Schweiz, investierte COLTENE in effizientere Anlagen, um die Produktionsprozesse weiter zu modernisieren. Ein Grossteil der Investitionen floss zudem in neue Systemlösungen. Zum einen in die Einführung eines gruppenweiten Customer-Relationship-Management-Systems, zum anderen in eine softwaregestützte Plattform zur Unterstützung des neu ausgerichteten Innovationsprozesses. Des Weiteren wurde für das Insourcing eines Produktes in einen Reinraum investiert.

Am Standort **Langenau**, Deutschland, hat COLTENE hauptsächlich in die Optimierung der Produktion und in neue Geräte für die Forschung und Entwicklung investiert.

Auch am Standort **Cuyahoga Falls** in Ohio, USA, hat COLTENE hauptsächlich in die Modernisierung der Produktionsanlagen und in den Reinraum sowie in das Equipment der Forschung und Entwicklung investiert. Letzteres gilt auch für den Grossteil der in **Toronto**, Kanada, investierten Mittel. Darüber hinaus wurde nochmals in die Entwicklung des neuen Instrumentenwaschgeräts HYDRIM 112W investiert.

Der Standort **Besançon**, Frankreich, nutzte die meisten Mittel zur Optimierung der Produktion, etwa für neue Wärmebehandlungen und hochautomatisierte Schleifmaschinen für die Fertigung von Endo-Feilen.

«Unser CRM schafft einen 360-Grad-Blick und ermöglicht eine präzisere Kommunikation mit den Kunden.»

Solide Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital der COLTENE Gruppe belief sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 100,5 Mio. (2024: CHF 108,8 Mio.). Das Eigenkapital der COLTENE Holding AG betrug CHF 153,3 Mio. (2024: CHF 150,9 Mio.). Davon sind CHF 58,7 Mio. Kapitaleinlagereserven (KER), welche gemäss der aktuell gültigen Rechtsgrundlage steuerfrei an Aktionäre (natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz) ausgeschüttet werden können. CHF 8,7 Mio. davon sind KER mit Auslandsbezug. Diese Reserven können steuerfrei ausgeschüttet werden, ohne dass gleichzeitig eine zu versteuernde Dividende in derselben Höhe ausbezahlt werden muss. Die konsolidierte Bilanzsumme per 31. Dezember 2025 betrug CHF 183,3 Mio. (2024: CHF 186,9 Mio.). Die Nettoverschuldung hat sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 18,1 Mio. auf CHF 26,3 Mio. erhöht. Der Verschul-

dungsfaktor (Nettoverschuldung dividiert durch EBITDA) ist entsprechend von 0,54 auf 0,93 gestiegen. Die Eigenkapitalquote betrug am Bilanzstichtag 54,9 % (2024: 58,2 %).

Wichtigste Projekte

COLTENE hat im Geschäftsjahr 2025 vor allem in Projekte investiert, die im Rahmen der Strategie 2025–2027 definiert wurden und gruppenweite Relevanz haben. Im Zentrum stand die Optimierung des Kundenerlebnisses sowie die Verbesserung des Innovationsprozesses. Beide Bereiche sind eng mit der Digitalisierungsstrategie von COLTENE verknüpft. Zur Verbesserung der Interaktion mit Kundinnen und Kunden über den ganzen Customer Journey hinweg führte COLTENE ein Customer-Relationship-Management (CRM) Tool ein. Das neue CRM schafft einen umfassenden 360-Grad-Blick auf jeden Kunden und ermöglicht eine präzisere Kommunikation sowie die Automatisierung zentraler Abläufe. Davon profitieren etwa die Händlerinteraktion, das Marketing wie auch die Go-To-Market-Strategie insgesamt. Von strategischer Bedeutung ist überdies die Neuausrichtung des Innovationsprozesses. Durch einen höheren Digitalisierungsgrad soll der frühzeitige Einbezug der Kundinnen und Kunden verbessert werden. COLTENE will Innovationen schneller und mit klarer erkennbarem Kundennutzen auf den Markt bringen.

Ausblick

COLTENE setzt die beschlossenen Initiativen der Strategie 2025–2027 konsequent fort, um Umsatzwachstum und Profitabilität nachhaltig zu stärken. Mit dem Wegfall einmaliger Belastungsfaktoren aus dem ersten Halbjahr 2025 und einer verbesserten Ausgangslage im Zusammenhang mit den US-Zöllen rechnet COLTENE für 2026, in einem wegen anhaltender geopolitischer Unsicherheiten insgesamt stagnierenden Markt, mit einem moderaten Umsatzwachstum und einer Verbesserung der Margen.

Erhalt des natürlichen Zahns

HyFlex EDM OGSF Sequence

Die Feilen der OGSF Sequenz ermöglichen eine standardisierte, effiziente und sichere Aufbereitung des Wurzelkanals und verkürzen die Behandlungszeit.

Franziska Vahl, Product Manager Endodontics



Bericht über nichtfinanzielle Belange

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Nachhaltigkeit bei COLTENE	29
Nachhaltigkeitsziele im Überblick	30
Nachhaltigkeitsstrategie	31
Organisation, Richtlinien und Meldesysteme	32
Materialitätsanalyse	34
Umweltbelange	37
Arbeitnehmerbelange	49
Sozialbelange	55
Belange zur Governance	63
GRI Index	66
OR-Index / TCFD-Index	69

Nachhaltigkeit bei COLTENE

Seit Jahren ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur und -strategie von COLTENE. Die Produkte von COLTENE sind darauf ausgerichtet, den natürlichen Zahn zu erhalten. Damit ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil des Geschäftsmodells und leistet einen direkten Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität der Menschen. Als medizintechnisches Unternehmen trägt COLTENE eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und nimmt diese mit der Entwicklung und Produktion von sicheren, effizienten und hochwertigen Lösungen für die moderne Zahnmedizin wahr. COLTENE schafft damit die Voraussetzungen für gesunde Zähne, ein Ausdruck von Lebensqualität und Wohlbefinden. Der Erfolg von COLTENE basiert dabei auf motivierten Fachkräften sowie auf innovativen Produkten und Dienstleistungen, die professionelle, sichere und effiziente dentale Behandlungsprozesse ermöglichen.

COLTENE orientiert sich an den Klimazielen der Schweiz, den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Zudem orientiert sich COLTENE an lokalen, nationalen und internationalen Gesetzen sowie an international anerkannten Standards. Im gruppenweiten [Verhaltenskodex](#) und im [Lieferantenkodex](#) sowie in der [Lieferkettenpolitik](#) von COLTENE widerspiegeln sich Gesetze, Leitfäden und Initiativen wie die internationale Menschenrechts-Charta, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der OECD-Leitfaden für multinationale Unternehmen, die ILO-Kernarbeitsnormen und die Grundsätze des UN Global Compact. Damit werden Themen wie die Einhaltung der Gesetze, Wettbewerb, Korruption, Menschenrechte, Zwangs- und Kinderarbeit, Datenschutz, Umwelt, Gesundheit und Umgang mit Lieferanten adressiert. Alle Mitarbeitenden werden zum Verhaltenskodex geschult. Für neue Lieferanten ist der Kodex verbindlich an die allgemeinen Einkaufsbedingungen der COLTENE Gruppe geknüpft, was sukzessive auch auf die bestehenden Lieferanten ausgeweitet wird. COLTENE verfügt über die nötigen Zertifizierungen (ISO 13485:2016, MDSAP, MDD, MDR) und befolgt die anwendbaren regulatorischen Anforderungen und entsprechenden Normen im Risikomanagement (ISO 14971:2019).

Informationen zum Bericht

Der vorliegende Bericht informiert über die für die COLTENE Gruppe wichtigsten Themen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen sowie Belangen zur Governance für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025. Er wurde in Anlehnung an den Berichtsstandard GRI verfasst. Seit 2024 erfolgt die Berichterstattung zu den Umweltbelangen auf Basis der TCFD-Empfehlungen (Klimaverordnung Art. 3). Der Bericht erfolgt entsprechend der Empfehlung des Bundesrates zur Umsetzung der Pflicht zur maschinenlesbaren Berichterstattung (Klimaverordnung Art. 4) im Format «PDF» (vgl. Antwort des Bundesrates vom 22.9.2025 auf die parlamentarische Anfrage 25.7859). COLTENE beabsichtigt, den Nachhaltigkeitsbericht künftig mit einer geeigneten XBRL-Systemlösung zu publizieren, sobald die aktuell noch bestehenden Unsicherheiten bezüglich der inhaltlichen Anforderungen (Taxonomie) und der damit verbundenen Entscheidungsgrundlage für die Investition in eine XBRL-Systemlösung gelöst sind.

Der Bericht umfasst wo möglich die ganze COLTENE Gruppe (siehe Anhang zum Finanzbericht, Note 25). Daten, welche sich nur auf die 5 grössten Produktionsstandorte beziehen, sind gekennzeichnet. COLTENE weist im Bericht 2025 erstmals Scope 3-Daten aus. Sie wurden gemeinsam mit einem externen Partner entlang der Wertschöpfungskette für 2024 und 2025 erhoben. Ebenso wurden die Scope 1- und 2-Daten neu mit dem externen Partner erhoben. In Zuge dessen hat sich die Datengrundlage der Emissionen erheblich verbessert. Die Daten für 2024 wurden rückwirkend angepasst. Für die Emissionsdaten gilt daher neu 2024 als Basisjahr. Alle weiteren Daten werden lokal erhoben und durch das Group Controlling aufbereitet und geprüft.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wurde vom Verwaltungsrat an der Sitzung vom 4. März 2026 genehmigt und wird der Generalversammlung am 21. April 2026 zur Genehmigung vorgelegt. Der Bericht wurde am 6. März 2026 zusammen mit dem Geschäftsbericht 2025 veröffentlicht.

Nachhaltigkeitsziele im Überblick

SBittetrategisches Ziel	KPI	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Zielwert
Umweltbelange					
Keine direkten GHG-Emissionen (Scope 1)*	t CO ₂ e pro Umsatzmillion CHF	n/a	5,3**	7,0	2030: -20 %
Keine indirekten GHG-Emissionen (Scope 2)*	t CO ₂ e pro Umsatzmillion CHF	n/a	6,4**	7,1	2040: -70 %
					2050: Netto-Null
Keine übrigen indirekten GHG-Emissionen (Scope 3)*,***	t CO ₂ e pro Umsatzmillion CHF	n/a	350	347	
Arbeitnehmerbelange					
Die Teams arbeiten gerne und engagiert für COLTENE.	Anteil ungewollte Abgänge an gesamten Abgängen	8,4 %	7,3 %	10,7 %	2030: <6 %
Förderung von Chancengleichheit	Anteil Frauen	46 %	47 %	46 %	möglichst 50:50
	und Männer an Mitarbeitenden	54 %	53 %	54 %	
Interne Rekrutierung bei Schlüsselpositionen	Anteil interner Besetzungen an Schlüsselpositionen	n/a	43 %	51 %	2028: >33 %
Sozialbelange					
Die Lieferanten erfüllen die sozialen Ansprüche und Kriterien von COLTENE.	Anteil neue Lieferanten mit unterschriebenem oder eigenem Kodex	27 %	100 %	100 %	ab 2024: 100 %
	Anteil bestehende Lieferanten mit unterschriebenem oder eigenem Kodex	66 %	84 %	88 %	2030: >95 %
Hohe Kundenzufriedenheit sichern	Reklamationsrate	n/a	0,3 %****	0,3 %	2025: <0,5 %
Belange zur Governance					
Schutz der Kundendaten	Mitarbeiterschulungen	78 %	100 %	100 %	ab 2024: 100 %

* Umfasst CO₂-Äquivalente in Tonnen gemäss Erläuterung auf Seite 45 (Datenerhebung CO₂-Emissionen)
** Restatement für die Werte 2024 aufgrund besserer Datenlage (zuvor 6,4 respektive 3,7 für Scope 1 und 2)
*** Scope 3-Daten umfassen die 5 grössten Produktionsstandorte
**** 2024 noch ohne Standort Micro-Mega (F) und ohne Geräte, siehe auch Erläuterungen Seite 59

Unser Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals

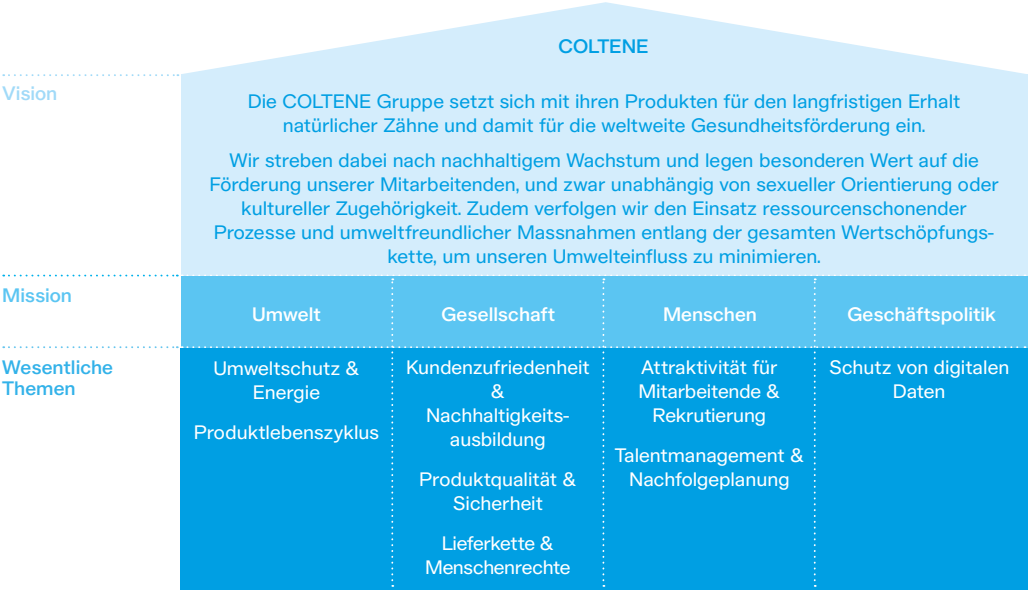


Nachhaltigkeitsstrategie

Unter Berücksichtigung internationaler Abkommen und Leitfäden im Kontext des Dentalmarkts hat COLTENE 2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie mit den vier Pfeilern Umwelt, Gesellschaft, Menschen und Geschäftspolitik definiert. Sie verfolgen je spezifische Ziele und Massnahmen für die wesentlichen Themen, die auf einer doppelten Materialitätsanalyse basieren.

Wegweisend ist dabei die Nachhaltigkeitsvision: Die COLTENE Gruppe setzt sich mit ihren Produkten für den langfristigen Erhalt natürlicher Zähne und damit für die weltweite Gesundheitsförderung ein. Sie strebt nach nachhaltigem Wachstum und legt besonderen Wert auf die Förderung der Mitarbeitenden, und zwar unabhängig von sexueller Orientierung oder kultureller Zugehörigkeit. Zudem wird der Einsatz ressourcenschonender Prozesse und umweltfreundlicher Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfolgt, um den Umwelteinfluss der COLTENE Gruppe zu minimieren.

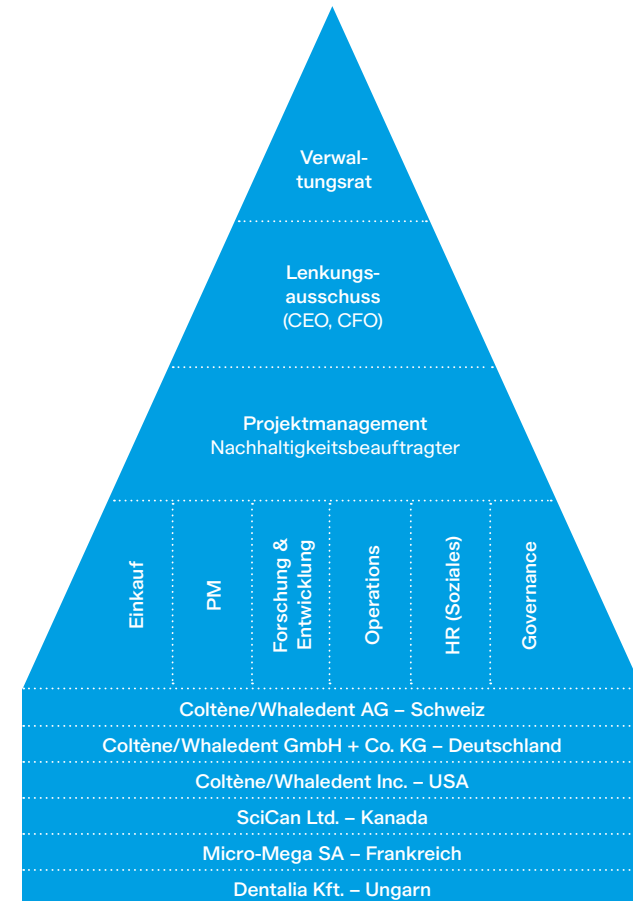
Die Überprüfung der Strategie ist ein kontinuierlicher Prozess mit einer jährlichen Bewertung durch die Gruppenführung und den Verwaltungsrat. Durch eine strukturierte Projektorganisation und klar definierte strategische Prioritäten strebt COLTENE an, einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen zu leisten. Die strategischen Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit werden in der folgenden Abbildung veranschaulicht.



Organisation, Richtlinien und Meldesysteme

Managementansatz

Der Gesamtverwaltungsrat verabschiedet als oberstes Organ die Nachhaltigkeitsziele und -strategie inklusive jener betreffend das Klima (siehe Kapitel «Umweltbelange»). Für die Strategieentwicklung und die Definition der Ziele sowie der notwendigen Massnahmen und Reports arbeitet er in enger Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss (CEO, CFO) und dem Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dabei wird besonders eine Verwaltungsrätin mit fundierter ESG-Expertise eingebunden. Die Umsetzung delegiert der Verwaltungsrat an den Lenkungsausschuss, welcher die Projekte über den Nachhaltigkeitsbeauftragten steuert. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte sichert die operative Umsetzung in den Gruppenfunktionen unter Einbezug der Beteiligten an allen Produktionsstandorten und ist dem Lenkungsausschuss unterstellt. Ein Core Team, zu dem auch der Nachhaltigkeitsbeauftragte gehört, und der Lenkungsausschuss treffen sich mehrmals jährlich im Vorfeld der VR-Sitzungen, um die Fortschritte der Projekte gemäss KPIs und den Stand der Erreichung der strategischen Ziele zu bewerten. Bei Bedarf, jedoch mindestens jährlich, rapportiert der Lenkungsausschuss die Fortschritte der Massnahmen und KPIs zur Überwachung der Fahrpläne bezüglich Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange an den Verwaltungsrat.



Nachhaltigkeitsthemen sowie Klimabelange werden im Strategieprozess, der in der Regel alle drei Jahre durchgeführt wird, berücksichtigt und sind mehrmals jährlich auf der Agenda des Verwaltungsrats. Damit erzielt COLTENE eine gruppenweite Verankerung der strategischen Prioritäten im Nachhaltigkeitsbereich und die operative Umsetzung in allen Werken sowie den regelmässigen Informationsfluss an den Lenkungsausschuss und schliesslich den Verwaltungsrat.

Zentrale Richtlinien und Behebung von negativen Auswirkungen

COLTENE wendet grundsätzlich das Vorsorgeprinzip auf allen Stufen an. Entscheidungsträger treffen im Fall von begründetem Verdacht auf negative Auswirkungen Vorsorge und beziehen die Interessen aller Stakeholder mit ein. Zentrale globale Richtlinien auf Gruppenstufe sind die Statuten der Holdinggesellschaft, das Organisationsreglement, der Verhaltenskodex, der Lieferantenkodex, das Accounting-Manual sowie das Unterschriften- und das Kompetenzreglement. Diese werden bei den einzelnen Gesellschaften durch lokale, länderspezifische Bestimmungen sowie Weisungen und Reglemente ergänzt.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Führungskräfte innerhalb der COLTENE Gruppe haben die Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass die Bestimmungen der COLTENE Gruppe eingehalten und Verstösse geahndet werden. Dazu erhalten alle Mitarbeitenden eine Schulung zum Verhaltenskodex. Verstösse gegen diese Richtlinien werden sanktioniert und können bis zu einer Auflösung des Arbeitsverhältnisses führen. Die Meldung von Verletzungen der Richtlinien oder des Verdachts kann durch Mitarbeitende jederzeit anonym und gruppenweit durch eine webbasierte Lösung erfolgen. Sie ist auf der Gruppenwebsite auch externen Stakeholdern, wie Kunden oder Lieferanten, für alle Belange zugänglich (wbs.sycobase.app). Verstösse können auch direkt dem CFO, dem jeweiligen Vorgesetzten oder der Personalabteilung gemeldet werden. Falls angezeigt, werden Abhilfemassnahmen eingeleitet. Im Falle einer Meldung wird ein Fall eröffnet und bei Beendigung wieder geschlossen. Dies stellt die Bearbeitung einer Meldung sicher.

Verhaltenskodex

COLTENE verfügt über einen gruppenweiten [Verhaltenskodex](#), der schriftlich in allen wesentlichen Sprachen zur Verfügung steht und 2025 aktualisiert wurde. Alle neuen Mitarbeitenden durchlaufen eine Schulung zum Verhaltenskodex. Die Compliance-Schulungen werden dezentral durchgeführt.

Die Compliance-Trainings betreffen insbesondere folgende Themen:

- Einhaltung von Vorschriften, Gesetzen und von Regelungen zu ethischem Verhalten
- Prozesse und Pflichten der Korruptionsbekämpfung und Einhaltung des Wettbewerbsrechts
- Offenlegung und Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen (Rechnungslegungsgrundsätze)
- Vorschriften zu Vertraulichkeit und Datenschutz sowie Schutz des geistigen Eigentums
- Gesetze und Weisungen zu Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Umgang mit Lieferanten v. a. betreffend Wirtschaftlichkeit, Technologien und Prozesse, Soziales und Ökologie, Menschenrechte, Korruption und Umweltschutz

Risikomanagement

Risiken und Chancen werden im Rahmen der PESTEL-Methode von der Gruppenleitung in Zusammenarbeit mit den Standorten und Projektverantwortlichen identifiziert, analysiert, beobachtet und rapportiert. Mindestens einmal pro Jahr wird eine umfassende Risikobeurteilung mit dem Verwaltungsrat durchgeführt. Dabei werden die Risiken systematisch entlang einer Matrix nach vier Eintrittswahrscheinlichkeiten und nach vier finanziellen Auswirkungsgraden klassifiziert. Der Impact wird schliesslich vor sowie nach geplanten Massnahmen ausgewertet. Die Massnahmen zur Eindämmung dieser Risiken werden zusammen mit dem Management und den Fachverantwortlichen an den Standorten geprüft und bei Bedarf eingeleitet und überwacht.

Das Risikomanagement ist ein fortlaufender Prozess, bei dem die Themenwahl gemäss den sich verändernden Gegebenheiten erweitert und angepasst wird. Eine genauere Beschreibung des Risk-Management-Prozesses ist jeweils im Teil Corporate Governance des Geschäftsberichtes enthalten.

Risiken in Bezug auf Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen, Produkte und Dienstleistungen sowie entlang der Lieferkette und mit Bezug zu Umweltbelangen fliessen gleichermassen in das Risikomanagement ein. Sie wurden zudem im Rahmen der doppelten Materialitätsanalyse durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat sowie die Gesellschaften untersucht und werden regelmässig ergänzt oder bereinigt. Sie betreffen unverändert die Themen Datensicherheit, Produktsicherheit, Umwelt, Kundenzufriedenheit und Mitarbeitende. In den Kapiteln zu den materiellen Themen werden sie näher beschrieben. Zudem wird dort auf die Gegenmassnahmen eingegangen. Klimabedingte Risiken und Chancen inklusive neuer Gesetze und Vorschriften werden im Klimabericht nach TCFD in einer zusätzlichen, detaillierteren Analyse betrachtet, die über den Zeithorizont des sonstigen Risikomanagements hinausgeht.

Materialitätsanalyse

Stakeholder und Stakeholder-Interaktion

2022 führte COLTENE erstmals eine Analyse mit jenen Stakeholdern durch, die von der Geschäftstätigkeit von COLTENE stark betroffen sind oder einen starken Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben (doppelte Materialität). Die regelmässige Einbindung der Stakeholder stellt sicher, dass relevante Themen laufend bewirtschaftet und alle potenziell negativen Auswirkungen erfasst werden. Die Interaktion geschieht global und lokal zum Beispiel durch Umfragen, direkten Kontakt oder durch das anonyme Hinweisgebersystem, welches allen Stakeholdern offensteht (siehe nachfolgende Tabelle).

Stakeholder	Nachhaltigkeitsbezug	Interaktionskanäle	
Mitarbeitende	• Mitarbeiterbelange • Umweltbelange • Wirtschaftliche Leistung	• Schulungen inkl. Verhaltenskodex • Jahresgespräche mit den Mitarbeitenden • Befragungen der Mitarbeitenden (Stufe Werke) • Personalkommission • Hinweisgebersystem	• Intranet • Informationsveranstaltungen und Anlässe für Mitarbeitende • MBO-Prozesse (Management by Objectives / Führung durch Zielsetzung)
Direktkunden: Dentalthändler	• Sozialbelange • Wirtschaftliche Leistung • Governance	• Persönlicher Kontakt und Besuche • Internetportal, Newsletter und Social Media • Hinweisgebersystem	• Messen • Fachzeitschriften
Endkunden: Zahnärztinnen und Zahnärzte, Dentalpraxen und Zahnarztketten	• Sozialbelange • Wirtschaftliche Leistung	• Persönlicher Kontakt und Besuche, Messen • Social Media • Kundendienst • Kundenanlässe • Hinweisgebersystem	• Fachzeitschriften • Zusammenarbeit mit Key-Opinion-Leadern • Kurse und Schulungen • Befragungen • CRM • Hinweisgebersystem
Patientinnen und Patienten	• Sozialbelange	• Patientenbefragungen	• Patientensicherheitsprozesse
Investorinnen und Investoren	• Wirtschaftliche Leistung • Governance	• Generalversammlung • Jährliche Medienkonferenzen und halbjährliche Telefonkonferenzen • Besuch von Konferenzen	• Investorenmeetings/Direktgespräche (Investoren, Analysten und Proxy Advisors) • Journalistentage/Capital Markets Day • Hinweisgebersystem
Lieferanten	• Wirtschaftliche Leistung • Umweltbelange • Sozialbelange • Governance	• Verhaltenskodex • Lieferantenbeurteilungen, -entwicklungsgespräche und -audits	• Stetiger Kontakt über Einkaufsabteilungen • Austausch an Branchenanlässen und Messen • Hinweisgebersystem
Regulatoren und Verbände, Interessengemeinschaften	• Sozialbelange • Umweltbelange • Wirtschaftliche Leistung • Governance	• Gespräche, Konsultationen • Besichtigungen/Audits • Prüfungsberichte	• Präsentationen/Gespräche • Anlässe, Kongresse
Lokale Gemeinschaften	• Sozialbelange • Umweltbelange	• Präsentationen/Gespräche • Führungen • Partnernetzwerk von Universitäten und Ausbildungsstätten • Hinweisgebersystem	• Engagement und Philanthropie (Zurverfügungstellung von Gratisprodukten für Freiwilligeneinsätze von Studenten in Drittweltländern) • Unterstützung von sozialen Institutionen anstelle von Kundengeschenken

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Basis der Nachhaltigkeitsstrategie ist die doppelte Wesentlichkeitsanalyse. Sie bestimmt die potenziellen Nachhaltigkeitsthemen im Kontext des Geschäftsmodells und des relevanten Marktes und bildet die Basis der Massnahmen, Ziele und KPIs sowie des Reportings. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse wurde 2022 auf Basis diverser Stakeholder-Interaktionen zusammen mit einem externen Partner (BDO) gemäss dem GRI-Standard und für die Perspektiven Inside-out und zusätzlich für Outside-in durchgeführt. Eine genauere Beschreibung des Prozesses befindet sich im Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023. Die wesentlichen Themen werden jährlich überprüft und bei Bedarf erweitert sowie angepasst. Die diesjährige Überprüfung führte zu keinen Anpassungen gegenüber dem Vorjahr.



Als wesentlich wurden folgende Themen eingestuft:

Umweltbelange

- Produktlebenszyklus
- Umweltschutz & Energie

Arbeitnehmerbelange

- Attraktivität für Mitarbeitende und Rekrutierung
- Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Sozialbelange und Governance

- Produktqualität & Produktsicherheit
- Kundenzufriedenheit & Nachhaltigkeitsausbildung
- Schutz von digitalen Daten

Im Einklang mit dem Obligationenrecht (OR 964a ff.) werden zusätzlich zu den materiellen Themen die Aspekte Menschenrechte und Korruption betrachtet.

Umweltbelange

Die Umwelteinflüsse von COLTENE sind aufgrund des Geschäftsmodells generell gering. COLTENE bemüht sich, den Ressourcenverbrauch und damit die Auswirkungen auf die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren. Umweltverträglichkeit und Entsorgung werden bereits in der Forschung & Entwicklung der Produkte berücksichtigt. Verpackungsmaterialien werden, wo immer möglich, standardisiert und minimiert und mehrheitlich aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Aufgrund der Vorschriften für die Lagerung oder Anwendung von Medizinprodukten ist es jedoch nicht immer möglich, auf die ökologischsten Verpackungsmaterialien zurückzugreifen. COLTENE wählt umweltschonende Fertigungsverfahren und prüft Produkte auf ihre Wiederverwendbarkeit. Wo immer möglich bietet COLTENE Multi-Use-Produkte an. Die Lagerung und Entsorgung von giftigen oder gefährlichen Stoffen sowie belastetem Abwasser erfolgt nach lokalen Regelungen zusammen mit Spezialunternehmen. Metall, Papier und Kunststoffe werden soweit möglich rezykliert.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse hat COLTENE den Einsatz von Materialien und das Produktlebenszyklus-Management sowie den Schutz des Klimas und die Energie als wesentlich eingestuft. Langfristig ist COLTENE vor allem bestrebt, dem Risiko höherer Energie- und Rohstoffpreise entgegenzuwirken. Die nachfolgenden Abschnitte beinhalten unseren Klimabericht, der sich auf die «Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures» (Empfehlungen der TCFD) in der Fassung vom Juni 2017 sowie den Anhang «Implementing the Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures» vom Oktober 2021 stützt. Er wurde 2024 erstmals nach den Empfehlungen der TCFD erstellt. Die weiteren Ausführungen zu den Umweltbelangen werden in Anlehnung an GRI erstellt. COLTENE publiziert seit 2015 Umweltdaten. Seit 2023 erfolgt die Berechnung des CO₂-Fussabdrucks nach dem GHG-Protokoll. 2025 wurde die Datenerhebung zusammen mit einem externen Partner deutlich verbessert. Neu gilt deshalb 2024 als Basisjahr. Die zuvor ausgewiesenen Daten sind nicht vergleichbar.

Governance zu den Umweltbelangen

Der Verwaltungsrat ist als oberstes Organ für die Umweltziele und -strategie verantwortlich und arbeitet dabei eng mit dem Management (Lenkungsausschuss) zusammen, wie im Kapitel «Organisation, Richtlinien und Meldesysteme» und «Risikomanagement» beschrieben. Die Massnahmen zu den Umweltbelangen werden an allen Produktionsstandorten umgesetzt und periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Die Ergebnisse sowie neue relevante Regulierungen respektive Risiken werden der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat gemäss der anfangs beschriebenen Nachhaltigkeitsorganisation vorgelegt und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen beantragt und eingeleitet (siehe Kapitel Organisation). Der Umgang mit Umweltbelangen ist fester Bestandteil des Verhaltenskodex von COLTENE und des Lieferantenkodex. Entsprechend werden alle Mitarbeitenden geschult. Relevante Umweltbelange werden in der täglichen Arbeit integriert, mit dem Ziel, den ökologischen Fussabdruck der COLTENE Gruppe zu verbessern und negative Auswirkungen auf die Stakeholder zu vermeiden. Dies fordert COLTENE via Lieferantenkodex auch von ihren Lieferanten.

Umweltstrategie

Die Prüfung von Klimarisiken und -chancen ist Teil des regulären dreijährigen Strategieprozesses durch den Verwaltungsrat und das Management. Die Ergebnisse fliessen via Lenkungsausschuss und Projektmanagement sowie Länderverantwortliche in die operative Führung und die Finanzplanung der Gruppe ein. In den letzten Jahren hat COLTENE bereits in zahlreiche Projekte zur Reduktion der Emissionen investiert. Diese Investitionen sind Teil der Strategie, in Bezug auf Scope 1 und 2 bis 2040 die CO₂-Emissionen gegenüber 2024 um 70 % zu reduzieren und bis 2050 klimaneutral zu werden, womit COLTENE bemüht ist, den Klimazielen der Schweiz zu folgen. Ebenso haben sie zum Ziel, strategische Chancen zu nutzen, die sich aus klimabezogenen Veränderungen ergeben können (siehe auch Transition Plan). Sie setzen dort an, wo Emissionen schnell und mit grossem Hebel reduziert werden können (z.B. bauliche

Massnahmen, Umstellung auf erneuerbare Energien, Verpackung, Produktion) und fokussieren sich derzeit primär auf die eigenen Standorte und Aktivitäten. Investitionen in grösserem Umfang und mit langfristigem Einsatz, z. B. Anlagen oder Akquisitionen, werden immer auch auf ihre relativen Auswirkungen auf die Umwelt und die klimabezogenen Risiken für COLTENE bewertet.

Analyse und Auswirkungen der klimabedingten Risiken und Chancen

Nachfolgende Tabelle fasst die klimabezogenen Risiken und Chancen sowie deren Auswirkungen auf COLTENE über die kurze (bis 2030), mittlere (bis 2040) und längere Frist (bis 2050) zusammen. Sie sind die Basis zur Bewertung der Belastbarkeit der Strategie und zur Erarbeitung respektive Überprüfung des klimabezogenen Massnahmenplans. Sie beinhalten Faktoren im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sowie physische Risiken durch den Klimawandel und sind im Einklang mit COLTENEs doppelter Materialitätsanalyse und den strategischen Zielen mit den gleichen Zeithorizonten (kurzfristig für 3–5 Jahre, bis 2040 und bis 2050) erarbeitet worden. Aus einer grösseren Anzahl von Risiken und Chancen gemäss der Liste der TCFD-Empfehlungen (Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures, June 2017, Tabellen 1 und 2) und gemäss eigenen Risikoüberlegungen sind hier jeweils nur die für COLTENE potenziell relevanten klimabedingten Risiken und Chancen aufgelistet. Die einzelnen Risiken werden abhängig von Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen in drei Stufen eingeteilt (tiefes, mittleres, hohes Risiko), dies jeweils unter der Annahme, dass im jeweiligen Zeithorizont noch keine Gegenmassnahmen bestehen. Der Grenzwert für den materiellen finanziellen Impact wurde auf 2% vom erwarteten Umsatz festgelegt. Eine Einteilung in die höchste Risikostufe kann aber auch erfolgen, wenn eine Gegenmassnahme gesetzlich verlangt wird und somit die Materialität bestimmt. In der Analyse wurden Daten und Übergangsszenarien vom Intergovernmental Panel on Climate Change

(IPCC), von der International Energy Agency (IEA), vom Climate Impact Explorer sowie eigene Daten und Einschätzungen verwendet. Für die drei Zeithorizonte wurden bei der Analyse die aktuellen Klimaszenarien SSP1 (nachhaltiger, grüner Weg mit einer Begrenzung der globalen Erwärmung unter 2 Grad Celsius) und SSP5 (fossiler Weg mit einer globalen Erwärmung um über 4 Grad Celsius) verwendet, um eine breite Spanne abzudecken respektive die voraussichtlichen Auswirkungen auf das Klima und die entsprechenden Massnahmen für COLTENE zeitlich und finanziell einzuordnen. Gleichzeitig basieren die Annahmen für die CO₂-Preise in den unterschiedlichen Szenarien respektive Zeithorizonten auf jenen der IEA (NZE, STEPS). Die Analyse und Bewertung wurden qualitativ sowie teils quantitativ für die fünf grössten Produktionsstandorte (USA, Kanada, Deutschland, Frankreich, Schweiz) durchgeführt und im vergangenen Geschäftsjahr überprüft. Die Überprüfung hatte keine Anpassungen oder Neubewertungen zur Folge. COLTENE wird die Analyse, wo sinnvoll und möglich, weiterentwickeln.

Klimabedingte Risiken und Chancen sowie Massnahmen im Überblick

Klimabedingte Risiken	Mögliche Auswirkungen auf COLTENE (ohne Gegenmassnahmen)	2030	2040	2050	COLTENEs Massnahmen*	COLTENEs Chancen
Übergangsrisiken						
Regulatorische und technologische Risiken						
Höhere CO ₂ -Preise Neue Emissionsvorschriften Steigende Energiekosten	- In einigen Regionen, die für COLTENE relevant sind, könnten sich die CO₂-Preise (Emissionshandel, Steuern) erhöhen oder neu eingeführt werden. Dies würde die operativen Kosten belasten und unsere sowie die Preise unserer Lieferanten ansteigen lassen. - Neue Emissionsvorschriften, v. a. in den Absatzmärkten und Produktionsstandorten, könnten hohe und schnellere Investitionen in Massnahmen zur Reduktion der Emissionen zur Folge haben (bauliche oder in R&D). - Steigende Energiekosten belasten die operativen Kosten. - Die Weitergabe der höheren Kosten durch Preiserhöhungen könnte v. a. in preissensitiveren Bereichen zu einem tieferen Umsatz führen.	SSP1-1.9: 1	2	2	- Reduktion der Emissionen und des Energieverbrauchs an den Standorten durch bauliche Massnahmen - Ersatz von fossilen Anlagen und Umstellung auf erneuerbare Energie - Einsatz von energieeffizienteren Maschinen und energieeffizienterer Beleuchtung und eigene Stromerzeugung - Digitalisierung von Dienstleistungen und Dokumentationen	- Tiefere operative Kosten durch energieeffizientere Anlagen und Gebäude sowie durch die Digitalisierung von Dokumenten und Prozessen - Tiefere emissionsbedingte Kosten
Neue Vorschriften oder Verbote von Materialien, Rohstoffen oder Chemikalien in einzelnen Regionen und Ländern	- Neue Vorschriften in unseren Absatzmärkten könnten Anpassungen an unseren Produkten und Produktionsprozessen erfordern und damit höhere R&D-Ausgaben, Zulassungs- und Produktionskosten für emissionsarme Produkte mit neuen Materialien inklusive umweltfreundlicherer Verpackungen verursachen. - Der Bedarf an neuen Materialien könnte Preissteigerungen auf dem Beschaffungsmarkt verursachen. - Eine Überwälzung der höheren Kosten durch höhere Preise an unsere Kunden könnte insbesondere in preissensitiven Bereichen den Umsatz belasten. - Möglich wären auch Abschreibungen (Produkte, Maschinen) im Zuge neuer Materialvorschriften.	SSP1-1.9: 1	2	2	- Überwachung und Antizipation der regulatorischen Trends in den wichtigsten Absatzmärkten und Teilnahme an Arbeitsgruppen von Verbänden - Laufende Umstellung auf umweltfreundlichere Primär- und Sekundärverpackungen - Umstellung auf umweltfreundlichere und alternative Materialien (Produkte und Produktion) - Ausbau Lieferantennetz für Schlüsselmaterialien/-produkte zur Risikodiversifikation bei Materialknappheit oder Preissteigerungen	- Positionierung mit nachhaltigen Produkten und/oder Verpackungen durch entsprechende Umstellungen und Marktkommunikation sichert den Absatz. - Geringere Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten und Materialien reduzieren das Risiko von höheren Kosten.
Markt und Reputation						
Wachsende Stakeholder-Bedenken (Kunden, Mitarbeitende, Investoren, Kapitalgeber)	- Die Nachfrage nach bestehenden Produkten könnte aufgrund von Präferenzen und CO₂-Zielen bei Kunden und Vertriebspartnern sinken. - Die Reputation als Arbeitgeber und Geschäftspartner könnte unter Abwesenheit von klimabedingten Massnahmen durch COLTENE leiden, was zu weniger qualifiziertem Personal und Personalknappheit sowie mehr Konkurrenz auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt (Lieferanten, Vertrieb) führt. - Eine schlechtere Reputation könnte den Marktwert von COLTENE belasten und es erschweren, Kapital zu beschaffen (Präferenz für nachhaltigere Unternehmen).	SSP1-1.9: 1	2	2	- Laufender Übergang zu umweltfreundlicheren Verpackungen - Einbezug von Nachhaltigkeitsaspekten in Produktentwicklung, Kundens Schulung, Marketing - Digitalisierung von Verpackungsbeilagen - Einhaltung Transitionsplan - Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in Produktentwicklung und Marketing/Kommunikation - Laufende Verbesserung Reporting	Positionierung mit nachhaltigen Produkten und/oder Verpackungen durch entsprechende Umstellungen und Marktkommunikation sichert den Absatz und verbessert den Zugang zu Mitarbeitenden und Kapital.

Klimabedingte Risiken	Mögliche Auswirkungen auf COLTENE (ohne Gegenmassnahmen)	2030	2040	2050	COLTENEs Massnahmen*	COLTENEs Chancen
Physische Risiken						
Akute Risiken						
Ausserordentliche Wetterereignisse (Hitze- und Trockenperioden, Überschwemmungen, Stürme) an den einzelnen Standorten	Eine Unterbrechung oder Reduzierung der Produktions- und Distributionsaktivitäten und der Lieferketten durch Überschwemmungen, Wasserknappheit oder Hitzewellen könnte zu Umsatzausfällen und höheren operativen Kosten sowie zu zusätzlichen Investitionen in bauliche Massnahmen an den betroffenen Standorten führen.	SSP1-1.9: 1	1	1	- Laufendes Monitoring der wesentlichen Klimarisiken an den Standorten und Durchführung von baulichen Massnahmen, falls nötig - Anpassung der Lager, falls angezeigt - Laufendes Monitoring der Risiken mit den Lieferanten und Sicherung der Lieferkette durch Diversifikation	
		SSP5-8.5: 1	1	2		
Chronische Risiken						
Nachhaltige Veränderung des Klimas (höhere Durchschnittstemperaturen, permanente Wasserknappheit, höhere Niederschläge und Überschwemmungen, Stürme)	- Anhaltend höhere Temperaturen würden zu höheren operativen Kosten (Energie für Kühlung) und Investitionen (bauliche und Anlagen) in zusätzliche Massnahmen zur Linderung der Auswirkungen führen. - Ebenso könnten konstant höhere Temperaturen die Effizienz der Mitarbeitenden senken sowie zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und damit zu Arbeitsausfällen führen. - Unsere Analyse hat jedoch für alle Szenarien ergeben, dass COLTENEs Standorte nicht materiell von chronischen Risiken (Hitze, Waldbrände, Wasserknappheit, Überschwemmungen oder Stürme) betroffen wären. Lediglich die Standorte in Nordamerika dürften in einem SSP5-8.5 (Anstieg der Temperaturen um über 4 Grad Celsius) mit spürbaren Einbussen bei der Personalproduktivität oder mit Überschwemmungen rechnen, dabei insbesondere der Standort USA.	SSP1-1.9: 1	1	2	- Laufendes Monitoring, Ausweichpläne und langfristige Planung der Produktionsstandorte - Investitionen in die Emissionsreduktion gemäss Transitionsplan und in ressourcensparende Produktionsprozesse - Wo nötig, Planung von baulichen Massnahmen gegen Hitze, Niederschläge/Überschwemmungen	Eine breitere und häufigere Anwendung von Oberflächendesinfektionsprodukten und von IC-Geräten auch in Gebieten ausserhalb der Dentalbranche aufgrund von höheren Anforderungen an die Hygiene wegen der höheren Temperaturen/Feuchtigkeit könnte die Umsätze in unseren angestammten Märkten positiv beeinflussen sowie neue Marktchancen in zusätzlichen Gebieten eröffnen.
		SSP5-8.5: 1	2	3		

Benutzte Modelle und Quellen: Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), Climate Impact Explorer, International Energy Agency (IEA), Bundesamt für Umwelt (BAFU), DRIAS, eigene Daten

Risiko 1: gering (tiefe Eintrittswahrscheinlichkeit / tiefer Auswirkungsgrad), Risiko 2: mittel (tiefe bis mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit / mittlerer Auswirkungsgrad), Risiko 3: hoch (mittlere bis hohe Eintrittswahrscheinlichkeit / hoher Auswirkungsgrad)

* Die einzelnen Massnahmen werden im Detail im Teil Umweltbelange in den Unterkapiteln zu den materiellen Themen besprochen.

Resilienz der Strategie gegenüber Klimafaktoren

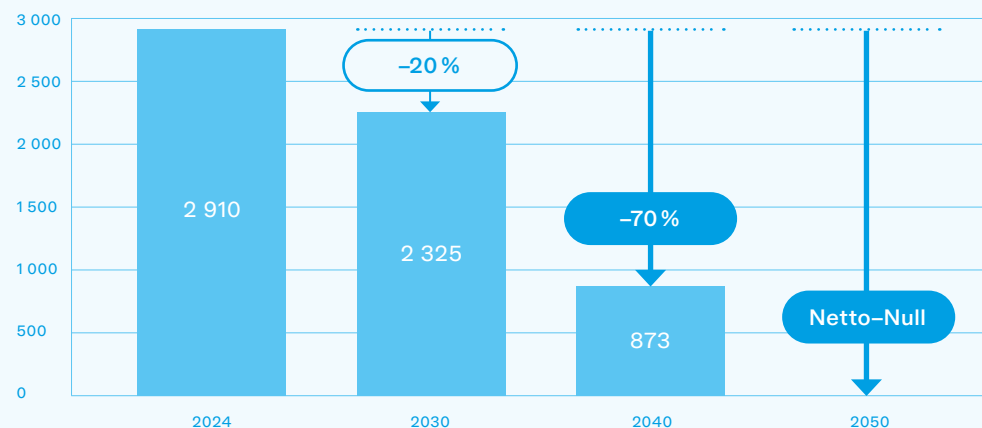
Die diesjährige Analyse der klimabedingten Risiken und der daraus entstehenden finanziellen Auswirkungen auf COLTENE hat ergeben, dass das Unternehmen mit seinen Standorten und der aktuellen Strategie insgesamt immer noch wenig und nur punktuell von Übergangs- oder physischen Risiken betroffen ist. Jene können durch entsprechende Massnahmen beseitigt oder eingegrenzt werden. Gleichzeitig sind auch die Chancen, vom Übergang in eine emissionsarme Wirtschaft zu profitieren, vor allem kurz- bis mittelfristig für COLTENE von geringer finanzieller Bedeutung. Im Bereich Infektionskontrolle könnte COLTENE langfristig am ehesten in einem Hothouse-Szenario profitieren, da zu erwarten ist, dass der Bedarf an Desinfektionsmassnahmen in den Praxen aufgrund höherer Temperaturen und Feuchtigkeit steigt und strenger überwacht wird. Als international tätiges Unternehmen im medizintechnischen Markt verfügt COLTENE über umfassende Erfahrung darin, sich auf tiefgreifende regulatorische Änderungen und strengere Vorgaben in Bezug auf Materialien und Zulassungen in verschiedenen Regionen vorzubereiten. Das Unternehmen ist bestens darauf eingestellt, entsprechende Massnahmen zu planen und umzusetzen. Das Geschäftsmodell der COLTENE stützt sich ausserdem auf medizinische Indikationen bei deren Behandlungen umweltschonende Alternativen nicht immer gleich sicher und effektiv sind. Medizinische Produkte geniessen deshalb bei neuen Material- oder anderen Vorschriften oft einen Sonderstatus durch Ausnahmeregelungen.

Zu den Risiken mit dem grössten potenziellen finanziellen Impact gehören in beiden Umweltszenarien weiterhin CO₂-Preise und neue oder strengere Massnahmen und Vorschriften zur Reduktion von Emissionen an den Produktionsstandorten in Europa. Ebenfalls von Bedeutung sind die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit Materialien im Hinblick auf regulatorische Massnahmen wie Verbote und Materialknappheit sowie -preise, primär in Bezug auf Verpackungen (siehe Kapitel «Produktlebenszyklus – Materialien»).

Massnahmenplan (Transition Plan)

Um die Risiken in Bezug auf CO₂-Preise und Emissionsvorschriften zu reduzieren und um im Einklang mit dem Schweizer Klima- und Innovationsgesetz (KIG) zu sein, hat sich COLTENE 2023 Emissionsziele gesetzt und entsprechende Umsetzungsmassnahmen eingeleitet. Die Ziele und Massnahmen orientieren sich an den Schweizer Klimazielen und wurden vom Verwaltungsrat genehmigt. Die Ausführung der Massnahmen wurde an das Management gemäss voriger Beschreibung und Organisationsabbildung delegiert. Die nötigen Investitionen des Massnahmenplans werden in der Finanzplanung berücksichtigt. Die Einhaltung der gesetzten Ziele und die Durchführung entsprechender Projekte und Massnahmen zum Übergang in eine emissionsarme Wirtschaft sollen überdies langfristig den Zugang zu Kapital sichern.

Absenkungspfad Scope 1- und 2-Emissionen bis 2050*
in t CO₂e



* Basisjahr neu 2024 (zuvor 2022)

Bis 2030 erwartet COLTENE insbesondere durch den Ersatz von Geschäftsfahrzeugen mit Elektrofahrzeugen sowie die Installation von Photovoltaikanlagen auf allen Dächern der Produktionsstandorte gepaart mit weiteren baulichen Massnahmen wie Dachsanierungen und Isolationen, die CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) gegenüber 2024 um 20 % reduzieren zu können. Parallel werden bis 2040 sukzessive bestehende Beleuchtungssysteme und Produktionsanlagen durch effizientere Installationen ersetzt und es wird auf nachhaltige Heiz- und Kühlsysteme anstelle von fossilen Anlagen umgestellt. Ergänzend wird auf den Bezug von erneuerbarer Energie gesetzt und der Bedarf an Energie weiter optimiert. Mit den geplanten Investitionen erwartet COLTENE, die Emissionen bis 2040 gegenüber 2024 um 70 % senken zu können. Danach werden weitere Bestrebungen zur Reduktion oder Neutralisierung entsprechend den Möglichkeiten evaluiert und durchgeführt. Da in den vergangenen Jahren bereits wesentliche Emissionsreduktionsmassnahmen erfolgreich umgesetzt wurden, führt die Anpassung des Basisjahrs von 2022 auf 2024 rechnerisch zu einer geringeren Reduktionsprognose. Der aktualisierte Massnahmenplan basiert zudem auf konservativeren Annahmen im Hinblick auf eine teils geringere Wirtschaftlichkeit der geplanten Massnahmen. Insgesamt schätzen wir die Ausgaben für die bis 2030 geplanten Massnahmen weiterhin auf CHF 3,5 Mio. bis 4,0 Mio.

In den Kapiteln «Produktlebenszyklus – Materialien» und «Umweltschutz & Energie» wird auf die einzelnen Massnahmen und die für das Geschäftsjahr 2025 relevanten Neuigkeiten und erreichten Werte eingegangen. Ebenso sei auf die obige Tabelle für die Auflistung der Massnahmen und den Bezug zu klimabedingten Risiken und Chancen hingewiesen.

Klimabezogene Kennzahlen

Die einzelnen Massnahmen und Fortschritte sowie Klimaziele werden im Kapitel zu den Umweltbelangen bei den wesentlichen Themen im Detail erläutert. Dort werden ebenfalls die aktuellen und historischen Werte der KPIs zu den materiellen Themen sowie deren Methodik aufgelistet, mit denen die klimabe-

dingten Risiken und Chancen gemessen, überwacht und gesteuert werden (inklusive Wasser, Energie und Abfall). Derzeit fliesst die Erreichung der Klimaziele nicht in die Kompensation des Managements oder des Verwaltungsrats ein.

Produktlebenszyklus – Materialien

Der Ressourcenverbrauch ist bei COLTENE als produzierendes Unternehmen von Bedeutung. Zu den in den Produktionsprozessen wesentlichen Materialgruppen gehören Kunststoffe, Metalle, Textilfasern, Baumwolle, Reinigungslösungen, NiTi-Metall, Papier, Polyamidmatrix mit Glasfüller, Silikonöle, Füllstoffe, Stahl und Diamanten. Als Betriebsmittel dienen Wasser, Reinigungsmittel, Lösungen für galvanische Bäder und Papier. Bei Medizinprodukten spielen zudem Einwegprodukte und -verpackungen eine grosse Rolle. Durch die erhöhte Abfallmenge belasten diese zum einen potenziell das Klima, zum anderen besteht auch das Risiko, dass sie langfristig höhere Kosten verursachen oder ersetzt werden müssen.

COLTENE stellt sich den aktuellen und potenziellen negativen Auswirkungen, indem sie den Ressourceneinsatz optimiert und die Regeln der Kreislaufwirtschaft in ihre Prozesse integriert – dies alles im Rahmen der aktuellen regulatorischen Möglichkeiten, die sich in der Herstellung und Verpackung von Medizinprodukten bieten. Durch ein verbessertes Ressourcenmanagement – insbesondere durch einen gruppenweiten Einkauf bei der Verpackung – sollen langfristig Kosten eingespart werden und es soll dem Bedürfnis der Kunden nach Nachhaltigkeit nachgekommen werden.

Ziele Produktlebenszyklus und Materialien

Strategische Ziele	KPI*	2024	2025	Zielwert
Nachhaltige Verpackung (Primär- und Sekundärverpackung) in allen Entitäten (erneuerbar, recycelt oder recycelbar)*	Anteil erneuerbare Materialien	51%	56 %	2030: >80 %
	Anteil recycelte Materialien	31%	34 %	2030: >35 %

* 2024 ff (Primär- und Sekundärverpackung) nicht mit Vorjahren vergleichbar (vor 2024 nur Sekundärverpackung)

Massnahmen im Überblick

- Wechsel von nichterneuerbaren zu erneuerbaren, recycelbaren oder recycelten Materialien bei bestehenden Produkten
- Mindestens eine Option für eine erneuerbare Sekundärverpackung bei neuen Produkten bewerten und – wenn ökonomisch sinnvoll – auswählen
- Fokus auf globalen Einkauf bei Sekundärverpackung mit dem Ziel, effizienter und nachhaltiger einzukaufen
- Analyse der übrigen Arten von Verpackungen und Massnahmenplan
- Weiterführung Projekt «eIFU» (elektronische Gebrauchsanweisungen)

Die Massnahmen zur Optimierung des Ressourceneinsatzes fokussieren derzeit auf die Digitalisierung (Reduktion Papierverbrauch), nachhaltige Primär- und Sekundärverpackungen bei bestehenden und neuen Produktlinien (z. B. Umstellung von Kunststoff- auf Kartonlösungen) sowie auf die Verlängerung des Produktlebenszyklus. Ein Projektteam begleitet und überwacht laufend die Projekte zur Verbesserung des Ressourcenverbrauchs.

Bei der Digitalisierung werden standardisierte Informationen und Abläufe ressourcensparend via Geräte mit der digitalen Plattform myCOLTENE respektive der Cloud verbunden. Mit der eIFU-Verordnung (elektronische Gebrauchsanweisung) hat die EU 2025 zudem für alle Medizinprodukte die Möglichkeit geschaffen, die Gebrauchsanweisung rein digital zur Verfügung zu stellen. COLTENE hat mit der Einführung von eIFUs bei bestimmten Produkten, die

in der EU verkauft werden, gestartet und wird sukzessive für weitere Produkte eIFUs einführen. Allerdings lassen dies nicht alle Länder ausserhalb der EU zu. Schliesslich wird auch bei internen Prozessen wo immer möglich auf digitale Lösungen umgestellt (elektronische Signatur, digitale Zeiterfassungssysteme und Lohnabrechnungen).

2023 hat COLTENE begonnen, jene Produkte und Materialien zu identifizieren, welche für nachhaltigere Sekundärverpackungen und Kreislaufwirtschaft geeignet sind, und verfolgt seit 2024 entsprechende Umsetzungsprojekte. 2024 wurde der Prozess auf Primärverpackungen ausgedehnt. Die Anforderungen an die Primärverpackungen für Medizinprodukte sind sehr hoch, da sie direkten Kontakt mit dem Medizinprodukt haben. Aus diesem Grund kann nicht ohne Weiteres rezykliertes Material eingesetzt werden. Die Nachhaltigkeitsbemühungen fokussieren sich bei der Primärverpackung daher weiterhin auf die Recyclingfähigkeit der Materialien. 2025 optimierte COLTENE das Verpackungsmaterial für einige Produktlinien und konnte durch reduziertes Flächengewicht beim Karton zur Ressourcenschonung beitragen. Ebenso ersetzte COLTENE einige Verpackungslösungen aus Plastik und Metall mit einer reinen kartonbasierten Lösung.

Teilweise bedingt durch die Reduktion der Verpackungsmaterialstärke ist der Gesamtverbrauch der Sekundärverpackung in kg Verpackungsmaterial im Jahr 2025 um rund 10 % gesunken. Der Anteil erneuerbarer Materialien

(Primär- und Sekundärverpackung) ist im Jahr 2025 auf 56 % gestiegen. Innerhalb der Sekundärverpackung ist der Anteil mit 94 % bereits sehr hoch. Den Anteil an recycelten Materialien konnte COLTENE ebenfalls steigern, und zwar auf 34 %. In Bezug auf den Einsatz von Recyclingmaterial ist es vergleichsweise aufwendig ökonomisch und ökologisch geeignetes Material zu finden.

Die Datenerfassung konnte COLTENE 2025 verbessern. Trotzdem fliessen weiterhin Schätzungen ein. Erschwerend wirkt dabei das fragmentierte Rahmenwerk der unterschiedlichen Länder. 2026 plant COLTENE, die genannten Massnahmen fortzuführen und das Erfassungssystem laufend zu optimieren.

Wasser

Wasser wird bei COLTENE vor allem in der Produktion als Betriebsmittel genutzt. Das gesamte Abwasser der COLTENE Werke wird über Abwasserreinigungsanlagen abgeführt. Somit ist die Menge des Outputs an Abwasser gleich wie der Verbrauch an sauberem Wasser. Keines der COLTENE Werke befindet sich in einem Gebiet mit Wasserknappheit. COLTENE analysiert und überwacht die Situation an den Standorten der Werke laufend, um sicherzustellen, dass lokale Vorschriften eingehalten und negative Auswirkungen vermieden werden.

Unter Abwägung der Wirtschaftlichkeit wird laufend in Massnahmen investiert, welche Ressourcen einsparen. 2018/2019 wurde im Zuge des Neubaus in Altstätten eine Wasseraufbereitungsanlage in der Galvanik installiert. Es handelt sich um einen geschlossenen Kreislauf ohne Abwasser. Die anfallenden Abfälle werden destilliert und als Konzentrat extern aufbereitet und im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder für die Produktion verwendet. In der Silikon-Produktion konnte der Wasserverbrauch dank einer 2022 neu installierten Pumpe, die eine Wasserringpumpe ersetzte, ebenfalls reduziert werden. 2024 investierte der Produktionsstandort Kanada in der Testabteilung für Sterilisatoren in Tanks zur optimierten Speicherung und Wiederverwendung von sterilisiertem Wasser, was sowohl Wasser als auch Energie spart. 2025 reduzierte sich der Wasserverbrauch gegenüber 2024 um -11 % von 24 893 m³ auf 22 231 m³.

Abfall

In den letzten Jahren konnte COLTENE die Abfallmenge mit diversen Massnahmen kontinuierlich reduzieren und das Recycling erhöhen. Zusätzliche Massnahmen werden nach technischen Möglichkeiten und bei gegebener Wirtschaftlichkeit laufend eingeführt. 2025 erhöhte sich die Abfallmenge auf 292 Tonnen (2024: 263 Tonnen). Die Menge der recycelten Stoffe reduzierte sich um 4 %.

Umweltschutz & Energie

Eine an allen Standorten verlässliche und wirtschaftliche Energieversorgung ist für COLTENE als produzierendes Unternehmen von grosser Bedeutung. Der Verbrauch aller genutzter Energieträger wie Strom, Gas und Öl wird daher laufend optimiert und Investitionen in erneuerbare und eigene Energiequellen werden geprüft. Diese sollen wirtschaftlich sein und das Risiko von Engpässen für die Produktion minimieren. Ebenso sollen sie gemäss Transitionsplan langfristig zu einer möglichst emissionsarmen Wertschöpfung beitragen. In den letzten Jahren haben die Ländergesellschaften bereits viele Umstellungen realisiert.

Die direkten und indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Produktion und der Infrastruktur (Heizung, Server, Administration) sowie der Nutzung der Gebäude an den Standorten. Der Hauptanteil der THG-Emissionen liegt allerdings bei den Scope 3-Emissionen. Zusammen mit einem externen Partner hat COLTENE für 2025 und 2024 basierend auf elf relevanten Kategorien erstmals die Scope 3-Daten für die fünf grössten Produktionsstandorte erfasst. Derselbe externe Partner ist neu auch für die Erfassung der Scope 1- und 2-Daten verantwortlich. Die deutlich bessere Datenlage führte zu einer Anpassung der 2024-Daten. 2024 stellt daher neu das Basisjahr (zuvor: 2022).

Datenerhebung CO₂-Emissionen

Die Treibhausgasemissionen werden pro Standort sowie konsolidiert als CO₂-Äquivalente ausgewiesen und umfassen alle gemäss IPCC-Bericht (Intergovernmental Panel on Climate Change) relevanten Treibhausgase. Zusätzlich werden sie in Relation zum Umsatz (in CHF) rapportiert, um den Ausstoss im Kontext der Geschäftsentwicklung darzustellen. Scope 1-Emissionen umfassen Gas und Heizöl sowie die mit Dienstfahrzeugen gefahrenen Kilometer. Die Scope 2-Emissionen aus Strombezug werden, wo möglich, nach der markt-basierten Methode ermittelt. Zudem wurde ein Wert für den standortbasierten Ansatz ausgewiesen. Fernwärme oder -kälte sind nicht enthalten. Die Scope 3-Emissionen wurden basierend auf elf als wesentlich identifizierten Kategorien gemäss GHG-Protokoll für die 5 Produktionsstandorte erhoben. Für die Aktivitäten wurde überwiegend die ausgabenbasierte Methodik verwendet. Rund 49 % der Daten basieren auf Primärdaten. Die Emissionsfaktoren stammen aus wissenschaftlich anerkannten Sekundärquellen. Für die Berechnung der energiebezogenen Treibhausgasemissionen werden standortspezifische, nach Energieträgern differenzierte Emissionsfaktoren verwendet. Die Aktualisierung erfolgt jährlich.

Ziele Energie und Schutz der Umwelt

Strategische Ziele	KPI	2024**	2025	Zielwert
Die COLTENE Gruppe unterstützt das schweizerische und globale Netto-Null-Ziel der Treibhausgasemissionen und trägt aktiv dazu bei.	Direkte GHG-Emissionen (Scope 1)*			2030: -20 % 2040: -70 % 2050: Netto-Null
	t CO ₂ e kumuliert	1 318	1 672	
	t CO ₂ e kumuliert/Umsatzmillion CHF	5,3	7,0	
Bis 2040 sollen die Emissionen (Scope 1 und 2) um 70 % reduziert werden (Basis 2024).	t CO ₂ e pro Standort			
	Schweiz	50	83	
	Deutschland	149	179	
Bis 2050 strebt COLTENE CO ₂ -Neutralität an.	Frankreich	23	42	
	USA	0	87	
	Kanada	37	49	
	Übrige	1 060	1 233	
	Indirekte GHG-Emissionen (Scope 2)*			
	t CO ₂ e kumuliert	1 592	1 711	
	t CO ₂ e kumuliert/Umsatzmillion CHF	6,4	7,1	
	t CO ₂ e pro Standort			
	Schweiz	126	123	
	Deutschland	164	42	
	Frankreich	86	142	
	USA	870	1 001	
	Kanada	264	303	
	Übrige	82	101	
	Übrige indirekte GHG-Emissionen (Scope 3)*,***			
	t CO ₂ e kumuliert	87 564	83 358	
	t CO ₂ e kumuliert/Umsatzmillion CHF	350,0	347,3	
	t CO ₂ e pro Standort			
	Schweiz	6 455	6 192	
	Deutschland	4 940	5 995	
	Frankreich	1 452	1 045	
	USA	35 597	31 863	
	Kanada	39 121	38 262	

* Umfasst CO₂-Äquivalente in Tonnen gemäss Erläuterung auf Seite 45 (Datenerhebung CO₂-Emissionen)

** Werte 2024 aufgrund besserer Datenbasis angepasst (zuvor ausgewiesene Daten für 2024 siehe Geschäftsbericht 2024, S. 45)

*** Werte für die 5 grössten Produktionsstandorte ohne «übrige» Standorte (Scope 1 + 2: gesamte Gruppe)

Scope 3-Faktoren in t CO ₂ *	2024	2025
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	34 923	32 635
Investitionsgüter	994	1 162
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	502	583
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	6 473	6 171
Im Betrieb anfallende Abfälle	75	292
Geschäftsreisen	799	752
Pendlerverkehr Mitarbeitende	1 644	1 651
Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	281	301
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	1 776	1 910
Nutzung verkaufter Produkte	38 504	35 910
Entsorgung verkaufter Produkte	1 593	1 991
Übrige indirekte GHG-Emissionen (Scope 3)	87 564	83 358

* Scope 3-Daten werden seit 2024 erhoben und umfassen die 5 grossen Produktionsstandorte.

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Photovoltaikanlagen auf allen Dächern der Produktionsstandorte (ggf. mit vorheriger Dachsanierung) bis 2030
- Ersatz aller fossilen Heizungen (Öl und Gas) durch Wärmepumpen
- Nutzung der Wärmerückgewinnung aus Prozesswärme
- Ersatz aller Geschäftsfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge bis 2030
- Ersatz von alten Produktionsanlagen, Beleuchtungssystemen durch energieeffizientere Geräte
- Zusätzliche Photovoltaikanlagen auf anderen verfügbaren Flächen
- Zertifikate für erneuerbare Energien für den Rest des Strombedarfs

Den für die Geschäftstätigkeit benötigten Strom sowie das benötigte Gas und Öl für die Standorte beschafft COLTENE auf dem öffentlichen Markt. COLTENE investiert strategisch in Anlagen und Projekte, um den eigenen Energiemix nachhaltiger zu gestalten, den Verbrauch zu reduzieren und um

vom öffentlichen Stromnetz unabhängiger zu werden. In Altstätten wurden 2021 und 2023/24 Solaranlagen auf den Dächern installiert. Sie können bis zu 40 % des Energiebedarfs dieses Werkes abdecken. Zudem wurde in Beleuchtungslösungen und Isolationen investiert, die den Energieverbrauch reduzieren. In Deutschland wurde ebenfalls eine Photovoltaikanlage installiert und 2025 in Betrieb genommen. Sie kann bis zu 25 % des Strombedarfs des Standorts abdecken. Strom wird seit 2024 zu 100 % aus erneuerbaren Quellen bezogen. Auch erfolgte der Einbau einer neuen Kälteanlage mit hoher Energieeffizienz auf Propan-Basis.

Kanada verfügt seit 2024 über eine Photovoltaikanlage, die bis zu 50 % des Strombedarfs abdecken kann. Am Standort USA wurde 2024 das Dach energetisch renoviert. 2025 wurden die Anlagen zum Heizen, Lüften und Klimatisieren erneuert (Ersatz von Luftkompressor, Luftregler und Industriekühlanlagen für den Fertigungs- und Lagerbereich). Die Ersatzinvestitionen sollen im 1. Quartal 2026 abgeschlossen werden und danach jährliche Einsparungen bringen. Überdies wurde das Aussenlager Ende Jahr aufgegeben und an den Standort verlegt, sodass keine Transportwege mehr anfallen.

In Frankreich fanden 2025 wiederum Sensibilisierungsprojekte für Energiesparmassnahmen mit den Mitarbeitenden statt.

Die Fahrzeuge werden gruppenweit laufend mit umweltschonenderen Fahrzeugen ersetzt. Während an den fünf eigenen Standorten Ladestationen eingerichtet wurden, sind die Lademöglichkeiten für den Aussendienst eine Herausforderung. Dies beeinträchtigt die Umstellung auf elektrische Fahrzeuge, weshalb teilweise hybride Lösungen bevorzugt werden mussten. An allen Standorten wird die Nutzung von Elektrofahrzeugen durch Mitarbeitende durch kostenlose Ladestationen gefördert. An diversen Standorten bestehen ausserdem Initiativen für Fahrradangebote und die meisten Standorte haben fixe Homeoffice-Tage, um die Arbeitswegkilometer zu reduzieren.

Energie in kWh	2023	2024	2025
Selbstgenerierte Energie	141 768	575 689	966 909
Konsumierte Energie	7 214 589	6 631 499	6 783 271
Verkaufte Energie	3 006	37 817	38 900

2025 stieg die selbstgenerierte Energie gegenüber 2024 bedingt durch die Erhöhung der Kapazitäten der Photovoltaikanlagen nochmals deutlich um 68 %. Der Anteil an erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch war 44 % (Vorjahr 33 %). Der Verbrauch insgesamt blieb in etwa gleich gegenüber 2024 (+2 %). 2025 erhöhten sich die Scope 1- und Scope 2-Emissionen um 474 Tonnen. Dies entspricht einer Zunahme von 27 % für die Scope 1- und 7 % für die Scope 2-Emissionen. Die Intensitäten (pro Umsatzmillion CHF) erhöhten sich für Scope 1 von 5,3 auf 7,0 und von 6,4 auf 7,1 für Scope 2, teils bedingt durch die ungünstigen Währungseffekte. Die Emissionen in den USA sind weiterhin auf eine energieintensive Produktion (Spritzguss) zurückzuführen. Der Anstieg der eigenen Emissionen ist auf eine Kombination aus höheren Emissionsfaktoren, einer längeren Heizperiode sowie einer insgesamt höheren Kapazitätsnutzung zurückzuführen.

Die erstmalige Erhebung der Scope 3-Daten zeigt, dass der grösste Teil der Emissionen in den vor- und nachgelagerten Aktivitäten entsteht. Dabei machen die eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie die Nutzung der verkauften Produkte die grössten Anteile an den Scope 3-Emissionen aus (39 % respektive 43 %, 2024: 40 % respektive 44 %). Weitere grössere Blöcke sind die vor- sowie die nachgelagerten Transporte und die Distribution (7 % respektive 2 %, 2024: 7 % respektive 2 %). Die restlichen Kategorien machen rund 8 % (2024: 7 %) der Scope 3-Emissionen aus. Die Scope 3-Emissionen sanken 2025 gegenüber 2024 um 5 %. Nachdem COLTENE die Datenerhebung zusammen mit einem Partner aufgesetzt hat, ist es das Ziel, die Datenbasis laufend zu verbessern und in einem nächsten Schritt punktuelle Massnahmen bei den grössten Hebeln auszuarbeiten, um die Scope 3-Emissionen zu reduzieren. COLTENE arbeitet jedoch bereits jetzt daran, auch die Emissionen vor- und nachgelagerter Aktivitäten zu reduzieren. So verringert der 2025 eingeführte HYDRIM 112W etwa den

Wasser- und Energieverbrauch in der Praxis um 33 % gegenüber dem Vorgängermodell bei besserer Leistung. Gleichzeitig reduziert das neue Modell mit einem um 18 % leichteren Gewicht die Emissionen aus dem Transport.

Arbeitnehmerbelange

Die COLTENE Gruppe trägt als Arbeitgeberin gegenüber ihren weltweit über tausend Mitarbeitenden Verantwortung. Im Unternehmen werden lokale Arbeitsgesetze und globale Richtlinien zur Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden, zur Einhaltung von Menschenrechten und zur Verhinderung von Kinderarbeit und moderner Sklaverei eingehalten. COLTENE setzt sich für die lokale Arbeitsplatzerhaltung ein und fördert neue Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Die Rekrutierung und Bindung von Talenten und Fachkräften ist von grosser Bedeutung für COLTENE. Die Entwicklung, Herstellung und Zulassung innovativer Medizinprodukte und Dienstleistungen erfordert kreative und professionelle Mitarbeitende mit hohem Fachwissen. Mit ausgewählten Massnahmen fördert COLTENE daher die Attraktivität als Arbeitgeberin und bietet allen Mitarbeitenden ein sicheres Umfeld mit Raum für berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

Eine Umfrage in allen Werken ergab 2022, dass eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Förderung von Weiterbildung und Schulung, der individuelle Handlungsspielraum, interessante Arbeitsinhalte, die Mitwirkung bei Entscheidungen und Lohnleichheit unter den Geschlechtern für die Mitarbeitenden wichtige Themen sind. Dies floss in die Wesentlichkeitsanalyse ein, aus der die Themen Attraktion und Rekrutierung von Mitarbeitenden sowie Talentförderung und Nachfolgeplanung als materiell hervorgingen. Über diese Themen wie auch über den Geschäftsgang, Strategie sowie betriebliche und soziale Themen werden die Mitarbeitenden periodisch informiert. Ebenso haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich mit dem Management auszutauschen oder Missstände sowie Verdachtsfälle anonym im Hinweisgebersystem zu melden (siehe Stakeholderanalyse). Letzteres steht auch externen Stakeholdern wie zum Beispiel Mitarbeitenden von Lieferanten offen.

Ein attraktives Arbeitsumfeld und die konsequente Förderung von Mitarbeitenden zur Besetzung von Schlüsselfunktionen sind ein laufender Prozess unter Aufsicht der Vorgesetzten und des Managements, der zu zufriedenen Mitarbeitenden führt. Das KPI-Reporting gelangt durch den Fachbereich Human Resources an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.

Attraktivität für Mitarbeitende & Rekrutierung

In den Ländergesellschaften gelten jeweils lokale, arbeitsrechtliche Vorgaben. Sie definieren Mindeststandards für z.B. Vergütung, Arbeits- und Ruhezeiten, Urlaub, Disziplinar- und Entlassungsverfahren, Mutterschutz und Arbeits- sowie Gesundheitsschutz. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und des Unternehmens durch den Verhaltenskodex festgelegt. Zusätzliche, länderspezifische und lokale Vereinbarungen und Leistungen erweitern die Regelungen. Letztere zielen darauf ab, kompetente und motivierte Mitarbeitende zu rekrutieren, zu fördern und weiterzuentwickeln und damit an den jeweiligen Standorten ein attraktives, diverses und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Die COLTENE Gruppe sichert mit gezielten Massnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterattraktivität und Rekrutierung ihre Wettbewerbsfähigkeit und trägt als lokale Arbeitgeberin in den jeweiligen Ländern gleichzeitig Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Negative Auswirkungen auf die Stakeholder werden so minimiert und Reputationsschäden verhindert.

Ländergesellschaft	Zusätzliche Sozial- und Vorsorgeleistungen
Coltène/Whaledent AG – Schweiz	• Prämienbefreiung für Nichtbetriebsunfallversicherung und Krankentaggeldversicherung • Dienstjubiläumsgeschenke
Coltène/Whaledent GmbH – Deutschland	• Unterstützung bei betrieblicher Altersversorgung • Unterstützung durch Arbeitgeberin beim Bilden von Sparguthaben für versch. Zwecke • Betriebliche Krankenzusatzversicherung
Coltène/Whaledent Inc. – USA	• Einzahlung durch Arbeitgeberin bei Lebensversicherung • Vergünstigungen bei Kranken- und Zahnversicherung • Unterstützung bei Einzahlungen in eine Pensionsversicherung • Zusätzliche Ferientage abhängig vom Dienstalter
SciCan Ltd. – Kanada	• Vergünstigungen bei Kranken- und Zahnversicherung • Unterstützung bei Einzahlungen in eine Pensionsversicherung • Zusätzliche Ferientage je nach Dienstalter • Subventionierte Verpflegung in Kantine
Micro-Mega SA – Frankreich	• Teilweise Übernahme der Kosten für Krankenversicherungen • Zu 100 % von der Firma finanzierte Vorsorgeversicherung für lange krankheitsbedingte Abwesenheiten und Lebensversicherung bei Todesfall • Teilweise vom Unternehmen finanzierte Rentenversicherung und Zusatzrente

Elternzeit

Alle Standorte gewähren den Mitarbeitenden eine Elternzeit entsprechend den lokal geltenden Vorschriften. 2025 haben 21 Mitarbeitende eine Elternzeit in Anspruch genommen (Vorjahr: 22), davon waren 10 Frauen und 11 Männer. 7 Frauen sind wieder an den Arbeitsplatz zurückgekehrt (Männer: 10).

Arbeitssicherheit

In allen Produktionswerken bestehen staatliche Vorgaben und Kontrollen zur Arbeitssicherheit, die durch einen jeweiligen Sicherheitsbeauftragten intern umgesetzt werden. Die Sicherheitsbeauftragten sind durch lokale Ausbildungen zur Arbeitssicherheit entsprechend zertifiziert. Die Standorte, welche Geräte mit elektrischen und elektronischen Komponenten entwickeln und produzieren, halten die RoHS-Richtlinien ein (Restriction of Hazardous Substances).

Diese beschränken die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

In Altstätten wird das Sicherheitskonzept jährlich zweimal auditiert. Gehen Berufsunfallmeldungen ein, werden die Ursachen analysiert und Massnahmen ergriffen. Zudem werden regelmässig Schulungen mit externen Beratungsstellen wie z. B. der SUVA durchgeführt. In Cuyahoga Falls werden alle Arbeitsunfälle überprüft und gemeldet. Sicherheitstrainings finden regelmässig statt und die Mitarbeitenden werden ermutigt, Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit einzureichen. In Toronto werden die Arbeitsplätze monatlich nach lokalen Vorgaben inspiziert. Viermal jährlich finden Sitzungen zu den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz statt. In Langenau ist mit der Einhaltung und Überprüfung der Arbeitssicherheit ein externer Dienstleister beauftragt. Zudem ist die Berufsgenossenschaft in die Arbeitssicherheit involviert. In Besançon wird eine Reihe von Massnahmen und Systemen angewendet, von der Ergonomie über die Risikobeurteilung bis hin zum Bericht des zuständigen Arbeitsmediziners. Zusätzlich erscheint monatlich ein Magazin zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Total kam es 2025 zu 16 Arbeitsunfällen (2024: 30, davon 3 Nachmeldungen nach 31.12.24). Keiner der Unfälle im Berichtsjahr 2025 führte zu bleibenden Schäden oder längeren Ausfällen. Im Nachgang zu einem im Jahr 2024 gemeldeten Fall entstand eine längere Abwesenheit. Der Fall wurde zusammen mit einem externen Partner untersucht. Daraus hat sich ergeben, dass weder stärkere Präventionsmassnahmen noch Arbeitsplatzanpassungen nötig sind.

Ziele Mitarbeiterattraktivität

Strategische Ziele	KPI	2023	2024	2025	Zielwert
Die Mitarbeitenden arbeiten gerne und engagiert für COLTENE. Offene Stellen können innerhalb einer angemessenen Zeit durch Mitarbeitende mit den erforderlichen Qualifikationen besetzt werden.	Mitarbeiterfluktuation	8,4 %	7,3 %	10,7 %	2030: <6 %
	Score Mitarbeiterumfrage	im Aufbau	70 %	nächste Umfrage 2026	ab 2027: 75 %

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Mitarbeiterumfrage alle 2 Jahre
- Wirksames Onboarding-Konzept
- Angebot von Mentoringprogrammen
- Förderung von Teilzeitarbeit

Verschiedene Massnahmen zielen darauf ab, neue Mitarbeitende zu rekrutieren und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen. Als Basis dient eine ab 2024 alle 2 Jahre global durchgeführte Mitarbeiterumfrage. Sie eruiert die Zufriedenheit der Belegschaft und gibt Aufschluss über einzelne Themen. Aus einer früheren Umfrage wurden unter anderem die Entwicklung eines Talentmanagement-Konzeptes, die Einführung eines Mentoringprogramms und die Förderung von Teilzeitarbeit sowie der Möglichkeiten von Homeoffice beschlossen. Auch im Bereich Nachhaltigkeit resultierten aus den Umfragen einige Programme wie z. B. eine Bike-to-Work-Initiative oder das Aufstellen von Recycling-Sammelstellen. Im Bereich Gesundheit investierte man in ein Yoga-Angebot oder in Fitnessräume in Kanada und in den USA sowie in Gesundheitstage mit einem Versicherer am Standort Deutschland.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Umfrage neu aufgesetzt und für alle Standorte vereinheitlicht. Sowohl die Durchführung als auch die Auswertung erfolgte durch einen externen Anbieter. 75 % der Mitarbeitenden haben an der Umfrage teilgenommen. Die Resultate wurden analysiert und zusätzlich mit externen Benchmarks verglichen. Die Umfrage hat ergeben, dass insgesamt 70 % der Mitarbeitenden «echt zufrieden» sind (zufrieden, motiviert und veränderungsbereit). Um die Mitarbeiterzufriedenheit weiter zu steigern, wurden in kleinen Teams Massnahmen definiert und im Laufe des Jahres umgesetzt. Ebenso wurde 2025 im Zuge der Einstellung eines neuen Directors Global Human Resources beschlossen, die Umfrage zu optimieren. Dies ist aktuell in der Umsetzung, weshalb die nächste Mitarbeiterumfrage 2026 durchgeführt wird. Die Mitarbeiterumfrage wird im Regelfall alle zwei Jahre wiederholt.

Im Geschäftsjahr 2025 betrug die Fluktuation der COLTENE Gruppe 10,7 %. Sie lag damit über der Vorjahrsrate von 7,3 %. Es ist das Ziel, die Fluktuationsrate ab 2030 generell unter 6 % zu halten. Total wurden 2025 162,0 neue Mitarbeitende eingestellt. Die Mehrzahl der neuen Mitarbeitenden war männlich, arbeitet in den USA und ist zwischen 30 und 50 Jahre alt (siehe Tabelle).

Neueinstellungen 2025

Männer	CH	DE	USA	CAN	FR	Übrige	88,0
unter 30 J.	4	6	12	4	4	7	37,0
30–50 J.	5	3	16	3	3	8	38,0
über 50 J.	0	1	8	2	1	1	13,0
Frauen	CH	DE	USA	CAN	FR	Übrige	74,0
unter 30 J.	5	8	3	0	8	2	26,0
30–50 J.	4	13	6	1	3	7	34,0
über 50 J.	1	5	5	0	1	2	14,0

Aus- und Weiterbildung – Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Weiterbildungen und Schulungen spielen eine zentrale Rolle für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Gleichzeitig sind sie für COLTENE als Arbeitgeberin von strategischer Bedeutung, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Daher fördern alle Gruppengesellschaften die berufliche Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden, indem sie regelmässig interne Schulungen anbieten und externe Weiterbildungsmassnahmen finanziell unterstützen. Sie werden zu den Themen Gesundheit, Arbeitssicherheit, Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz sowie zu internen Richtlinien (z. B. Verhaltenskodex) durchgeführt. Ebenso werden fachspezifische Schulungen durchgeführt, um die berufliche Expertise der Mitarbeitenden gezielt zu stärken. Individuell vereinbarte Schulungen werden lokal über die zuständige Abteilung gesteuert und über eine Trainingsmatrix zugeordnet und dokumentiert. Die Schulungsdatenbank ist Bestandteil des jährlichen Qualitätsmanagementaudits. Ursprünglich war das Ziel, die durchschnittliche Stundenzahl Training pro Jahr pro Mitarbeitende bei über 2,5 % zu halten. Die Berechnungen, welche für den Bericht 2024 gemacht wurden, erwiesen sich jedoch teilweise als zu wenig akkurat und inkonsistent. COLTENE ist deshalb daran, einen neuen Ansatz auszuarbeiten und im Bericht 2026 auszuweisen. Für 2025 wird kein Wert ausgewiesen.

Alle Mitarbeitenden und der direkte Vorgesetzte führen jährlich ein Gespräch zur Leistungsbeurteilung anhand von qualitativen Kriterien. Für definierte Stellen werden dabei auch individuelle Ziele innerhalb eines Karrierepfades definiert. Sie stehen im Einklang mit der Gruppenstrategie und setzen Anreize, um die übergeordneten Ziele des Unternehmens und der einzelnen Mitarbeitenden zu erreichen.

Ziele Aus- und Weiterbildung, Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Strategische Ziele	KPI	2024	2025	Zielwert
Förderung von Mitarbeitenden entsprechend ihrem Potenzial. Interne Besetzung von Schlüsselpositionen.	Durchschnittliche Stundenzahl Training pro Jahr pro Mitarbeitende	n/a (zuvor: 2,3 %)	in Überarbeitung	in Überarbeitung (zuvor: 2028: >2,5 %)
	Anteil Mitarbeitende, die eine Leistungsbeurteilung erhalten haben	100 %	100 %	ab 2024: 100 %
	Anteil interner Besetzungen von Schlüsselpositionen	43 %	51 %	2028: >33 %

COLTENE setzte 2024 das im Jahr 2023 bereits konzipierte Talentmanagement sowie die Nachfolgeplanung für definierte Schlüsselstellen um. Dabei wurden die betroffenen Mitarbeitenden aufgrund ihres Potenzials eingestuft und für die Schlüsselstellen mögliche interne Nachfolger identifiziert.

Basierend auf diesen Resultaten wurden 2025 Entwicklungspläne inklusive Weiterbildungen und Schulungen definiert und umgesetzt. Durch Coaching-Massnahmen werden die Kandidaten zur potenziellen Übernahme von Schlüsselpositionen aufgebaut sowie motiviert, mit dem Ziel, die Anzahl der internen Besetzungen von Schlüsselpositionen zu erhöhen. Die Coaching-Massnahmen gehen über die regulären Mentoring-Programme für neue Mitarbeitende hinaus. 2025 wurden gemessen an diesem Konzept 51 % der Schlüsselpositionen intern besetzt.

Zusätzlich hat COLTENE im Geschäftsjahr 2025 stark in Leadership-Trainings investiert. Dabei wurden über 100 Mitarbeitende mit Führungsfunktion in die Trainings eingebunden. Diese bestanden aus sechs Modulen zu diversen Führungsthemen wie beispielsweise zu Leading Change oder Building High-Performance-Teams und Coaching.

Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Kontinuierliche Bewertung durch das Management			
Talentmanagement - Entwicklung Mitarbeitende unter Berücksichtigung ihres Potenzials - Bindung von High Potentials	Nachfolgeplanung - Bestimmung von Schlüsselstellen - Bestimmung potenzieller Kandidaten - Förderung der Kandidaten	Leistungsmanagement - Quantitative Ziele - Individuelle Ziele - Anreize entsprechend der Strategie	Messung & Reporting - Anteil interner Besetzungen von Schlüsselpositionen - Männliche vs. weibliche Führungskräfte - Anzahl Trainingsstunden - Fluktuationsrate - Absenzen

Diversität und Chancengleichheit

COLTENE ist für alle Mitarbeitenden ein Ort mit gleichen Chancen. Jegliche Art von Diskriminierung beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Religion, Individualität, Behinderungen oder anderen individuellen Merkmalen wird nicht akzeptiert. Der Verhaltenskodex und der Lieferantenkodex regeln die Themen für Mitarbeitende und Lieferanten auf Gruppenebene. Länderspezifische Zusatzregelungen, die an den örtlichen Arbeitsmarkt und die lokalen Gegebenheiten angepasst sind (z. B. Quotenregelungen für Geschäftsleitung und Verwaltungsrat), ergänzen diese. Missstände können mittels anonymen Hinweisgebersystems oder direkt über das lokale Management und den Vorgesetzten gemeldet werden. Massnahmen zur Behebung von Missständen folgen den lokalen Regelungen entlang der anfangs beschriebenen Organisationsstruktur. Chancengleichheit und Diversität sind wichtige Aspekte für potenzielle Mitarbeitende bei der Auswahl eines Arbeitgebers. Indem COLTENE klare Regelungen kommuniziert und sich für eine Nulltoleranz gegenüber jeglicher Diskriminierung ausspricht sowie die Chancengleichheit fördert (Equal Treatment Policy), positioniert sich COLTENE am Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin und erweitert den Kreis potenzieller Fachkräfte.

Am Standort Langenau übernimmt ein Gleichstellungsbeauftragter die Aufgabe «Diversität und Chancengleichheit». In Frankreich ist ein Monitoring über den Gender Equality Index Pflicht. Micro-Mega SA erreichte dabei (Stand Februar 2026) 90 von 100 Punkten. Der Standort USA hat im Jahr 2020 eine Erklärung zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion eingeführt und beteiligt sich kontinuierlich an Veranstaltungen im Zusammenhang mit diesem Thema. Im Jahr 2021 wurde am Standort Altstätten erfolgreich die obligatorische Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Analysiert wurden die Löhne von 196 Mitarbeitenden, davon 111 (56,6 %) Frauen und 85 (43,4 %) Männer. Es ist geplant, die Lohngleichheitsanalyse periodisch für alle Produktionsstandorte zu erstellen und vorzustellen. Die nächste Analyse ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Kennzahlen Mitarbeitende (FTE per 31.12.2025)

	CH	D	USA	Kanada	F	Übrige	Total
Alle MA	190,9	185,2	287,5	159,3	121,4	235,6	1179,9
unter 30 J.	20,2	25,0	39,0	13,0	32,0	17,0	146,2
30–50 J.	108,5	89,0	120,0	60,0	43,7	164,2	585,4
über 50 J.	62,2	71,2	128,5	86,3	45,7	54,4	448,3
Männer	89,1	64,0	173,5	104,0	65,9	137,9	634,4
- Anteil in %	47 %	35 %	60 %	65 %	54 %	59 %	54 %
Frauen	101,8	121,1	114,0	55,3	55,5	97,7	545,5
- Anteil in %	53 %	65 %	40 %	35 %	46 %	41 %	46 %
MA mit Managementfunktion	37,6	21,0	52,0	27,0	17,0	33,0	187,6
- Männer	30,0	14,0	29,0	21,0	11,0	22,0	127,0
- Frauen	7,6	7,0	23,0	6,0	6,0	11,0	60,6
Teilzeitmitarbeitende	30,4	31,2	0,0	1,0	2,4	4,6	69,6
- Männer	5,6	5,0	0,0	0,0	0,9	2,9	14,4
- Frauen	24,8	26,2	0,0	1,0	1,5	1,8	55,3

Sozialbelange

Sozialbelange haben bei COLTENE einen hohen Stellenwert. Die Auswirkungen auf die Stakeholder durch die Geschäftstätigkeit werden in allen strategischen und operativen Entscheidungen miteinbezogen. Bei einem medizintechnischen Unternehmen stehen dabei vor allem die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Zahnarztpraxen und des medizinischen Fachpersonals im Vordergrund. Negative Auswirkungen auf diese und unsere übrigen Stakeholder (siehe Stakeholderanalyse) könnten grosse Reputationsschäden und somit wirtschaftliche Einbussen zur Folge haben. Kundenzufriedenheit und Sicherheit sind daher auch grundlegende Erfolgstreiber von COLTENE. Dabei kommt einer Vielzahl von Stakeholdern eine wichtige Rolle zu. Im Zusammenspiel wird der sichere und effektive Einsatz der Produkte zur Erhaltung des natürlichen Zahnes und die laufende Verbesserung der Produktpalette und der Dienstleistungen sichergestellt. Die rund 300 Mitarbeitenden im Verkauf besuchen zum grossen Teil täglich Praxen und Zahnkliniken sowie Universitäten und Dentalfachschulen. Ihre Feedbacks, die intern gesammelt und ausgewertet werden, geben der Forschung & Entwicklung wertvolle Informationen zur Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen. Auch pflegt COLTENE Partnerschaften zu lokalen Universitäten und Fachhochschulen.

Im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse haben sich die Themen Qualität und Produktsicherheit sowie Kundenzufriedenheit und Ausbildung als materiell erwiesen. Ebenfalls werden COLTENEs Lieferanten (Lieferkette) auf soziale Kriterien geprüft, um sicherzustellen, dass die globalen Standards zu Kinderarbeit, Menschenrechten und Konfliktmineralien eingehalten werden. Sozialbelange werden auf Gruppenebene gegenüber allen Stakeholdern durch den Verhaltenskodex sowie den Lieferantenkodex geregelt. Die Zuständigkeiten und Verantwortungen sind durch die Nachhaltigkeitsorganisation festgelegt.

Qualität und Produktsicherheit

Der Registrierungsprozess und das Qualitätsmanagement für Medizinprodukte folgen strikten Standards. COLTENE verfügt an jedem Produktionsstandort über eine Qualitätsmanagement- und eine Registrierungsabteilung, die sicherstellen, dass die Produkte unter Einhaltung der vorgeschriebenen Zulassung in Verkehr gebracht werden. Das Qualitäts- und Risikomanagement ist auf Gruppenstufe sowie an jedem Produktionsstandort etabliert. Alle Produktionsstandorte der COLTENE Gruppe erfüllen die Normen von ISO 13485:2016, da sie klassifizierte Medizinprodukte entwickeln und herstellen. An allen Standorten, wo dentale Geräte entwickelt und produziert werden, folgt das Risikomanagement der Norm ISO 14971:2019.

In Europa untersteht COLTENE der Medical Device Regulation (MDR), in den USA der Food and Drug Administration (FDA) sowie in allen Ländern den jeweiligen Medizinproduktevorschriften. Die Produktion erfolgt nach Standard Operating Procedures (SOP), verbindlichen Ablaufbeschreibungen in der Produktion, Qualitätssicherung und Registrierung sowie Forschung & Entwicklung und Supportprozessen. Dadurch folgt jeder Schritt des Herstellungsprozesses inklusive Komponenten, Rohmaterial und Hilfsstoffen den behördlichen Anforderungen und die Produkte sind vollständig rückverfolgbar.

Die lokalen Teams stellen sicher, dass die Qualitätsmanagementsysteme eingehalten werden und stets auf dem aktuellen Stand sind. Sie prüfen laufend die Neuerungen in den gesetzlichen Anforderungen und setzen diese um. Zudem werden durch die Medizinprodukteverordnungen Risikobeurteilungen für Produkte und Prozesse erstellt und bewertet. Für alle hohen und hochgestuften Risiken werden Entlastungsmassnahmen definiert und umgesetzt. Nach der Inverkehrbringung werden die Produkte und deren Anwendung im Markt überwacht (Post-Market Surveillance). Damit werden Informationen und Rückschlüsse für die laufenden Verbesserungen der Produkte gesammelt.

Für Risiken, die obligatorisch oder sinnvoll versicherbar sind, sind entsprechende Policen abgeschlossen. Für die Abdeckung bedeutender Risiken bestehen auf Gruppenstufe sogenannte Umbrella-Policen, wie zum Beispiel die Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung oder die Sach- und Transportversicherung.

Die Produktionsstandorte werden jährlich von einer akkreditierten benannten Stelle auf die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen überprüft. Abweichungen werden zeitnah behoben und die Umsetzung wird von der benannten Stelle überwacht.

COLTENE legt höchsten Wert auf das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten. Informationen zur Anwendung und zur Qualität der Produkte werden in einem CRM-System erfasst und fliessen in den permanenten Verbesserungsprozess ein. Das Feedback nach Besuchen bei Zahnärztinnen und Zahnärzten und beim medizinischen Fachpersonal ist dabei ein wichtiger Faktor. Rückrufe oder gar schädigende Auswirkungen von Produkten stellen ein grosses Reputationsrisiko dar und können eine einschneidende Auswirkung auf die wirtschaftliche Leistung haben. Die beschriebenen Massnahmen stellen in der Summe sicher, dass Produkte, Prozesse und Dienstleistungen stets den Anforderungen entsprechen und das Risiko negativer gesundheitlicher Auswirkungen vermieden wird. Missstände zu Produkten und der Produktion können intern wie extern anonym durch das Hinweisgebersystem von COLTENE gemeldet werden. Solche werden gemäss vorgeschriebenen Prozessen auf Standort- und Gruppenstufe behoben.

Ziele Qualität und Produktsicherheit

Strategische Ziele	KPI	2023	2024	2025	Zielwert
Die Produkte und Dienstleistungen fügen den Endkundinnen und -kunden keinen Schaden zu.	Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungs-kategorien, die auf gesundheitliche Auswirkungen und Sicherheit überprüft wurden.	100 %	100 %	100 %	Laufend: 100 %

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Risikoanalyse für jede Produktgruppe
- Post-Market Surveillance
- Produktschulungen für Kunden

Zu den wichtigsten Massnahmen in Bezug auf Produktqualität und -sicherheit gehört die institutionalisierte Risikoanalyse für jede Produktgruppe, wie sie gemäss dem Medizinproduktegesetz gefordert wird. Diese Risikoanalysen, die mögliche Patienten- und Anwenderrisiken bewerten, werden periodisch überarbeitet. Bei Bedarf wird das Produktedesign angepasst oder, falls dies nicht möglich sein sollte, die Gebrauchsanweisung mit Hinweisen zur sicheren Verwendung ergänzt.

Nach der ersten Inverkehrbringung wird die Sicherheit der Produkte regelmässig nach dem für Medizinprodukte obligatorischen «Post-Market Surveillance-Prozess» überprüft. Dafür werden interne und externe Datenbanken auf Reklamations- und Schadensmeldungen hin analysiert. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die lückenlose Nachverfolgbarkeit der Produkte in Bezug auf die verwendeten Rohstoffe wie auch die Produktcharge. Im Zuge der Umstellung der Regelungen für Europa von der Medical Device Directive (MDD) auf die Medical Device Regulation (MDR) ist COLTENE daran, die Chargendaten und Dokumentationen auf einen Data-Matrix-Code anzupassen und wo nötig Neu- oder Nachregistrierungen zu beantragen. COLTENE wird diese Arbeiten

innerhalb der Übergangsfrist fertigstellen und die Einhaltung der Vorgaben auch weiterhin gewährleisten.

Eine weitere wichtige Massnahme ist die Produktschulung für die Kundinnen und Kunden (Fachpersonen wie Zahnärzte, Hygieniker oder Techniker) in den Produktgruppen Endodontie, Restauration und Prothetik. Alle Produkte der COLTENE Gruppe werden so auf den Markt gebracht, dass sie von Fachleuten aufgrund ihrer Ausbildung und der Bedienungsanleitungen auch ohne Schulungen sicher und korrekt angewendet werden können. Mit den Produktschulungen trägt COLTENE aber zusätzlich dazu bei, die Sicherheit und Qualität der Produkte in der Anwendung zu erhöhen und damit die erfolgreiche Versorgung der Patientinnen und Patienten langfristig zu gewährleisten.

Im Berichtsjahr 2025 wurden alle Produkt- und Dienstleistungsgruppen auf ihre Qualität und Sicherheit wie oben beschrieben überprüft. Dabei wurden keine negativen Sicherheitsaspekte festgestellt. Ebenso gibt es keine Vorfälle, bei denen Patientinnen oder Patienten aufgrund von COLTENE Produkten Schaden genommen hätten. Die bestehenden Prozesse zur Gewährleistung der Produktqualität und Sicherheit werden 2026 weitergeführt.

Kundenzufriedenheit und Kundens Schulung

Die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten durch gute Produkte und die Abdeckung der Bedürfnisse der Anwender und Patientinnen sichert eine hohe Kundenzufriedenheit und damit den Erfolg von COLTENE. Durch die in der Stakeholderanalyse aufgezeigten Interaktionen mit den Kundinnen und Kunden stellt COLTENE sicher, dass Feedback zur Zufriedenheit erfasst und evaluiert wird. Generell ist der persönliche Kundenkontakt von enormer Bedeutung, insbesondere durch die Vertriebsmitarbeitenden, sei es in der Praxis, an Messen oder einem Workshop. Ebenso geben direkte Rückmeldungen sowie die jährlich durchgeführte Kundenbefragung wichtige Inputs. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Prozesse des Kundendienstes und in die Entwicklung und Pflege von Produkten ein. Ein besonderer Fokus erhielt 2025 der stärkere Einbezug von Kunden in die frühen Phasen der Produktentwicklung im Rahmen der strategischen Massnahmen der Strategie 2025–2027.

Bei früheren Befragungen haben vor allem jüngere Teilnehmende das Bedürfnis geäussert, mehr über die Nachhaltigkeit von Dentalprodukten zu erfahren. COLTENE hat 2025 daher die Unterlagen der Kundens Schulungen um Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt.

Ziele Kundenzufriedenheit und Kundens Schulung

Strategische Ziele	KPI	2024	2025	Zielwert
Gewährleistung einer hohen Kundenzufriedenheit, um den Kundenstamm zu schützen und zu vergrössern	Reklamationsrate*	0,3*	0,3 %*	<0,5 %
	Kundenzufriedenheitsumfrage	durchgeführt	durchgeführt	jährliche Durchführung
	Termingerechte Lieferungsrate	n/a	n/a	95 %
Sensibilisierung der Kunden für Nachhaltigkeitsthemen	Einbezug von Nachhaltigkeitsthemen bei Kundens Schulungen	im Aufbau	Einbezug erfolgt	ab 2025: 100 %

* 2024 noch ohne Standort Micro-Mega (F) und ohne Geräte

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Global konsolidiertes Reklamationsreporting
- Jährliche Durchführung einer Kundenumfrage
- Integration von Nachhaltigkeitsthemen in den Kundens Schulungen (Zahnärzte und Zahnärztinnen) und Fragebögen

Zur Kontrolle und Steigerung der Kundenzufriedenheit wurde 2025 ein neues Customer-Relation-Management-System aufgesetzt. Das CRM verbessert massgeblich die Interaktion mit den Kunden auf diversen Ebenen und über verschiedene Kanäle und hilft somit das Kundenerlebnis mit COLTENE über den gesamten Customer Journey zu verbessern. Dabei werden auch der Aussendienst und Techniker miteinbezogen, sodass die Mitarbeitenden im Umgang mit den Endkundinnen und -kunden besser gerüstet sind, um spezifischer und effizienter auf deren Anfragen einzugehen – auch im Falle von Reklamationen.

Das 2024 eingeführte, gruppenweit ausgerichtete Reklamationsreporting hat sich bewährt. Es misst die Reklamationsrate anhand der Herstellkosten der verkauften Waren. 2025 wurde der Zielwert von unter 0,5 % mit 0,3 % wiederum erfüllt. Der Wert für 2024 beinhaltete noch nicht alle Produkte

(ausschliesslich Verbrauchsgüter) und Standorte (ohne Micro-Mega) und ist daher nicht vollumfänglich mit 2025 vergleichbar.

Im Jahr 2024 führte COLTENE erstmals eine jährlich zu wiederholende Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Die Rücklaufquote war insbesondere bei Allgemeinzahnärzten und Spezialisten sehr hoch. Die Ergebnisse zeigten eine grosse Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden mit den Produkten und dem Kundenservice von COLTENE, während die Preise im oberen Bereich eingestuft wurden. Zudem wurden die von COLTENE durchgeführten Workshops als äusserst wertvoll geschätzt. Sehr erfreulich ist, dass eine deutliche Mehrheit der Kundinnen und Kunden COLTENE weiterempfehlen würde, wie der Net Promoter Score (NPS) 2024 von 61 bestätigte. Auch 2025 führte COLTENE eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Die Umfrage wurde aktualisiert und deutlich ausgebaut. Mit der signifikant grösseren Anzahl Rückmeldungen von über 750 Kunden gegenüber unter 100 im Vorjahr erreichte der NPS weiterhin einen hohen Wert von 56.

Als weitere Kennzahl zur Messung der Kundenzufriedenheit hat COLTENE den KPI «termingerechte Lieferungen» definiert und eine Zielmarke von 95 % festgelegt. Die Prozesse zur Erreichung der gesetzten Zielmarke werden

laufend optimiert und die Daten zur Kontrolle intern getrackt und aufbereitet. Aus Wettbewerbsgründen wurde entschieden, die Kennzahlen für die einzelnen Jahre nicht detailliert zu publizieren.

Schliesslich arbeitet COLTENE daran, Nachhaltigkeitsthemen in die Kundenkommunikation zu integrieren. Beispielsweise hat COLTENE 2024 eine Kurzbroschüre des Berichts über nichtfinanzielle Belange gezielt in der Marktkommunikation und bei Kundenworkshops eingesetzt. Im Geschäftsjahr 2025 hat die COLTENE Academy für alle Schulungen Nachhaltigkeitsinhalte erarbeitet. Diese werden ab November 2025 genutzt und laufend aktualisiert. Zudem hat die Academy einen Quartalsnewsletter aufgesetzt, welcher sich auf Nachhaltigkeitsaspekte fokussiert. Er wird 2026 erstmals an Schlüsselkundinnen und -kunden verschickt.

Bewertung der Lieferanten und Menschenrechte

Die soziale Bewertung der Lieferanten ist eine wichtige Voraussetzung, um die gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und Menschenrechtsverletzungen, Kinderarbeit und den Einsatz von Konfliktmineralien sowie moderne Sklaverei zu verhindern. Mit der Bewertung der Lieferanten durch eine Risiko- und Verdachtsüberprüfung reduziert COLTENE das Risiko in Bezug auf diese Themen und damit negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistung. Zudem stärkt es das Vertrauen in das Unternehmen. Die Einhaltung der Werte und internationalen Sozialstandards aufseiten der Lieferanten ist durch den Verhaltenskodex, den Lieferantenkodex sowie die Lieferkettenrichtlinie und Sorgfaltspflichten geregelt. Die Bewertung der Lieferanten folgt einem klar definierten Prozess. Alle Mitarbeitenden, insbesondere im Einkauf, werden in Bezug auf die Richtlinien und Prozesse geschult. Die Lieferkettenpolitik informiert die Lieferanten darüber, wie COLTENE Lieferanten bewertet, und hilft ihnen, die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette einzuhalten und Fortschritte zu erzielen.

Der Lieferantenkodex orientiert sich an folgenden Prinzipien und Konventionen:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (www.un.org/en/universal-declaration-of-human-rights)
- der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (www.unicef.org)
- den fundamentalen Konventionen und internationalen Arbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) (www.ilo.org)
- den Prinzipien des United Nations Global Compact (globaler Pakt der Vereinten Nationen) (www.unglobalcompact.org)
- den Prinzipien des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (Lieferkettengesetz LkSG)
- der Verordnung über die Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (www.fedlex.admin.ch/eli/oc/2021/847/de)

Er deckt folgende Themen ab: Einhaltung von Gesetzen, Schutz der Menschenrechte, Kinderarbeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Vergütung, Arbeitsgesetz, Umweltschutz, Konfliktminerale und Konfliktmetalle, Diamanten und Integrität. Zu Letzterem gehören unter anderem die Themen Korruptionsbekämpfung, freier Wettbewerb und der Schutz der Rechte an geistigem Eigentum. 2024 wurde der Lieferantenkodex um die Belange zur EU Deforestation Regulation (Entwaldungsverordnung, EUDR) ergänzt.

Die Einhaltung des Lieferantenkodex ist verpflichtender Bestandteil aller Geschäftsbeziehungen zwischen COLTENE und den Lieferanten. Bei Neuprojekten müssen seit Oktober 2023 100 % aller Lieferanten von Produkten und Materialien vor Auftragsvergabe qualifiziert sein. Es werden zudem Lieferanten bevorzugt, welche nach ISO 9001, ISO 13485, ISO 14001 & ISO 50001 zertifiziert sind.

Missstände in Bezug auf oben genannte Bereiche wie beispielsweise der Schutz der Menschenrechte, Kinderarbeit oder die Sicherheit am Arbeitsplatz

sowie Konfliktmineralien können intern wie extern mittels Hinweisgebersystem (wbs.sycobase.app), an den direkten Vorgesetzten oder die Gruppenleitung, namentlich den CFO als globale Compliance-Stelle, gemeldet werden und werden in der Folge untersucht. Bei Bedarf gewährt der Lieferant COLTENE oder einer externen Partei das Recht, das entsprechende Unternehmen zu auditieren und zu beurteilen sowie bei Verstößen korrigierende Massnahmen zu verlangen. Verstösse können zur Auflösung der Geschäftsbeziehung führen.

Ziele soziale Bewertung von Lieferanten

Strategische Ziele	KPI	2023	2024	2025	Zielwert
Die Lieferanten sollen die sozialen Kriterien von COLTENE erfüllen.	Anteil neuer Lieferanten, die nach sozialen Kriterien bewertet wurden (seit 01.10.23)	27 %	27 %	100 %	ab 2024: 100 %
COLTENE identifiziert und analysiert das Risiko von Materialien, die als «kritisch» eingestuft werden.	Anteil bestehender Lieferanten, die nach sozialen Kriterien bewertet wurden*	66 %	84 %	88 %	2030: >95 %
	Negative Auswirkungen und ergriffene Massnahmen	Keine	Keine	Keine	Laufend

* Das Total der Lieferanten basiert auf einer Umsatzschwelle von CHF 10 000 pro Lieferanten.

Wichtigste Massnahmen im Überblick:

- Unterzeichnung Lieferantenkodex durch alle neuen Lieferanten oder Zusendung des eigenen zur Prüfung
- Unterzeichnung des Lieferantenkodex durch alle bestehenden Lieferanten oder Zusendung des eigenen zur Prüfung
- Bevorzugung von Lieferanten, welche die ISO-Normen 14001 und 50001 (oder ähnliche) erfüllen, und Diskussion/Durchsetzung der Konformität der Lieferanten

COLTENE hat ihren Lieferantenkodex im Oktober 2023 eingeführt und ist laufend daran, alle Lieferanten weltweit prioritär gemäss der Länderliste der UNICEF zu kontaktieren und aufzufordern, den Lieferantenkodex zu unterschreiben oder alternativ ihren eigenen Kodex zur Überprüfung offenzulegen. Bis Ende 2025 haben dies 88 % der bestehenden Lieferanten mit einem Mindestumsatz von CHF 10 000 getan. 2024 waren es 84 %. Bis 2030 soll der Anteil bei über 95 % liegen.

Im vergangenen Jahr gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Lieferkette. Ebenso lag 2025 kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit vor und es wurden keine Verstösse gegen Menschenrechtsverletzungen oder Kinderarbeit festgestellt. Dies wird im Rahmen einer Verdachtsüberprüfung anhand

der Prioritäten der Länderliste der UNICEF mit einer Desk-Kontrolle und direktem Kontakt mit den Lieferanten geprüft. Verdachtsfälle werden auch intern über das Hinweisgebersystem aufgenommen. Damit wird sichergestellt, dass diese analysiert, geeignete Massnahmen definiert und von der Compliance-Stelle überwacht werden.

Konfliktmineralien

Konfliktmineralien werden innerhalb der Lieferkette gesondert betrachtet. Im Wissen um die möglichen negativen Folgen von Mineralgewinnung, -handel, -umschlag und -ausfuhr aus Konflikt- und Hochrisikogebieten verpflichtet sich COLTENE gruppenweit zu den Richtlinien der internen Lieferkettenpolitik (www.coltene.com/information/general-terms-conditions/). In Abhängigkeit von länder- und warengruppenspezifischen Risiken sowie weiteren Kriterien, wie z. B. dem Einkaufsvolumen von COLTENE, muss der Lieferant seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen, welche ihn zur Einhaltung der Regelungen der Lieferkettenpolitik verpflichten. Der Lieferant muss Sorgfaltspflichten im Einklang mit dem «OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten» für folgende Rohstoffe etablieren: Zinn, Wolfram, Tantal und Gold (sog. 3TG) aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (sog. UNICEF-Länderliste CAHRAs). COLTENE stellt Produkte her, die teilweise mit Edelmetallen beschichtet

werden. Es kommen darin geringe Mengen an Gold zum Einsatz. Wir setzen ausserdem Zinn, Wolfram und Diamanten in der Produktion ein. Die jährlichen Einsatzmengen der betroffenen Materialien sind bei COLTENE auch 2025 deutlich unter den Grenzwerten, welche im Anhang der Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTR) aufgeführt sind. Darüber hinaus bezieht COLTENE sie nicht aus Ländern, aufgrund derer sie sich gemäss Anhang der VSoTR als Konfliktmineralien qualifizieren würden. Dies hat die jährliche Überprüfung der Mengen und der Herkunft der Materialien ergeben.

COLTENE strebt eine Nulltoleranzpolitik hinsichtlich Konfliktmineralien an. Dabei kommt der Lieferantenkodex zum Einsatz, um negative Auswirkungen in den Bezugsländern zu verhindern und gleichzeitig Reputationsschäden oder rechtliche Folgen für das Unternehmen zu vermeiden. Alle Naturdiamant-, Wolfram-, Gold- und Zinnlieferanten haben den Lieferantenkodex unterschrieben. 2025 gab es keinerlei Verdachtsmomente oder Vorfälle in Bezug auf Konfliktmineralien.

Belange zur Governance

Verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber allen Stakeholdern bildet die Basis für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Als Herstellerin von medizintechnischen Geräten und Produkten kommt der ethischen Führung und den verantwortungsvollen Geschäftspraktiken eine besondere Bedeutung zu – insbesondere gegenüber Kundinnen und Kunden sowie Patientinnen und Patienten, aber auch gegenüber den lokalen Gemeinschaften, den Mitarbeitenden, den Investoren und allen weiteren Stakeholdern. Ethische Unternehmensführung ist die Grundlage, um Reputationsschäden und negative Auswirkungen auf die Stakeholder aktiv zu vermeiden. Zudem leitet sie uns, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu haben, indem wir die Entscheide nachhaltig für unsere Aktionärinnen und Aktionäre und übrigen Anspruchsgruppen fällen.

Das Verhältnis zu Regulatoren, Verbänden und Interessenvertretern ist ein wichtiger Faktor. Zur Gruppe der Regulatoren gehören staatliche Stellen wie Gesundheits-, Steuer- und Umweltbehörden. Nebst der Einhaltung von Gesetzen hat die Einhaltung von Sicherheits- und Umweltstandards für COLTENE weltweit höchste Priorität. COLTENE verzichtet auf aktives Lobbying und setzt sich über Verbände und Interessenvertreter für ein möglichst uneingeschränktes Marktumfeld ein, zum Beispiel für den Abbau und die Vermeidung von Handelshürden. Sowohl die COLTENE Gruppe als auch die einzelnen Gesellschaften sind Mitglieder in verschiedensten Verbänden und Gruppierungen von Interessenvertretern im Bereich der Zahnmedizin.

Die Grundlagen zu den Belangen der guten Unternehmensführung sind in den Statuten und im Verhaltenskodex geregelt. Sie sind gruppenweit für alle Mitarbeitenden verbindlich. Die Kontrolle zur Einhaltung folgt entlang der beschriebenen Nachhaltigkeitsorganisation und Verantwortlichkeiten. Bei COLTENE haben insbesondere der Schutz von Kundendaten und die Einhaltung der Integritätsvorschriften einen hohen Stellenwert. Weitere Aspekte der Governance und detaillierte Informationen zur Unternehmensführung und zu den Kontrollmechanismen zwischen den Gesellschaftsorganen sind im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichtes 2025 beschrieben.

Schutz von digitalen Daten

COLTENE respektiert die Privatsphäre und ergreift gemäss OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen angemessene Massnahmen, um die Sicherheit der gesammelten, gespeicherten, verarbeiteten und verbreiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die Datenschutzerklärungen von COLTENE erläutern weitere Details zum Schutz von Kundendaten. Sie halten sich dabei an die jeweiligen anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere an das Schweizer und EU-Recht (Schweizerisches Bundesgesetz über den Datenschutz, DSG, und EU General Data Protection Regulation, GDPR) sowie an den Personal Information Protection and Electronic Documents Act (PEPIDA, Kanada) und den Ohio Data Protection Act (DPA, USA).

Um die Privatsphäre der Kundinnen und Kunden zu schützen, begrenzt COLTENE die Erhebung personenbezogener Daten, führt Datenerhebungen im Einklang mit den Gesetzen durch und legt offen, wie die Daten erhoben, verwendet und geschützt werden. COLTENE gibt personenbezogene Kundeninformationen nicht zu anderen als den vereinbarten Zwecken weiter.

Änderungen der Datenschutzrichtlinie oder -massnahmen werden den Kundinnen und Kunden direkt mitgeteilt.

Die Datenschutzpolitik von COLTENE sieht zudem technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Daten vor. Dazu gehören IT- und Netzwerksicherheitslösungen, Zugangskontrollen und -beschränkungen, die Verschlüsselung von Datenträgern und Übertragungen, die Erteilung von Anweisungen und Schulungen sowie regelmässige Inspektionen. Der Schutz der digitalen Daten ist in Anbetracht der steigenden Digitalisierung der Geschäftstätigkeiten in der Branche und des Anstiegs von Hacking- und Betrugsangriffen von materieller Bedeutung. Gezielte Massnahmen zur Abwehr von Angriffen auf die Daten von COLTENE tragen zur Datensicherheit bei. Darüber hinaus soll die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass es aufgrund von Angriffen zu Geschäftsunterbrüchen kommt, welche finanzielle Konsequenzen mit sich ziehen würden.

Die Verantwortung für den Schutz der Kundendaten und die Cybersecurity liegt bei der globalen Compliance-Stelle respektive dem CFO. Missbräuche oder -stände können direkt oder durch das anonyme Meldesystem bekannt gemacht werden (wbs.sycobase.app).

Ziele zum Schutz der digitalen Daten und Kundendaten

Strategische Ziele	KPI	2023	2024	2025	Zielwert
COLTENE beugt dem Risiko von Datenhacks proaktiv durch eine sichere Infrastrukturumgebung und eine hohe Sensibilisierung der Mitarbeitenden vor.	Teilnehmerquote an Schulungen (mit Test)	78 %	100 %	100 %	ab 2024: 100 %
	Anzahl externe Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes von Kundendaten	0	0	0	Laufend: 0

Wichtigste Massnahmen zum Schutz der Daten:

- Phishing-Kampagnen
- Obligatorische Schulungen für alle Mitarbeitenden
- Zusätzliche Schulungen für Mitarbeitende, welche die Phishing-Tests nicht bestanden haben
- End Point Response
- Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Häufige Sicherheitsüberprüfung und Umsetzung von Gegenmassnahmen
- Business-Continuity-Plan und jährlicher Disaster-Recovery-Test

Im Berichtsjahr 2025 hat COLTENE keine Beschwerden von externen Parteien und von Aufsichtsbehörden in Bezug auf eine Verletzung des Schutzes von Kundendaten erhalten. Phishing-Kampagnen wurden mehrfach durchgeführt und die Sicherheitskonzepte laufend verbessert. Seit 2024 erhalten alle Mitarbeitenden eine Schulung zur Datensicherheit. Zusätzliche Schulungen werden bei Nichtbestehen der Phishing-Tests durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2025 wurde wiederum für alle als kritisch erachteten Daten ein Disaster- Recovery-Test durchgeführt. Ebenso erfolgte ein umfassender Wiederherstellungstest inklusive nicht kritischer Daten.

Antikorruption

Die Korruptionsbekämpfung ist im Verhaltenskodex von COLTENE mit klaren Richtlinien geregelt. Dieser ist auf der Website abrufbar. Als Präventionsmass-

nahme durchlaufen alle Mitarbeitenden im Rahmen der Schulung zum Verhaltenskodex den Teil Korruptionsbekämpfung. Dadurch sind erlaubte und unerlaubte Verhaltensweisen gegenüber Kundinnen, Lieferanten, Behörden und anderen Stakeholdern bekannt und Korruptionsrisiken werden reduziert. Die Ländergesellschaften werden anhand des Länderscreenings der UNICEF auf Korruptionsrisiken überprüft. Parallel werden Trends und behördliche Änderungen laufend beobachtet und berücksichtigt. Verfehlungen oder Verdachtsfälle können intern direkt dem Vorgesetzten oder dem CFO, als Compliance-Stelle, gemeldet werden. Überdies steht die vollständig anonyme Meldeplattform intern wie extern zur Meldung zur Verfügung (wbs.sycobase.app). Im Falle eines Fehlverhaltens eines Mitarbeitenden regelt der Verhaltenskodex die entsprechenden Personalmassnahmen und Sanktionen sowie Schritte zur Behebung der Verfehlungen. Die Beobachtungen werden in einem Reporting festgehalten.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Korruptionsfälle gemeldet und es wurde kein Verdacht auf Korruptionsfälle festgestellt. Keine Mitarbeitenden wurden aufgrund von Korruptionsfällen entlassen oder abgemahnt und es wurden keine Lieferantenverträge aufgrund von Korruptionsfällen gekündigt. Ebenso wurden keine öffentlich-rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Korruption eingeleitet. 2024 wurde für das Compliance Management eine vertiefte Schulung zu den Themen Verhaltenskodex, Wettbewerbsrecht sowie Korruptions- und Betrugsprävention durchgeführt. 2025 haben die Mitarbeitenden im Einkauf und im Bereich Human Resources die entsprechende Schulung besucht.

GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	COLTENE hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Referenzen/Bemerkungen
GRI 2: Allgemeine Angaben	
2-1 Organisationsprofil	a. COLTENE Holding AG b. Aktiengesellschaft c. Altstätten, Schweiz d. Seite 6, 134
2-2 Entitäten, die im Bericht über nichtfinanzielle Belange der Organisation berücksichtigt werden	Ganze Gruppe gemäss Seite 134; Ausnahmen sind im Text und bei den KPIs vermerkt
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	1. Januar – 31. Dezember 2025, jährlich, Veröffentlichung: 6. März 2026; Kontakt: Markus Abderhalden, CFO
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Seite 29–30, 37, 41–46, 48, 50 Betroffen sind Basisjahr (Emissionen), Weiterentwicklung der KPIs und Ziele, Nachmeldungen
2-5 Externe Prüfung	Keine externe Prüfung
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Seite 13–17
2-7 Angestellte	Seite 54
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Seite 73, 76–84
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seite 76
2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Seite 76, 80–81
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung der Auswirkungen	Seite 31–33, 37, 49, 55, 63
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Seite 31–33, 37, 74, 76–79
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der nachhaltigen Berichterstattung	Seite 29, 32
2-15 Interessenkonflikte	Seite 76, 80–88, 107–108

2-16 Mitteilungsverfahren kritischer Anliegen	Seite 33
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Seite 32
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Seite 29, 79
2-19 Vergütungspolitik	Seite 96–108
2-20 Festsetzung der Vergütung	Seite 96–108
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Seite 29, 31
2-23 Prinzipien und Richtlinien	Seite 33, 63
2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Seite 29
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Seite 33
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Seite 33
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Seite 33, 63–65
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Seite 63, 81–88, 107
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 34–35, 63
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Seite 34–36
3-2 Liste der wesentlichen Themen	Seite 36
3-3 Management der wesentlichen Themen	Seite 29, 31–33, 37–65
GRI 301: Materialien 2016	
301-1 Eingesetzte Materialien	Seite 42–44
301-2 Eingesetzte recycelte Materialien	Seite 42–44
GRI 305: Emissionen 2016	
305-1 Scope 1	Seite 30, 44–48
305-2 Scope 2	Seite 30, 44–48
305-3 Scope 3	Seite 30, 44–48
305-4 Intensität der THG-Emissionen	Seite 30, 44–48

GRI 401: Beschäftigung 2016

401-1 Neueinstellungen und Fluktuation	Seite 30, 51–52
401-2 Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeit-, nicht aber Teilzeitangestellten angeboten werden	Seite 50
401-3 Elternzeit	Seite 50

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten	Seite 52–53
---	-------------

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016

416-1 Beurteilung der Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Seite 55–57
416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Seite 57

Eigene Standards

Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeitsausbildung	Seite 58–60
Schutz von digitalen Daten	Seite 63–65

OR-Index

Bericht über nichtfinanzielle Belange	Referenz
Anforderungen Art. 964b OR	
Generelle Informationen und Geschäftsmodell	Seite 13–17, 29–34
Materielle Themen	Seite 36
Umweltbelange inkl. CO ₂ -Ziele und TCFD	Seite 37–48
Arbeitnehmerbelange	Seite 49–54
Sozialbelange	Seite 55–63
Menschenrechte	Seite 29, 31, 33, 36, 49, 55, 60–62
Korruption	Seite 65
Konfliktmineralien und Kinderarbeit	Seite 29, 36, 49, 55, 60–63

TCFD-Index

Klimabericht	Referenz
TCFD-Anforderungen	
Governance	
Aufsicht des Verwaltungsrats über klimabedingte Risiken und Chancen	Seite 37
Rolle des Managements beim Bewerten und Bewältigen von klimabedingten Risiken und Chancen	Seite 37
Strategie	
Klimabedingte Risiken und Chancen (kurz-, mittel- und langfristig)	Seite 39–40
Auswirkungen der klimabedingten Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung inkl. Massnahmenplan (Transition Plan)	Seite 38–42
Resilienz der Strategie	Seite 41
Risikomanagement	
Prozesse zur Ermittlung und Bewertung klimabedingter Risiken	Seite 33–34, 37
Prozesse zum Managen klimabedingter Risiken	Seite 33–34, 37–38
Integration von Prozessen zur Ermittlung, Bewertung und zum Management klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement	Seite 33–34
Kennzahlen und Ziele	
Kennzahlen zur Bewertung klimabedingter Risiken und Chancen	Seite 43–48
Scope 1- und Scope 2-Treibhausgas-Emissionen	Seite 44–48
Ziele, nach denen das Unternehmen klimabedingte Chancen und Risiken managt	Seite 30, 37–38, 41–43, 46



Erhalt des natürlichen Zahns

BRILLIANT EverGlow

Das Komposit BRILLIANT EverGlow erzielt durch seine gute Modellierbarkeit und Polierbarkeit besonders ästhetische Ergebnisse und passt sich harmonisch an den natürlichen Zahn an. Elena Thiex, Head of Smile Enhancement

Corporate Governance COLTENE Holding AG

This chapter describes the principles of corporate governance applied at Group and Senior Management level within the COLTENE Group. Good corporate governance safeguards the sustainable development and performance of the Company. COLTENE is committed to openness and transparency and provides information on structures and processes, areas of responsibility, and decision procedures, as well as rights and obligations of various stakeholders. The main elements are contained in the Articles of Incorporation and organizational regulations and are based on the SIX Swiss Exchange guidelines. The Compensation Report is published separately in the Annual Report. All information is valid as at 31 December 2025, unless otherwise stated. Significant changes that have occurred between that date and the publication date of this report have also been indicated as appropriate.

Whenever a reference is made in this Corporate Governance Report to the Articles of Incorporation, they are available in German as well as in an unofficial translation in English on the website at: <https://invest.coltene.com/de/corporate-governance/information/> (German version) and <https://invest.coltene.com/corporate-governance/information/> (English version).

Group structure and shareholders

Group structure

The COLTENE Group is mainly active in the dental market and operates one segment in line with its management structure, the organizational setup, the reporting, and the allocation of resources.

COLTENE Holding AG, headquartered in Altstätten, Switzerland, is the only listed company of the COLTENE Group. COLTENE Holding AG's registered shares (security no. 2.534.325, ISIN CH0025343259, symbol CLTN) are quoted on SIX Swiss Exchange.

On 31 December 2025, the market capitalization amounted to CHF 320.9 million (previous year CHF 307.1 million). All Group companies are ultimately owned at 100% by COLTENE Holding AG.

Information on the companies belonging to the COLTENE Group, which are not listed, is shown on page 134 of the financial report.

Major shareholders

As of 31 December 2025, there were 2 760 shareholders (previous year: 2 701) entered in the share register and COLTENE received notification that the following shareholders held stakes equalling or exceeding the legal disclosure threshold of 3% of the voting stock of COLTENE Holding AG:

HUWA Finanz- und Beteiligungs AG, Heerbrugg, Switzerland, held 1 346 859 registered shares. These correspond to voting rights of 22.54%. Huwa Finanz- und Beteiligungs AG represents the families of Ruedi Huber, Balgach, Switzerland, Helene Huber, Balgach, Switzerland, and Nick Huber, Balgach, Switzerland. Further details are available on the disclosure of shareholdings website of SIX Swiss Exchange. Nick Huber was Chairman of COLTENE Holding AG until Annual General Meeting 2025 and did not stand for re-election. He is neither the majority shareholder of HUWA nor does he have a decisive influence on the decision-making process at HUWA. In case of conflicts of interest, he was abstained from voting on board resolutions at HUWA level, e.g. on the question of how to vote with shares, which HUWA holds in a listed company where he is a member of the Board of Directors.

Arthur Zwingenberger, Luzern, Switzerland, held 1 032 501 registered shares. These correspond to voting rights of 17.28%. Arthur Zwingenberger is the father of Allison Zwingenberger, member of the Board of Directors of COLTENE Holding AG. Allison Zwingenberger has no business connection with Arthur Zwingenberger and no influence on his voting decisions with regard to COLTENE shares.

Rätikon Privatstiftung, Bludenz, Austria, held 735 138 registered shares. These equals voting rights of 12.30%. Rätikon Privatstiftung is under control of Franz Rauch, Laterns, Austria. The direct shareholder is ESOLA Beteiligungsverwaltungs GmbH, Rankweil, Austria. Franz Rauch is the father of Jürgen Rauch, member of the Board of Directors of COLTENE Holding AG. Jürgen Rauch has no business connection with Rätikon Privatstiftung and ESOLA Beteiligungsverwaltungs GmbH and no influence on their voting decisions with regard to COLTENE shares.

Robert Heberlein, Zumikon, Switzerland, held directly and indirectly through Burix Beteiligungen AG, Zurich, which he controls, 252 643 registered shares, representing 4.23% of the voting rights.

Reichmuth & Co Investment Management AG, Lucerne, Switzerland, held 190 000 registered shares or 3.18% of the voting rights.

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zurich, Switzerland, held 187 071 registered shares or 3.13% of the voting rights.

All other shareholders held a stake of 37.34% of the voting rights of COLTENE Holding AG. The Company held 189 treasury shares amounting to 0.00% (previous year: 0.00%) at the balance sheet date. Shares pending registration of transfer amounted to 11.49% (previous year 11.79%) of the total as at 31 December 2025.

Disclosure notifications pertaining to shareholdings are published on the electronic publication platform of SIX Swiss Exchange AG. The notifications can be accessed via the following link to the database of the disclosure office of SIX Swiss Exchange: <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/>

Cross-shareholding

COLTENE Holding AG has no cross-shareholding arrangements with other companies.

Structure of Group operations

Group Management of the reporting year

The COLTENE Group is operationally headed by Group Management. COLTENE Group Management chaired by Dominik Arnold as CEO, consisted of Markus Abderhalden (CFO), who also acted as deputy CEO, Gregor Picard (COO), Mattias Flodin (CMO), Paul Frey (CSO North America) and Di Hu (CSO Europe and Rest of the World).

Changes in Group Management

With effect from 1 February 2025, Martin Schlüter, Chief Technology Officer, stepped down from his responsibilities and Group Management. This Officer position was integrated into the leadership of the CEO directly.

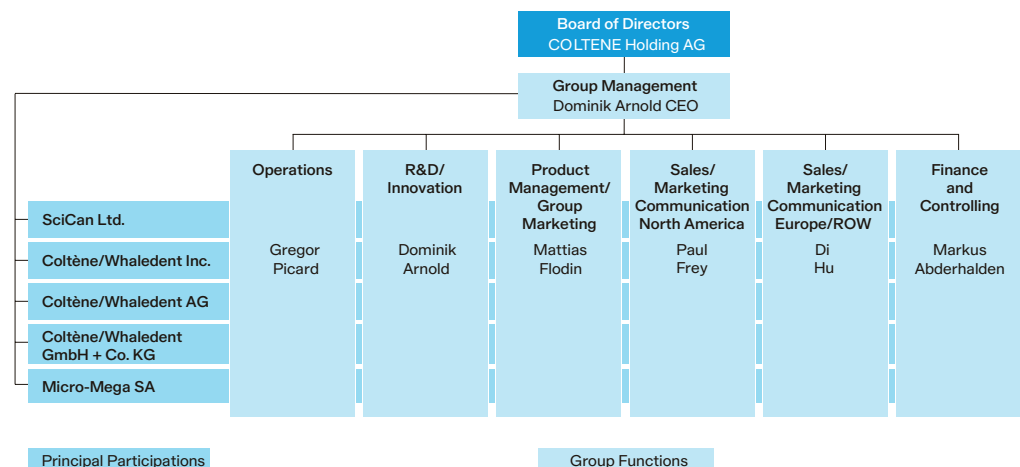
Group structure and Group Management organization

Group Management is responsible for the operational management of COLTENE Holding AG and the COLTENE Group. The Group is managed by the Board of Directors through Group Management. The Board of Directors and Group Management are assisted in their work by central Group functions. The separation of responsibilities between the Board of Directors and Group Management is explained in this report.

Capital structure

Information about the capital structure can be found in COLTENE Holding AG's Articles of Incorporation and in the Financial Statements of COLTENE Holding AG.

Group structure and management organization of the COLTENE Group as per 1 January 2026:



Capital

Details on the capital are included in the COLTENE Holding AG's financial statements on pages 139 and 140.

Authorized or conditional capital

COLTENE Holding AG has no authorized or conditional capital.

Changes in capital

The changes in equity of COLTENE Holding AG that occurred during the last three financial years are shown in the table below.

Changes in equity

In CHF 1 000	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Share capital	598	598	598
Statutory reserves	120	120	120
Capital contribution reserves without foreign reference	49 983	49 983	49 983
Capital contribution reserves with foreign reference	8 688	23 616	35 563
Capital contribution reserves	58 671	73 599	85 546
Reserves for treasury shares	-11	-15	-6
Net income carried forward	93 962	76 560	59 100
Total	153 339	150 862	145 357

Based on the Annual General Meeting's decision on 23 April 2025, the Company distributed a dividend of CHF 2.50 (previous year CHF 2.00) per share paid out to its shareholders on 30 April 2025, from capital contribution reserves with foreign reference. The total amount paid was TCHF 14 928 (previous year TCHF 11 946).

Shares and participation certificates

COLTENE shares security no.: 2.534.325
 ISIN: CH0025343259
 Symbol: CLTN

The Company's share capital consists of 5 975 580 (previous year 5 975 580) registered shares with a par value of CHF 0.10 each (previous year CHF 0.10). All shares are fully paid up and entitled to dividends. They entitle the holder to one vote at the General Meeting. The right to apply the special rules concerning treasury shares held by the Company is reserved, particularly in relation to the exemption from the entitlement to dividends. There is no additional conditional or authorized capital.

The shares of COLTENE Holding AG are traded in the Swiss Reporting Standard and are part of the indices of the SPI family as well as of the SXI Life

Sciences and SXI Bio+Medtech index at the SIX Swiss Exchange in Zurich. Since 1 February 2021, the shares of COLTENE Holding AG have been part of both ESG indices of SIX Swiss Exchange SPI ESG and SPI ESG Weighted.

Profit-sharing certificates

COLTENE Holding AG has not issued any profit-sharing certificates.

Restrictions on transferability of shares and nominee registrations

According to paragraph 4 of the Articles of Incorporation, only individuals who are registered in the share register may be recognized as the owners or beneficiaries of traded shares. Registration of ownership may be refused only in cases where the purchaser does not expressly declare that he/she has acquired the shares for his or her own account. The Board of Directors may cancel a registration of a shareholder or nominee in the share register, after hearing the respective parties, if the entry was made based on false declarations. The Board of Directors may define principles for the registration of fiduciaries or nominees and stipulate the necessary rules to guarantee compliance with the aforementioned principles.

The Board of Directors shall register nominees as shareholders with voting rights in the share register up to a maximum of 3% of the total share capital outstanding at the time. Above this limit of 3%, the Board of Directors decides on a case-by-case basis, provided such nominee declares that it will disclose the names, addresses, nationalities, and shareholdings of the persons for which it holds 0.5% or more of the total share capital outstanding at the time. In 2025, the Board of Directors has not registered any nominees with voting rights exceeding 3%.

Convertible bonds and warrants/options

COLTENE Holding AG has no outstanding convertible bonds or options.

Board of Directors

Members of the Board of Directors

On 31 December 2025, the Board of Directors of COLTENE Holding AG consisted of seven members. The Articles of Incorporation stipulate a minimum of five and a maximum of nine members.

The General Meeting of shareholders elected at the meeting of 23 April 2025, Matthias Altendorf as the new Chairman of the Board of Directors. He succeeds Nick Huber, who did not stand for re-election after many years as Chairman of the Board. Martin Schaufelberger was elected as a member of the Board for the first time. He was CEO of the COLTENE Group for many years until 31 December 2023.

All Board members are non-executive and none of the members of the Board of Directors was a member of the management of the Group or a Group company in the past two financial years (2024/2025). None of the Board members has a significant business relationship with COLTENE Holding AG or a Group company. In 2025, the law firm Lenz & Staehelin, Zurich, where the board member Astrid Waser is partner, received CHF 22 400 (2024: CHF 48 800 and 2023: CHF 17 000) for legal advice. In 2025, the main part of the fee was related to general legal advice related to the Annual General Meeting and transaction related matters. Astrid Waser as member of the Board of Directors was not involved in any of the aforementioned services during the course of the financial year.

The personal details together with the other activities and vested interests of individual members of the actual Board of Directors are listed on pages 80 to 84.

Election and term of office

The members of the Board of Directors are elected by the shareholders for a period of one year. At the end of their term of office, members may be re-elected. There is no limit to the period of office or age of members of the Board of Directors. The members of the Board of Directors are elected

person by person. The Chairman of the Board of Directors is elected by the shareholders for a period of one year. In the event of incapacity of the Chairman, the Chairman of the Audit and Corporate Governance Committee will temporarily assume the role of the Vice Chairman of the Board of Directors.

Restrictions on activities outside of COLTENE Group

Restrictions on activities outside of the COLTENE Group of the members of the Board of Directors are governed in paragraph 18 of the Articles of Incorporation.

Internal organization

Allocation of Tasks within the Board of Directors

The Board of Directors is ultimately responsible for the management of the Company and the supervision of the persons in charge of the management. The Board of Directors represents the Company and takes care of all matters that are not delegated by law, the Articles of Incorporation, or the organizational regulations to another body.

The Board of Directors' main duties can be summarized as follows:

- Determination and formulation of the business strategy
- Purchase and sale of participations or establishment and liquidation of Group companies
- Approval of investments in and divestments of fixed assets exceeding CHF 200 000 in value
- Approval of intercompany loans in excess of CHF 400 000 per fiscal year per Group company
- Definition of COLTENE Group's finance strategy
- Determination of financial accounting and reporting, financial control, and financial planning
- Definition of COLTENE Group's organizational structure
- Appointment of the persons in charge of the management and their supervision

- Approval of the Auditor's report and Annual Report as well as preparation of the General Meeting of shareholders and the execution of its resolutions
- The filing of an application for a debt restructuring moratorium and notifying the court in the event that the Company is overindebted
- The preparation of the remuneration report

Membership of the Committees of the Board of Directors, their duties and responsibilities

The Board of Directors has delegated the operational management to Group Management headed by the Chief Executive Officer (CEO). The Chairman of the Board of Directors organizes and manages the work of the Board of Directors.

The permanent committees of the Board of Directors are composed as follows:

Audit and Corporate Governance Committee

The Audit and Corporate Governance Committee has been set up by the Board as follows:

Chair: Astrid Waser

Members: Matthias Altendorf, Martin Schaufelberger

The Audit and Corporate Governance Committee assists the Board of Directors in its supervisory duties and has to perform the following main tasks and duties:

- Approval of the auditing program and audit fees and form a judgment of the effectiveness of the external audits
- Review, amendment, and approval of the risk management assessment and system as well as control of the fulfilment of defined measures
- Review and assessment of the functioning of the internal control system and control of the fulfilment of corrective actions
- Review of the consolidated financial statements as well as interim statements intended for publication

- Regular review of the principles concerning Corporate Governance
- Proposals to the Board of Directors of amendments to the Articles of Incorporation or internal regulations if necessary

Nomination and Compensation Committee

The Nomination and Compensation Committee is elected every year by the Annual General Meeting. The Nomination and Compensation Committee has been composed as follows:

Chair: Edgar Schönbächler (previously Jürgen Rauch)

Members: Allison Zwingenberger, Daniel Bühler

The Nomination and Compensation Committee carries out the following duties:

- Recommendation of the remuneration of the members of the Board of Directors
- Definition of the principles for the remuneration of the members of Group Management and submission of these to the Board of Directors for approval
- Definition of principles for the selection of candidates for election or re-election to the Board of Directors
- Preparation of the selection and assessment of the candidates for the position of the CEO
- Recommendation of appointments of members of Group Management
- Recommendation of the remuneration to be paid to Group Management
- Approval of the general guidelines for the Human Resources management of the Group
- Yearly elaboration of the Compensation Report to be presented to the AGM

Working methods of the Board of Directors and its committees

The Board of Directors meets annually for at least six ordinary, mainly one-day meetings. Extraordinary meetings may be held as necessary. Every member of the Board of Directors is entitled to request an immediate meeting if he/she names its purpose. In 2025, the Board of Directors met eight times (previous

year nine times). These meetings lasted on average four to eight hours. In one meeting, the Board of Directors discussed the Group Strategy together with the enlarged Group Management during a one-day workshop.

The Audit and Corporate Governance Committee met three times (previous year three times) for usually a two- to three-hour meeting. The Nomination and Compensation Committee met three times (previous year three times) for usually a two-hour meeting.

In 2025, a member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting and two Nomination and Compensation Committee meetings. Another member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting and one Audit and Corporate Governance Committee meeting and one member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting. In the previous year, a member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting and one Nomination and Compensation Committee meeting. Another member of the Board of Directors was excused from one Board of Directors meeting. Prior to the respective meetings, the Chair of the meeting obtained the opinions and the voting decisions of the absent members of the Board in a personal conversation. After each meeting, the absent Board members were informed about the decisions taken and the votes cast.

Attendance rates at meeting of	2025	2024
Board of Directors	95%	97%
Audit and Corporate Governance Committee	89%	100%
Nomination and Compensation Committee	78%	90%

Meetings are summoned in writing by the Chairman. An invitation together with a detailed agenda and documentation is sent to all participants normally seven days in advance of the date set for the meeting.

As a rule, the Chief Executive Officer and the Chief Financial Officer attend meetings of the Board of Directors as well as meetings of the committees. In order to ensure that the Board of Directors has sufficient information to make decisions, other members of Group Management team or other members of staff or third parties may also be invited to attend.

The Board of Directors is quorate if all members have been duly invited and the majority of its members take part in the decision-making process. Members may participate in deliberations and the passing of resolutions by telephone, by video conference, or other suitable electronic media if all participants are in agreement. The decisions of the Board of Directors are taken on the basis of the votes submitted. In the event of a tie, the Chairman has the casting vote. Decisions may also be made in writing.

Proposals may also be sent to all members and they are regarded as passed if the majority of members agree unconditionally and no member insists on discussion of the issues in question in a formal meeting. Members of the Board of Directors are obliged to leave meetings when issues are discussed that affect their own interests or the interests of persons close to them.

All proposals and decisions are entered in the minutes to the meeting of the Board of Directors and its committees. The minutes also contain a summary of important requests to speak and any deliberations.

Definition of areas of responsibility

The areas of responsibility between the Board of Directors and Group Management are defined in COLTENE Holding AG's organizational regulations and can be summarized as follows: with the exception of decisions which according to article 716a of the Swiss Code of Obligations are part of its inalienable and non-transferable duties, and those additional duties listed on page 76, the Board of Directors has delegated the executive control of COLTENE Group and, with it, operational management of the entire COLTENE Group, to Group Management.

Information and control instruments vis-à-vis Group Management

As a rule, Group Management updates the Board of Directors on operations and COLTENE Group's financial position every month. In addition, the CEO and CFO report on business and all matters of relevance to the Board of Directors at each meeting of the Board of Directors.

Every member of the Board of Directors has the right to ask any member of Group Management for information about matters within his remit, even outside meetings. The Chairman of the Board of Directors is also informed by the CEO about all businesses and issues of a fundamental nature or of special importance.

Risk management

Based on an approved risk management policy by the Board of Directors, an extensive system for monitoring and controlling the risks linked to the business activities is in place. Group Management is responsible for the risk identification, analysis, controlling, reporting, and monitoring the implementation. The implementation is organized along the Group's organizational areas with each member of Group Management heading the processes in their correspondent areas of responsibilities. The Board of Directors reviews the risk management and the results of implemented corrective actions once a year, based on a detailed protocol. In 2025, a total of sixteen risks were identified using the PESTEL method and assessed in a matrix along four stages of probability of occurrence and four stages of impact on net income. Four out of the sixteen risks have been classified as critical in terms of potential impact on net income and probability of occurrence. The risks are assessed in the categories of Political, Economical, Social, Technological, Environmental, and Legal. The topics cover customers as a stakeholder group and range from the global market environment and sales management to customer needs related to product groups, product and service quality, and flexibility in developing new online sales channels. Employees as another important stakeholder group are covered in the assessment of the image of COLTENE as an

employer, career development as well as in their role in reputational processes towards other stakeholders. Regarding operations, general high-tech industry factors such as efficiency, adaptability, trademark, and brand awareness are weighed in. Leadership, internal and external reporting as well as compliance are also fields covered by the risk assessment. Financial and political risks are captured as well among other factors.

Based on an approved Internal Control System policy by the Board of Directors, the internal control mechanisms are reviewed and documented. At least once a year, the Audit and Corporate Governance Committee reviews in detail the assessment of risk by Group Management as well as the corrective and mitigative actions implemented. The findings of the Committee are reviewed regularly by the Board of Directors. The external audit firm audits the internal control system of the COLTENE Group annually as part of their audit of the Group's risk management.

Self-evaluation of the Board of Directors

In 2025, the Board of Directors conducted a self-evaluation. It was prepared by the Chairman of the Board of Directors and discussed with the members of the Board of Directors.

Board of Directors

Group structure and management organization of the COLTENE Group as per 1 January 2026. The Board of Directors of COLTENE has committed itself to maintaining the highest standards of integrity and transparency in its governance of the Company.

Set out below are the names, position, age, year of first election, and committee memberships of the Board of Directors:

Membership of the Board of Directors 2025

Members	Function on Board of Directors	Born in	Year of first election	Audit and Compliance Committee	Nomination Compensation Committee
Matthias Altendorf	Chair	1967	2023	Member	
Jürgen Rauch	Member	1967	2016		
Astrid Waser	Member	1971	2017	Chair	
Allison Zwingenberger	Member	1970	2018		Member
Daniel Bühler	Member	1966	2023		Member
Edgar Schönbachler	Member	1968	2024		Chair
Martin Schaufelberger	Member	1964	2025	Member	



Matthias Altendorf

- Chairman of the Board of Directors
- Physics degree, Science College, Isny
- Several Leadership programs at MIT, LBS, Stanford University, and University St. Gallen
- German citizen, born in 1967

Professional background (main stages)

1991–2005

Endress+Hauser Flowtec AG, Reinach, various functions (last function: Director Marketing, R&D, and Member of the Management Board)

2006–2013

Endress+Hauser GmbH+Co KG, Maulburg, Managing Director

2009–2023

Endress+Hauser Group, Basel Member of the Executive Board, Innovation & Technology

2014–2023

Endress+Hauser Group, Basel, Chief Executive Officer

- Sales: International multi-channel distribution management
- Manufacturing: Setting up global manufacturing and supply chain networks
- Broad experience in the global process and factory automation market

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Leadership experience: Leading, scaling, and building up of a large international organization
- Enabling global Innovation, product, and technology management



Jürgen Rauch

- Business economist, University of Innsbruck
- Austrian citizen, born in 1967

Professional background (main stages)

1993–1994

Pittra Inc, New York, various Management functions

1994–2004

Rauch Hungaria Kft, Budapest, General Manager

Since 2004

Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, Rankweil, CEO

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Production and distribution – extensive experience in building up and in general management of an international bottling company for liquid consumables.
- Marketing and branding – many years of experience in the positioning and marketing of an internationally renowned brand in the consumables industry.



Daniel Bühler

- Executive MBA, Stanford University Graduate School of Business
- Dr. sc. techn. (Mechanical Engineering), Swiss Federal Institute of Technology, ETH Zurich
- MSc in Physics, Swiss Federal Institute of Technology, ETH Zurich
- Swiss citizen, born in 1966

Professional background (main stages)

2000–2001

Sulzer Medica AG, Baar und Münsingen, Director Sales, Marketing & Development

2001–2004

Centerpulse Inc., Baar und Winterthur, Vice President, Fracture Care Division

2004–2006

Zimmer Inc., Warsaw US, Global Director Development

2006–2007

Zimmer Inc., Warsaw US, Global Vice President Research & Development

2008–2010

Zimmer GmbH, Winterthur, Vice President Quality Assurance & Regulatory

2010–2011

Gambro AB, Lund, Vice President Quality Assurance & Regulatory Affairs,

2011–2017

Biotronik, Bülach, Chief Executive Officer and President Vascular Intervention

2017–2022

Biotronik, Berlin, Executive Managing Director and President CRM, EP, and Neuro

Since 2022

Röchling Medical, Mannheim, Chief Executive Officer

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Recognized Medical Device and Pharma industry manager with a blend of technical and business education
- Expertise in strategic and general management with in-depth knowledge in R&D, Clinical, and Quality & Regulatory Affairs
- Many years of operational leadership responsibility in running multi-site global production organizations
- International experience in Marketing & Sales including new business development in emerging markets and segments



Edgar Schönbächler

- Dr. sc. tech. Swiss Federal Institute of Technology ETH Zürich
- MSc in Microengineering, Swiss Federal Institute of Technology, EPF Lausanne
- Swiss citizen, born in 1968

Professional background (main stages)

1998–2004

Wallsten Medical SA, Morges, Development Engineer

2004–2010

Bien-Air Dental, Biel, Several Positions

2010–2023

Bien-Air Dental, Biel, CEO

Since 2024

Baitella AG, Zurich, CEO

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Strategic and Operational Leadership: extensive experience in leading cross-functional teams in the Medtech industry
- Sales & Business Development: strong track-record in identifying new market opportunities, building strategic partnerships, and driving revenue growth through innovative business models
- Change Management: in-depth expertise in guiding organizations through complex change initiatives

- Innovation: Skilled in fostering a culture of innovation, leading R&D initiatives, and bringing cutting-edge medical technologies from concept to market



Astrid Waser

- Dr. iur., attorney-at-law, LL.M., University of Lausanne
- Swiss citizen, born in 1971

Professional background (main stages)

2002–2011

Lenz & Staehelin, Zurich, Associate

2004

Foreign Associate, Brussels

Since 2012

Lenz & Staehelin, Zurich, Partner

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Legal affairs and compliance – proven expert in competition and procurement law and long-standing experience in counselling firms in the field of business law, in particular regarding internal and regulatory investigations, and compliance matters.



Allison Zwingenberger

- DVM, University of Guelph
- Canadian and German citizen, born in 1970

Professional background (main stages)

Since 2005

University of California, Davis, Professor of Veterinary Radiology

2006–2018

SciCan Ltd., Toronto, Member of the Board of Directors

2015–2017

American College of Veterinary Radiology (ACVR), President CT/MRI Society

2016–2018

European College of Veterinary Diagnostic Imaging (ECVDI), President

Since 2018

University of California, Davis, Cancer Center, Co-Director of the Translational Imaging Shared Resource

2020–2023

Director of Diagnostic Imaging, Veterinary Medical Teaching Hospital, University of California, Davis

Since 2023

President, American College of Veterinary Radiology (ACVR)

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- Experience as a board member of SciCan Ltd., specializing in infection control in the dental industry.
- Professor at a leading school of veterinary medicine with experience in leadership, healthcare, and education.
- Experience in biomedical science as an NIH-funded clinician researcher in translational imaging with a master's degree in Clinical Research.



Martin Schaufelberger

- Electrical Engineer, Fachhochschule für Technik, Rapperswil
- MBA Marketing, City University of Seattle, Zurich and Seattle
- Swiss citizen, born in 1964

Professional background (main stages)

1988–1998

Zellweger Uster AG, Uster, various functions in Switzerland and Japan (last function: General Manager Strategic Marketing)

1998–2001

Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, Head Marketing and Sales

2001–2007

Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, Deputy CEO

2007–2012

Kunststoff Schwanden AG, Schwanden, CEO

2012–2023

COLTENE Holding AG, Altstaetten, CEO

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation Report of this Annual Report.

Key knowledge and experience

- CEO experience in an international, publicly traded medtech company (dental)
- Board of Directors mandates in Swiss small and medium-sized companies
- In-depth knowledge of industrial manufacturing
- Extensive knowledge of technology and R&D (electronics).
- Experience in international sales

Group Management

Group Management of COLTENE has committed itself to the highest principles of sustainability, integrity, and responsibility that build the foundation of COLTENE's corporate culture.

Set out below are the names, position, age, professional background, and other important activities and vested interests of Group Management:



Dominik Arnold

- Chief Executive Officer COLTENE Group (since 2024)
- Master in Business Engineering, Hochschule für Wirtschaft phw, Zurich
- Bachelor of Applied Science, Biotechnology, ZHAW, Zurich
- Swiss citizen, born in 1972

Professional background (main stages)

2002–2005

GF Piping Systems, Schaffhausen,
Market Segment Manager Life Science

2005–2015

Pall / Danaher Asia, in Singapore,
various management function

2016–2019

Forte Bio / Danaher, Fremont,
Vice President and General Manager

2019–2023

Belimed AG, Zug, Chief Executive Officer

Other important activities and vested interests

See chapter 5 in the section Compensation
Report of this Annual Report.



Markus Abderhalden

- Chief Financial Officer COLTENE Group (since 2022)
- Bachelor of Business Administration, University of Applied Science (FHS) St. Gallen
- Swiss-certified public accountant (CPA), EXPERTsuisse Zurich
- Swiss citizen, born in 1979

Professional background (main stages)

2002–2013

Ernst & Young AG, St. Gallen, Auditor and Consultant

2013–2014

Bühler Group, Uzwil, Head of Corporate Accounting and Financial Reporting

2015–2017

Bühler Group, Uzwil, Regional CFO North- and Central America

2018–2021

DGS Druckguss Systeme AG, St. Gallen, Group CFO

Other important activities and vested interests

None.



Mattias Flodin

- Chief Marketing Officer COLTENE Group (since 2024)
- Master in Branding & Marketing Strategies, School of Business, Economics, and Law Göteborg (SE)
- Swedish citizen, born in 1974

Professional background (main stages)

2003–2006

IKEA Communications AB, Älmhult (SE), Project Manager

2006–2012

Nobel Biocare Inc., Göteborg and Zurich (SE&CH), Global Marketing Manager

2012–2017

Nobel Biocare Inc., California (US), Director Communication & Digital Marketing

2017–2018

Danaher Corporation for Nobel Biocare Services AG, Zurich (CH), Head of Global Digital Transformation

2018–2021

Envista Holdings Corporation, Zurich (CH), Head of Global Online Customer Experience

2021–2024

Neoss Group, Zurich (CH), Vice President Global Marketing

Other important activities and vested interests

None.



Paul Frey

- Chief Sales Officer North America COLTENE Group (since 2022)
- B.A. Political Science Arizona State University, Tempe, Arizona
- US citizen, born in 1975

Professional background (main stages)

2009–2012

Kulzer Dental North America, South Bend IN, Senior Sales Representative

2012–2015

Kulzer Dental North America, South Bend IN, Regional Manager

2015–2018

Kulzer Dental North America, South Bend IN, Director of Sales and Special Markets

2018–2021

Kulzer Dental North America, South Bend IN, Vice President of Sales and Service

Other important activities and vested interests

None.



Di Hu

- Chief Sales Officer Europe and Rest of the World COLTENE Group (since 2024)
- Master of Business Administration at University of Applied Sciences Würzburg (DE)
- German citizen, born in 1977

Professional background (main stages)

1999–2002

China Unicom, Huhhot (CN), Project manager

2007–2010

Gainward Europe GmbH, Munich (DE), International Sales Manager CEE/CIS/Scandinavia

2010–2012

DentsplySirona - VDW GmbH, Munich (DE), Export Manager Asia

2012–2016

DentsplySirona - VDW GmbH, Munich (DE), Head of International Sales APAC

2016–2018

DentsplySirona - VDW GmbH, Munich (DE), Head of International Sales APAC/MEA/UK/TR/GR

2018–2020

DentsplySirona - VDW GmbH, Munich (DE), Sales Director APAC&ROW

2020–2024

Bondent Group, Shanghai (CN), Group Vice President China & Bondent GmbH, Munich (DE), General Manager

Other important activities and vested interests

None.



Gregor Picard

- Chief Operating Officer COLTENE Group (since April 2023)
- Master of Business Administration, European School of Management, and Technology (ESMT), Berlin
- Dipl. Engineer (FH), University of Applied Sciences, Munich
- German citizen, born in 1970

Professional background (main stages)

2010–2012

Autoliv, Dachau, Manager Industrial Engineering, Maintenance and Service Parts

2013–2015

Autoliv, Dachau, Manager Operations

2015–2017

VDW (Dentsply Sirona), München, Director Operations

2017–2022

KAVO Dental Excellence (Danaher, Envista), Biberach, Vice President Operations

Other important activities and vested interests

None.



Martin Schlüter (until February 2025)

- Chief Technology Officer COLTENE Group (2020–2025)
- Dr. rer. nat., Dipl. Chem. Westfälische Wilhelms Universität, Münster
- German citizen, born in 1972

Professional background (main stages)

2005–2007

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager R&D Department Dental Consumables

2007–2009

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager of Business Unit Dental Consumables & Ceramics

2009–2010

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG, Bremen, Manager R&D and Innovation Management

2010–2018

Coltene/Whaledent AG, Altstätten, Director R&D EMEA

2018–2019

COLTENE Group, Altstätten, Director R&D/Innovation

Other important activities and vested interests

None.

Group Management

On 1 January 2026, COLTENE Holding AG's Group Management consisted of six persons (in 2025 and 2024 seven persons): Dominik Arnold, Chief Executive Officer (CEO), Markus Abderhalden, Chief Financial Officer (CFO), Gregor Picard, Chief Operating Officer (COO), Mattias Flodin, Chief Marketing Officer (CMO), Paul Frey, Chief Sales Officer (CSO) of North America, and Di Hu, Chief Sales Officer (CSO) of Europe and Rest of the World.

For further information regarding the changes in Group Management team see pages 73 of this report.

Members of Group Management

The personal details together with the other activities and vested interests of individual members of the actual Group Management are listed on pages 85 to 88.

Management contracts

No agreements pertaining to the provision of managerial services exist between COLTENE Holding AG and other companies or natural persons outside the COLTENE Group.

Restrictions on activities outside of COLTENE Group

Restrictions on activities outside of the COLTENE Group of the members of Group Management are governed in paragraph 18 of the Articles of Incorporation.

Principles on compensation

Principles applicable to performance-related payments and to the allocation of equity securities, convertible rights, and options, as well as the additional amount for payments to members of Group Management appointed after the vote on the compensation at the General Meeting of shareholders are governed in paragraphs 21 et seqq. of the Articles of Incorporation.

Loans, credit facilities, and post-employment benefits for members of the Board of Directors and Group Management are governed in paragraph 28 of the Articles of Incorporation.

Regulations on the vote of the General Meeting of shareholders on the compensation to members of the Board of Directors and Group Management are governed in paragraphs 13.11 and 21 et seqq. of the Articles of Incorporation.

Further information regarding the compensation of the Board of Directors and Group Management is available in the section of the Compensation Report on pages 95 to 108 of the Annual Report 2025.

Shareholders' participation rights

Details of shareholders' participation rights can be found in the Articles of Incorporation. They are available in German as well as in an unofficial translation in English on the website at: <https://invest.coltene.com/de/corporate-governance/information/> (German version) and <https://invest.coltene.com/corporate-governance/information/> (English version).

Voting right restrictions and representation

The Articles of Incorporation contain no restrictions on voting rights. Every registered share represented at the General Meeting is entitled to one vote. A shareholder may vote his own shares or be represented at the General Meeting by way of a written proxy. Since the Annual General Meeting 2015, every shareholder can use also the online platform of sharecomm ag ("SisVote") in order to grant the independent proxy a power of attorney and to forward his instructions to such independent proxy.

Statutory quorums

Unless otherwise determined by law, a General Meeting convened in accordance with the Articles of Incorporation is quorate, regardless of the number of shareholders attending or the number of shares represented. To be valid and subject to legal or statutory provisions, resolutions require an absolute majority of the votes submitted.

Important decisions of the General Meeting as defined in article 704 paragraph 1 of the Swiss Code of Obligations require at least two thirds of the votes present and the absolute majority of the par value of shares represented.

Request for items included in the agenda of General Meetings

Shareholders representing at least 0.5% of the total share capital outstanding at the time or of the votes may request items to be included in the agenda. Such request must be handed in to the Board of Directors at least 30 days prior to the General Meeting in writing by stating the items of the agenda and the motions. Under the same conditions, shareholders may request that motions relating to items on the agenda be included in the notice calling for the General Meeting. Shareholders may submit a brief explanation together with the agenda items or motions. Such explanation must be included in the notice calling for the General Meeting.

Convocation of the General Meeting of shareholders

The ordinary General Meeting of shareholders takes place annually within six months of the end of the Company's financial year. Extraordinary General Meetings of the shareholders can be called by resolution of the General Meeting of the shareholders, of the Board of Directors, upon request of the auditors or if it is requested by shareholders representing together at least 5% of the total share capital outstanding at the time or of the total votes by way of a written request to the Board of Directors, indicating the agenda items and the associated motions.

The invitation to the General Meeting of shareholders is published in the Swiss Official Commercial Gazette. All shareholders whose addresses are registered in the share register are notified by a letter or by e-mail at their choice.

Agenda

The Articles of Incorporation contain no regulations relating to agendas that differ from those set forth by the law except the decision regarding the delisting of the shares of the Company from the SIX Swiss Exchange or its successor.

Entries in the share register

Shareholders and/or beneficiaries of registered shares are entitled to vote if they are registered in the share register at the time of the General Meeting of shareholders. The Board of Directors shall determine and indicate in the invitation to any General Meeting of shareholders the relevant cut-off date for registrations in the share register that shall be relevant for the eligibility of any shareholder to participate in and vote at such General Meeting.

Changes in corporate control and defense measures

Public purchase offers

The Articles of Incorporation of COLTENE Holding AG do not stipulate an alleviation (opting up) or exemption (opting out) for the duty to submit a public offer according to articles 135 and 163 of the Swiss Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading (FMIA) (Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel, FinfraG).

Clauses on changes of control

No change of ownership clauses are in effect at 31 December 2025, at COLTENE Group and senior management level.

Auditors

Duration of mandate and lead auditor's term of office

The auditor of COLTENE Holding AG is elected by the Annual General Meeting for a term of one year. In the year under review, Ernst & Young AG (EY), listed as auditor in the commercial register of COLTENE Holding AG since 25 June 2012, served in this capacity. EY also serves as Group auditors. In accordance with legal requirements the lead auditor is replaced after a maximum period of seven years. After the first seven-year period, Iwan Zimmermann became lead auditor in 2019.

Auditing fees

The budget for the audit fees is proposed by the CFO and approved by the Audit and Corporate Governance Committee. The total sum charged during the year under review by EY amounted to CHF 315 900 (CHF 277 000 in previous year) and was related to audit services, which included the audit of the statutory financial statements of COLTENE Holding AG and of all major subsidiaries, as well as the audit of the consolidated financial statements.

Audit services are defined as the standard audit work performed each year in order to issue opinions on the Group companies in scope and the consolidated financial statements of the Group, to issue opinions relating to the existence of the Group's internal control system, and to issue reports on local statutory financial statements if required. Also included are audit services that are provided by the Group auditor, such as auditing of non-recurring transactions, and implementation of new accounting policies, as well as audits of accounting infrastructure system controls.

Additional fees

In the reporting year COLTENE paid CHF 0 for non-audit-related services (CHF 36 500 in previous year). The execution or assistance of EY in the preparation of financial statements, the consolidated financial statements, and related documents is not admissible.

Supervisors and control instruments pertaining to the auditors

As explained on page 77, the Board of Directors has established an Audit and Corporate Governance Committee to monitor the external auditors (statutory and COLTENE Group auditors). The Audit and Corporate Governance Committee, acting on behalf of the Board of Directors, is responsible for overseeing, monitoring, and evaluating the activities of the auditors. The auditor participates in the meetings of the Audit and Corporate Governance Committee, providing oral and written reports on the results of its reviews and audits. In 2025, the auditors participated in three meetings of the Audit and Corporate Governance

Committee. All other members of the Board of Directors also attend these meetings as guests. Thus, the full Board of Directors is always directly informed about the results of the reviews and audits by the auditor. The Audit and Corporate Governance Committee checks and evaluates the auditor and makes recommendations to the Board of Directors. The independence of the auditor is ensured by various measures. For audit related and non-audit services the Audit and Corporate Governance Committee issued a policy with an approval matrix in order to assure that there is no potential conflict between the audit and non-audit services of the auditor. As part of his reporting for the consolidated and statutory financial statements, the auditor confirms its independence vis-à-vis COLTENE Holding AG.

The performance of the auditor is evaluated by the Audit and Corporate Governance Committee as well as by employees of COLTENE who are in regular contact with the auditor. The assessment is based on criteria such as the professional expertise and know-how, the understanding of the corporate structure and company-specific risks, comprehensibility of the audit strategy proposed by the auditor, and diligence in the implementation of the proposed audit strategy, as well as the coordination of the auditor with the finance department of the COLTENE Group and the audited entities. In addition, the Audit and Corporate Governance Committee reviews the results of the audit and particularly the comprehensive audit report for the consolidated annual financial statements. Based on the performance evaluation, the Audit and Corporate Governance Committee recommends to the Board of Directors whether EY should be proposed to the Annual General Meeting for re-election.

Information policy

COLTENE Holding AG provides its shareholders with information in the form of the Annual Report and Half-year Report. At the publication date of the annual results, COLTENE informs at the annual press and analysts conference and later at the Annual General Meeting in detail about its business activity. On the publication date of the half-year results COLTENE informs about the business

activity normally by means of a conference call. Important events are published immediately through press releases and/or letters to shareholders. Further information can be requested at the contact address indicated on page 7 and page 146.

Code of Conduct

In 2021, the COLTENE Group set up an anonymous reporting whistleblowing platform via its own website, which can be used to report violations of laws, guidelines, and the like.

<https://www.coltene.com/service/whistleblowing-portal/>

Internet

Shareholders and other interested parties can obtain information about the COLTENE Group on the Internet at www.coltene.com and subscribe to a news service.

Ad hoc publicity

COLTENE Holding AG maintains regular contact with the financial world in general, with all kinds of media and with important investors. At the same time, it abides by the legally prescribed principle of treating all parties equally as regards communication. Relevant new facts are published openly and are available to all interested parties. All ad hoc publications and press releases can be found as follows:

<https://invest.coltene.com/de/news-termine/adhoc-und-corporate-news/>

(German Version)

<https://invest.coltene.com/news-dates/adhoc-corporate-news/>

(English version)

Financial publications

<https://invest.coltene.com/de/publikationen/geschaeftsberichte/>

(German Version)

<https://invest.coltene.com/financial-publications/business-reports/>

(English version)

Articles of Incorporation

<https://invest.coltene.com/de/corporate-governance/information/>

(German Version)

<https://invest.coltene.com/corporate-governance/information/>

(English version)

Corporate communications and investor relations

COLTENE Holding AG

Corporate communication/investor relation

Feldwiesenstrasse 20

9450 Altstätten, Switzerland

+41 71 757 54 80

investor@coltene.com

For important dates of publications this year, the following year and contact addresses refer to page 7 and page 146.

Blackout periods

General blackout periods

In connection with the publication of financial statements COLTENE knows two general blackout periods:

- Before the publication of the annual financial statements, the first general blackout period starts from mid-December and ends one day after the publication of the annual results, usually in the first week of March.
- Before the publication of the interim financial statements, the second general blackout period starts from mid-June and ends one day after the publication of the interim financial statements, usually in the last week of July.

The contractual allocation of the share portion of the variable compensation to Group Management, for which there is no option, does not fall under the general blackout period.

These blackout periods are announced and canceled by e-mail by the Group CFO who is also responsible for maintaining the respective insider list of persons who are affected. Persons in scope are members of the Board of Directors, Group Management, Accounting, Finance and Controlling, as well as all employees, external consultants, and everyone else in possession of the sensitive insider information.

An annual training session on insider trading is held by the Group CFO for the Board of Directors and Group Management.

Special blackout periods

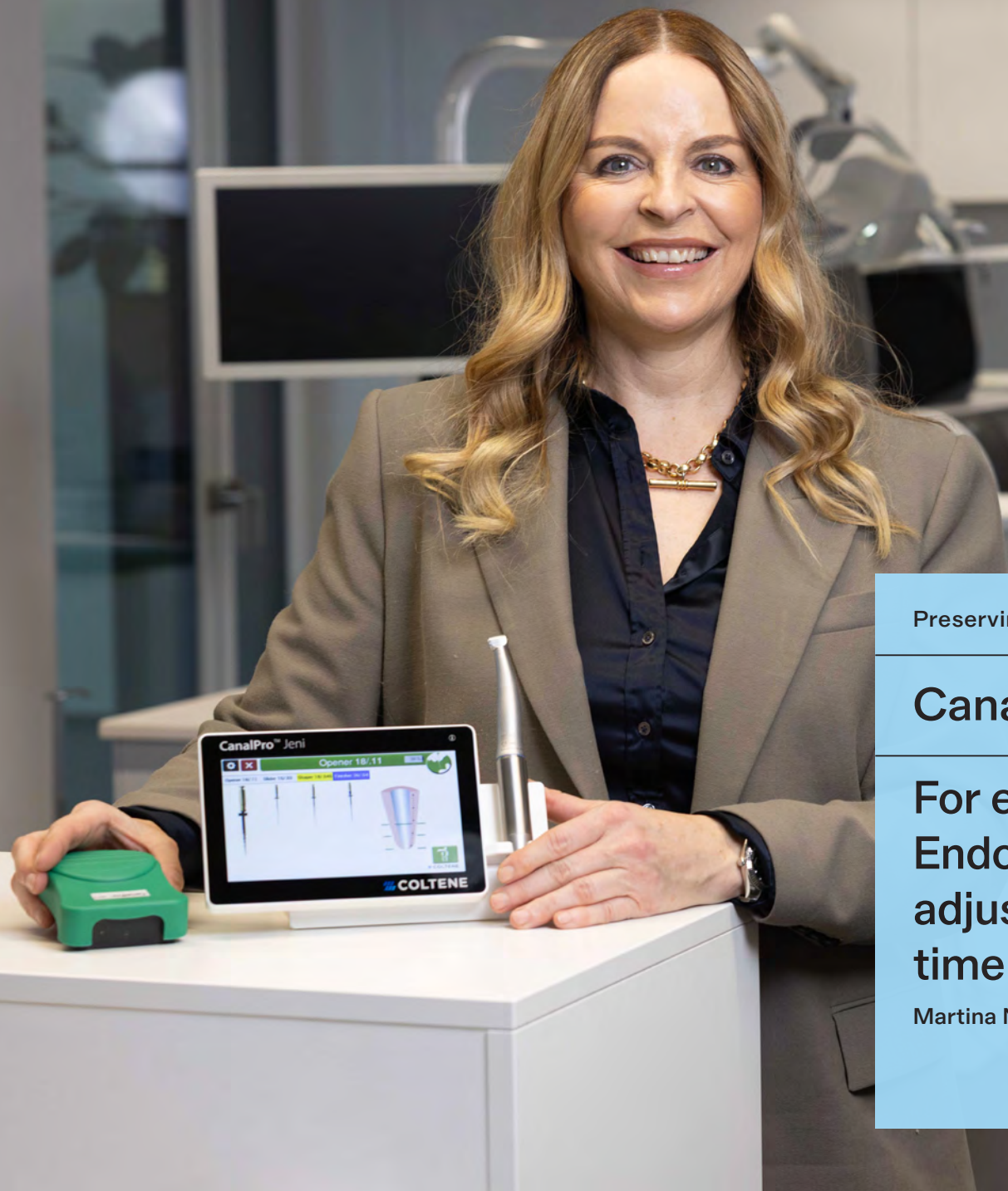
Blackout periods for share-price-relevant facts are established by the Chairman of the Board of Directors, the Group CEO, and Group CFO if necessary. Insider lists are maintained for each of these projects and contain all internal and external people with access to the sensitive insider information.

Non-applicability/negative statement

It is explicitly declared that all statements that are not included or mentioned in this report are considered as either not applicable or negative statements according to the directive on information relating to Corporate Governance published by SIX Swiss Exchange AG or the associated commentary.

General Blackout Periods





Preserving natural teeth

CanalPro Jeni Endomotor

For easy and safe use, the CanalPro Jeni Endomotor automatically controls and adjusts the movement of the file in real time during root canal preparation.

Martina Neumaier-Rechenberger, Product Manager Endodontics

Compensation Report

1 Introduction

This report provides an overview of COLTENE's compensation principles and practices. It provides information on the compensation of the Board of Directors and Group Management in 2024 and 2025. It explains the variable compensation systems and equity participation programs and discloses equity participations of Directors and Group Management in the Company.

These principles and practices are designed to:

- Align the interests of the leadership team and employees with those of our shareholders
- Support our attractiveness as a global employer, helping us to retain and recruit an engaged workforce
- Reward individuals according to clear targets
- Encourage entrepreneurship, above-market performance, accountability, and value creation

We believe that our plan is balanced and in line with current best practices.

1.1 Reporting standards

The Compensation Report is written in accordance with the Swiss Code of Obligations (Article 734 and 735), the standard relating to information on Corporate Governance of the SIX Swiss Exchange, and the principles of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of *economiesuisse*. The compensation paid or granted to Directors and Group Management is presented in chapter 4 of this report.

1.2 Compensation governance

The Board of Directors proposes candidates for the Nomination and Compensation Committee (NCC) to be elected annually by shareholders at the Annual General Meeting (AGM). Since the AGM 2025, the NCC is composed as follows:

Chair: Edgar Schönbächler (previously Jürgen Rauch)
Members: Allison Zwingenberger, Daniel Bühler

The Board of Directors determines the NCC's responsibilities, and passes all resolutions on the Company's compensation system (see page 77). The NCC is entrusted with the design of the compensation system that applies to Directors, Group Management, and Senior Management. It reviews the principles and programs for compensation, and ensures that the compensation paid by the Company is based on market and performance-related criteria. The NCC reports to the Board of Directors on compensation practices as well as on Group Management compensation at least once a year and proposes changes when necessary. Any recommendations made to the Board of Directors by the NCC are discussed, adjusted if required, and formally approved by the Board of Directors. Among other duties, the NCC:

- Recommends the remuneration of the members of the Board of Directors
- Defines the principles for the remuneration, and recommends the remuneration of the members of Group Management, and submits these to the Board of Directors for approval
- Prepares the Compensation Report annually to be presented to the AGM

Recommendation and decision responsibilities with regard to compensation

Recipient	Recommendation	Decision	Approval
Chair of the Board of Directors	NCC	BoD	AGM
Other members of the Board of Directors	NCC	BoD	AGM
CEO	NCC	BoD	AGM
Other members of Group Management	CEO	BoD	AGM
Senior Management		Group Management	Group Management

NCC: Nomination and Compensation Committee
 BoD: Board of Directors
 AGM: Annual General Meeting
 CEO: Chief Executive Officer

Fig. 1: Recommendation and decision responsibilities with regard to compensation

This table describes the recommendation, decision and approval process of the COLTENE Group with regard to compensation of the Board of Directors, Group Management, and Senior Management (including the split in fixed and variable components and the approval of the maximum payout).

According to the Article 735 of the Swiss Code of Obligations, effective since 1 January 2023, and the Articles of Incorporation of COLTENE Holding AG of 17 April 2024, the compensation payable to the Board of Directors and to Group Management has to be approved by the AGM. While the NCC recommends the remuneration packages, the Board of Directors decides on the compensation packages that are submitted to the AGM for approval. Group Management sets and approves the compensation for Senior Management within the guidelines set by the NCC. For all other employees, Group Management is responsible for setting the guidelines for compensation; these are implemented by Senior Management.

In accordance with the Articles of Association, the following voting process regarding compensation to the Board of Directors and to Group Management applies:

- The compensation to the Board of Directors shall be approved by the AGM for the period of one year lasting from the ordinary AGM to the next ordinary AGM
- The fixed compensation for Group Management shall be approved for the next financial year
- The variable compensation for Group Management shall be approved retrospectively by the AGM following the respective financial year

2 Compensation principles

2.1 Driving values through compensation

COLTENE believes that a compensation system based on value creation encourages sustainable performance, loyalty, and entrepreneurship, and is thus in the interests of management, employees, and shareholders. The Group is committed to compensating staff, management, and Directors in a way that is competitive and rewards sustainable, short-term and long-term performance with the objective of driving value.

It is COLTENE's view that the success of a company depends largely on the quality and engagement of its people. A modern compensation system is an important instrument for attracting, retaining, and motivating talented people. COLTENE's compensation system takes these factors into account in that it:

- Offers competitive salaries
- Fosters a high-performance culture that differentiates and rewards above-average individual performance, both in the short and long term
- Links variable long-term compensation to value generated by the Company over the long term based on shareholder expectations
- Provides employees with benefits based on good practices and regulations in local markets

The system is periodically reviewed by the NCC for effectiveness and adjusted if required.

2.2 Determination procedure for compensation

COLTENE's policy is to pay employees, management, and Directors a compensation according to their expertise, formal qualifications, skills, experience, and area of responsibility.

Key employees and employees with management functions receive a variable compensation component in addition to their fixed compensation. The main target of the variable pay is to align targets as well as to share the economic success of the COLTENE Group with them.

Benchmark reviews for the remuneration of the Board of Directors and Group Management are conducted regularly by COLTENE, by using independent specialists and/or external studies if appropriate. In the reporting year, a benchmark review based on nine listed companies was conducted with regard to the compensation of Group Management and the Board of Directors. The sample of the benchmark review consisted of Swiss listed companies comparable to the COLTENE Group that were selected according to one or more criteria such as industry, geographic location, and size. Compared with the selected benchmark, the compensation for the Chairman of the Board of Directors and Members of Group Management is in the lower quartile. For the entire Board of Directors and the CEO the compensation is in the lower half of the peer group. The benchmark was made with the following companies: Straumann, IVF Hartmann, Basilea, Siegfried, Bachem, Dottikon ES, Arbonia, VAT Group, and StarragTornos.

2.3 Ethical, fair standards

COLTENE is committed to fair and equal treatment of all its employees and seeks to be in full compliance with the regional labor standards. Compensation is not influenced by gender or by non-performance-related criteria other than specific professional experience.

3 Total compensation and compensation elements

Total compensation for all employees including management and Directors can be found in the financial section of the Annual Report on page 122.

Directors receive a fixed annual cash amount and a fixed number of shares. The Chairman shall receive 500 shares (previously 400) and each other member of the Board of Directors shall receive 200 shares every year. These shares shall be blocked for three years. 100% of Directors' compensation is fixed. Their pay includes no variable component. The Directors receive 70% to 90% of the fixed compensation in cash and the remaining 10% to 30% in shares valued at the volume-weighted average share price of the preceding month of the pay date.

The compensation of Group Management team members comprises fixed and variable components. The percentage of the variable component depends on the role of each member of Group Management and is proposed by the Nomination and Compensation Committee at its own discretion. For the CEO, the maximum variable portion is 40% to 50% of the total remuneration. For other Group Management members it varies from 15% to 50%. The Board of Directors approves the split. The variable compensation mix for Group Management includes a long-term variable remuneration element, which is paid in shares blocked for three years.

The split of the total maximum compensation is set as follows:

Compensation elements in %

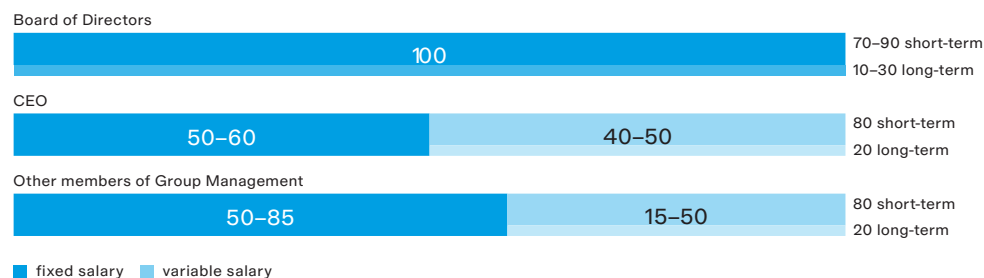


Fig. 2: Compensation elements

3.1 Fixed compensation elements

The fixed compensation elements of the remuneration of Group Management include the following components:

- Base salary
- Pension plan benefits¹ (subject to local practices and regulations)
- Other benefits (subject to local practices and regulations)

¹ The Board of Directors is not entitled to a pension plan under Swiss legislation (BVG).

Base salary

Group Management members receive a base salary in accordance with their role.

Other benefits

COLTENE's benefit programs including local pension benefits are an integral part of total compensation and are designed to enable the Company to compete effectively for talent and retain it. Benefits are structured to support COLTENE's overall business strategy, and are aligned with local legislation and practices. Group Management members and certain members of Senior Management, depending on their travel frequency, are entitled to a company car.

3.2 Variable compensation elements

The variable component of total compensation for each member of Group Management varies by function (role), seniority, and responsibility. Total variable compensation is based on one or several quantitative financial targets plus individual performance targets.

Quantitative targets

Quantitative targets are key performance indicators (KPIs) on which the individual member of Group Management has a direct impact. As a rule, each member of Group Management has two or three quantitative targets to meet. These quantitative targets are based on the budget approved by the Board of Directors for the financial year and are generally selected from the following key indicators:

- EBIT margin (operating margin before interest and tax) for the COLTENE Group
- Net sales for the COLTENE Group or for the region applicable to the member of Group Management
- Net sales for focus products
- Net sales for new products

In fiscal year 2025 the quantitative targets of Group Management included net sales of the COLTENE Group, net sales of applicable region, net sales of focus products, and the operating margin before interest and tax (EBIT margin). These quantitative targets were achieved in a range from 0%-68%.

Individual targets

Individual targets are agreed separately with each member of Group Management and approved by the Board of Directors. These targets measure the performance of each individual member of Group Management. As a rule, each member agrees to meet at least four individual targets of equal or different weighting. These targets are aligned with the role and responsibilities of each individual member of Group Management and with the Group strategic targets. For example, they may include delivery on specific individual projects, organizational transformation or product launches or tool rollouts. At the end of the financial year, the CEO reviews and rates the individual target achievements of the other members of Group Management and proposes these to the Compensation and Nomination Committee. The Board of Directors is responsible for reviewing and rating the individual targets of the CEO. Attainment of individual targets of each member of Group Management is finally approved by the Board of Directors at the end of the financial year.

The principle individual targets of COLTENE Group Management members for 2025 included market targets such as developing new business opportunities and business with the DSO organizations, targets to improve customer journey such as implementing a new CRM, operational targets such as improving efficiencies and on time delivery, but also targets related to the development of the strategy 2025-2027 such as implementing a new innovation process as well as ESG. These individual targets were achieved in a range from 69% to 95%.

Weighting by variable compensation component

The variable compensation components are weighted as follows:

- Each quantitative target has a weighting of 20%–50%
- The individual or personal targets have a combined weighting of 20%–50%

The exact weighting of individual targets is set annually within these ranges and remains unchanged for the performance measurement period.

Weighting of quantitative criteria

The measurement scale for the achievement of quantitative financial targets (company performance and financial targets) extends from 0% to a maximum of 130% and is based on a line joining three points as explained in the illustration (figure 4). Entitlement to variable compensation based on financial targets starts at a minimum of 70% fulfillment of the defined target but it may start at a higher percentage than at 70% of the defined target. An example for a target with a higher starting point, e.g. 90% fulfillment, is net sales. This means that no variable compensation will be paid for this target until at least 90% of the targeted net sales are achieved. The maximum payment made for the achievement of a single financial target is 150% of the defined variable compensation for this single target.

Composition of Group Management compensation

in %

	Fixed and variable percentage of total compensation		Quantitative and personal targets and their weighting			Long-term versus short-term variable compensation	
	Fixed percentage	Variable percentage	Net sales Focus products New products	EBIT margin	Personal targets	Long-term variable compensation in CLTN shares (blocked for 3 years)	Short-term variable compensation paid in cash
CEO	50–60	40–50	30	40	30	20	80
Other members	50–85	15–50	20–50	30–50	20–40	20	80

Fig. 3: Composition of Group Management compensation

Scale of variable compensation elements

Variable compensation

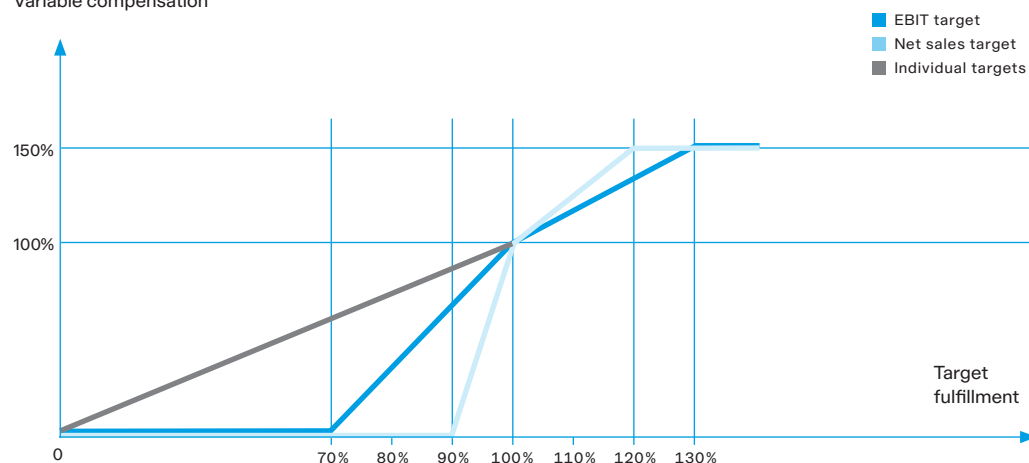


Fig. 4: Scale of variable compensation elements

Weighting of personal targets

The assessment scale for individual personal target achievement is linear and extends from 0% to 100%. 80% achievement of the personal targets means that 80% of the portion of the variable compensation related to the personal targets will be paid.

Total variable compensation and over-achievement of quantitative targets

A quantitative financial target might be over 100% fulfilled and, in this case, the portion of the variable compensation related to this target will be paid up to 150%, the maximum being achieved when the target fulfillment reached 130%. However, the total variable compensation which results from the sum of the result of all quantitative and personal targets is capped at the maximum variable compensation agreed with each member of the management and may in no case exceed the total fixed compensation as defined in section 3.1 on page 99 and illustrated in Fig. 2. This means that overachievement of one or more quantitative targets may compensate underachievement of other quantitative or qualitative targets.

Long-term component versus short-term component

The variable compensation to Group Management consists of a short-term component (paid in cash) and a long-term component (granted in shares, which are blocked for a period of three years).

For each member of Group Management a maximum of variable compensation is initially defined. 80% of the variable compensation shall be paid in cash (short-term component). 20% of the variable compensation shall be granted in shares based on a predefined fixed number of shares (long-term component). The predefined number of shares are calculated by dividing 20% from the maximum variable compensation by the volume-weighted average share price (VWAP) of COLTENE shares for a three-month period prior to becoming eligible for such long-term compensation plan. This maximum number of shares

shall then be fixed for a certain number of years. Based on the share price, the value of the maximum number of shares can be higher or lower than 20% of the total variable compensation in the future. The allocation of the effective number of shares depends on the target achievement of Group Management members in the respective financial year (percentage of target achievement). As an example, if a Group Management member achieves 80% of the overall targets, they will receive 80% of the predefined maximum number of shares as a long-term incentive. These shares shall be blocked for three years. The Board of Directors has the authority to adjust the maximum number of shares for Group Management members at its discretion.

The remuneration plan contractually agreed to by all eligible employees dictates that all rights granted in respect of a variable payment shall be immediately, automatically, and definitively forfeited in the case of termination for cause.

3.3 Contract duration and notice period

Duration of term of office of the members of the Board of Directors: each member of the Board of Directors is elected every year at the ordinary AGM for one year of service until the next ordinary AGM. Notice period for members of Group Management: no member of Group Management has a notice period that exceeds 6 months.

3.4 Other types of payment

There are no severance payments, payments in advance, and no specific payments for change-of-control events. In the event of a change of control, the Board of Directors decides whether there is full vesting under the long-term component of variable compensation or not.

3.5 Employee share purchase program

From 2022 the COLTENE Group can periodically offer company shares to selected employees for the following reasons:

- Retainment of engaged employees
- Encourage entrepreneurship and high performance
- Alignment of interests of the employees with those of the shareholders

The Board of Directors issued a regulation addressing the following elements in particular:

Determination of the purchase price, granting of a potential discount on the purchase price and a blocking period of the shares. The conditions are determined by the Board of Directors based on a proposal of the NCC. Members of the Board of Directors and Group Management may be included in this program. The COLTENE shares acquired through this plan will be blocked for at least three years.

4 Remuneration of Directors and Group Management

The tables below show the total compensation paid to the members of the Board of Directors and of Group Management for the financial years 2024 and 2025.

Remuneration of the Board of Directors

In CHF	Base remuneration		Other remuneration	
	in cash	in shares ¹	Social security ²	Total
2024				
Nick Huber	80 000	20 870	14 438	115 308
Jürgen Rauch	70 000	10 436	0	80 436
Astrid Waser	70 000	10 436	11 595	92 031
Roland Weiger ³	20 000	3 600	4 302	27 902
Allison Zwingenberger	60 000	10 436	10 136	80 572
Matthias Altendorf	60 000	10 436	10 136	80 572
Daniel Bühler	60 000	10 436	10 136	80 572
Edgar Schönbächler ³	40 000	6 836	8 751	55 587
Total	460 000	83 487	69 494	612 981

In CHF	Base remuneration		Other remuneration	
	in cash	in shares ¹	Social security ²	Total
2025				
Nick Huber ^{4,6}	26 667	7 791	6 910	41 368
Matthias Altendorf ⁶	86 667	21 807	14 198	122 672
Jürgen Rauch ⁶	63 333	11 067	0	74 400
Astrid Waser	70 000	11 067	11 753	92 820
Allison Zwingenberger	60 000	11 067	10 289	81 356
Daniel Bühler	60 000	11 067	10 289	81 356
Edgar Schönbächler ⁶	66 667	11 067	11 266	89 000
Martin Schaufelberger ⁵	40 000	7 142	5 862	53 004
Total	473 333	92 075	70 567	635 976

¹ The remuneration in shares for 2025 includes the granted shares for the period of the beginning of the year until the AGM 2025 valued at the weighted average share price of the month April 2025, and for the period from the AGM 2025 until the end of the year, the outstanding shares are calculated at a share price of CHF 53.70 (as of year-end 2025). The outstanding shares will be transferred after the AGM of the following year at the weighted average share price for the month of April.

² Company paid social security contributions incl. AHV, IV, and ALV.

³ Roland Weiger received remuneration from the beginning of the year 2024 until the AGM 2024. For the successor Edgar Schönbächler the remuneration includes the period from AGM 2024 until the end of the year.

⁴ Nick Huber received remuneration from the beginning of the year 2024 until the AGM 2025.

⁵ For the new member of the Board of Directors, Martin Schaufelberger, the remuneration includes the period from AGM 2025 until the end of the year.

⁶ Changes in remunerations due to the following changes in constitution of the Board of Directors from AGM 2025: Matthias Altendorf was elected as the new Chairman of the Board (previously Nick Huber) and Edgar Schönbächler was elected as the new Chair of the Nomination and Compensation Committee (previously Jürgen Rauch).

Remuneration of Group Management

In CHF	Base remuneration		Variable remuneration ¹		Other remuneration	
	in cash	in cash	in shares ²	Social security ³	Other benefits	Total
2024						
Dominik Arnold	410 000	308 648	59 778	99 337	11 356	889 119
Other members ⁴	1 636 852	388 117	77 614	349 800	53 590	2 505 973
Total	2 046 852	696 765	137 392	449 137	64 946	3 395 092
2025						
Dominik Arnold	410 000	204 016	41 295	150 968	10 505	816 784
Other members ⁵	1 303 057	253 229	53 754	316 698	45 116	1 971 854
Total	1 713 057	457 245	95 049	467 666	55 621	2 788 638

¹ The variable remuneration, which includes cash bonus and shares, is not paid out in the reporting period. It is accrued for and paid out in the following year based on the decision of the Board of Directors and the approval of the AGM.

² The shares for 2025 are calculated at a share price of CHF 53.70 (as of year-end 2025) and are transferred in the following financial year, subject to approval by the AGM.

³ Company paid social security contributions incl. pension fund payments, AHV, IV, ALV, NBU, and KTG.

⁴ Other members include compensation to former CEO, Martin Schaufelberger, and member of Group Management, Christophe Loretan, during the termination period. Furthermore, it also includes the compensation to Werner Barth, who decided to step down from Group Management as of October 31 2024.

⁵ Other members include compensation to the former member of Group Management, Martin Schlüter, including the termination period.

Payments to former management committee members

In 2025 and 2024 no severance payments were made and no payments occurred to former members of the Management Committee.

Approved remuneration of the Board of Directors

The AGM 2024 approved a maximum aggregate remuneration (incl. social benefit contribution) of the members of the Board of Directors of CHF 694 560 for the period from the AGM 2024 until the AGM 2025. The compensation actually received for this period amounted to CHF 618 920 (incl. social benefit contributions).

Compensation paid to the Board of Directors for the period from AGM 2024 until the AGM 2025 in CHF

	Approved compensation	Actual compensation
Total compensation in cash ¹	580 000	525 192
Total compensation in shares ²	114 560	93 728
Overall compensation	694 560	618 920

¹ including social security payments (SSP) for the total compensation.

² The AGM approved 1600 shares valued at CHF 71.60 per share on 31.12.2023. The actual compensation was 1600 shares valued at 58.58 based on weighted average share price (VWAP) of April 2025.

The remuneration of the Board of Directors for the period from the AGM 2024 until the AGM 2025 was within the overall approved amount.

At the AGM 2025, the shareholders approved a total compensation for the Board of Directors for the period from the AGM 2025 to the AGM 2026 in the amount of CHF 677 380 (consisting of CHF 590 000 in cash and CHF 87 380 in shares). The actual compensation paid for this period will be reported in the Compensation Report 2026.

Approved remuneration of Group Management

The AGM 2024 approved for the year 2025 a maximum fixed compensation to Group Management of CHF 2 700 000 (incl. social benefit contribution). The compensation actually paid for this period amounted to CHF 2 236 344 (incl. social benefit contribution). The variable compensation paid in 2025 for the year 2024 amounted to 863 828 CHF and was approved by the AGM 2025 with the total amount of CHF 834 157. The difference is only due the the different CLTN share price applied for approval of CHF 51.40 per share and the grant date of CHF 62.50 per share.

Compensation to Group Management in 2025 in CHF

	Approved compensation	Actual compensation
Total fixed compensation ¹	2 700 000	2 236 344
Variable compensation ²	834 157	863 828
Total	3 534 157	3 100 172

¹ The fixed compensation for and paid in the year 2025 was approved by the AGM 2024 and includes social security payments for the total compensation as well as the compensation to former member of Group Management, Martin Schlüter, during the termination period.

² The variable compensation for the year 2024 paid in 2025 was approved by the AGM 2025 and includes 2 673 company shares valued at the market value on 31 December 2024 of CHF 51.40 per share. The actual allocation of 2 673 is valued at the market value on 1 May 2025 (grant date) of CHF 62.50.

The remuneration of Group Management in 2025 was within the approved amounts. The variable compensation for the year 2025 paid in 2026 is subject to approval by the Annual General Meeting (AGM) 2026.

Loans

In the reporting period, no loans, advances, or credits were granted to any member of the Board of Directors or Group Management.

Numbers of shares held by the Board of Directors and Group Management

Number of shares held by the Board of Directors

	31.12.2025 ¹	31.12.2024 ¹
Matthias Altendorf, Chairman	2 155	1 955
Nick Huber, former Chairman ²	n/a	31 566
Jürgen Rauch, member	1 369	1 169
Astrid Waser, member	1 189	989
Allison Zwingenberger, member	994	794
Daniel Bühler, member	400	200
Edgar Schönbächler, member	500	0
Martin Schaufelberger, member ³	5 426	n/a
Total	12 033	36 673

¹ The shareholdings disclosed include shares held directly and shares subject to economic control, including holdings of related parties living in the same household. The 1'032'501 shares held by Arthur Zwingenbeger (father of Allison Zwingenberger) have not been taken into account, as there is neither economic control nor a shared household.

² Chairman of the Board of Directors who did not stand for re-election at the AGM 2025.

³ New member of the Board of Directors appointed at the AGM 2025.

Number of shares held by Group Management

	31.12.2025	31.12.2024
Dominik Arnold, CEO	1 963	800
Markus Abderhalden, CFO	820	281
Gregor Picard, COO	174	39
Martin Schlüter, Vice President R&D/Innovation ²	n/a	239
Paul Frey, Vice President Sales NAM	323	112
Di Hu, Vice President Sales Europe/RoW ¹	226	0
Mattias Flodin, Vice President Marketing ¹	47	0
Total	3 553	1 471

¹ Newly appointed member of Group Management in 2024.

² With effect from 1 February 2025, Martin Schlüter (CTO), stepped down from Group Management.

5. Information about other professional activities by the Board of Directors and Group Management

In accordance with the Swiss Code of Obligations Article 734e the following table summarizes other activities executed by the Board of Directors and Group Management:

Name	Function	Entity	Activity
Matthias Altendorf	Chairman of the Board of Directors	Endress+Hauser AG Ameropa AG Kistler AG Association of Industrial Companies Baden German Electro and Digital Industry Association	President of the Board of Directors Member of the Board of Directors Member of the Board of Directors Member of the Board Member of the Select Committee
Astrid Waser	Member of the Board of Directors	Lenz & Staehelin	Partner
Jürgen Rauch	Member of the Board of Directors	Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG Samaplast AG	CEO Member of the Board of Directors
Allison Zwingenberger	Member of the Board of Directors	American College of Veterinary Radiology (ACVR) University of California, Davis University of California, Cancer Center	President Professor of Veterinary Radiology Co-Director in Vivo Translational Imaging Shared Resource
Daniel Bühler	Member of the Board of Directors	Röchling Medical SE	CEO
Edgar Schönbächler	Member of the Board of Directors	Baitella AG	CEO
Martin Schaufelberger	Member of the Board of Directors	Mars-Consult AG Zünd Systemtechnik AG Toneatti Constructions Companies Ferrum AG DGS Druckguss Systeme AG	Owner and Managing Director Chairman of the Board of Directors Member of the Board of Directors Member of the Board of Directors Member of the Board of Directors
Dominik Arnold	CEO	Cobea AG	Member of the Board of Directors

All of the above information about other professional activities are unchanged compared to previous year with the exception of Daniel Bühler who stepped down as advisor from Swiss MedTech Association and Martin Schaufelberger, the new member of the Board of Directors of COLTENE since AGM 2025 and Jürgen Rauch who was elected as a new member of the Board of Directors of Samaplast AG as well as Dominik Arnold who was elected as a new member of the Board of Directors of Cobea AG. Nick Huber as former Chairman of the Board of Directors was no longer included.

6. Approval of the Compensation Report

This Compensation Report provides comprehensive transparency with regard to the Company's general compensation principles and in particular to the compensation of Group Management and the Board of Directors. The Board of Directors took notice of the Compensation Report 2025 and approved it at the Board of Directors' meeting of 4 March 2026. It will be presented to the shareholders for consultative approval at the Annual General Meeting on 21 April 2026.



Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen

Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2026

Report of the statutory auditor on the audit of the compensation report



Opinion

We have audited the compensation report of COLTENE Holding AG (the Company) for the year ended 31 December 2025. The audit was limited to the information pursuant to Art. 734a-734f of the Swiss Code of Obligations (CO) in chapter 4 and 5, on pages 103 to 108 of the compensation report.

In our opinion, the information pursuant to Art. 734a-734f CO in the compensation report complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include chapter 4 and 5, pages 103 to 108 in the compensation report, the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the compensation report does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the compensation report, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the audited financial information in the compensation report or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the compensation report

The Board of Directors is responsible for the preparation of a compensation report in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the



preparation of a compensation report that is free from material misstatement, whether due to fraud or error. It is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.



Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the information pursuant to Art. 734a-734f CO is free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of this compensation report.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement in the compensation report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
Licensed audit expert



Preserving natural teeth

KENDA Polisher

KENDA Polishers enable a durable, smooth, and aesthetic surface quality in restorative applications.

Yuliya Fast, Head of Rotary Instruments



Financials

Financials

Financials COLTENE Group

Income statement	113
Balance sheet	114
Cash flow statement	115
Statement of changes in equity	116
Notes to Group financial statements	117
Non-Swiss GAAP FER measures as defined by COLTENE Group	135
Report of the statutory auditor	136

Financials COLTENE Holding AG

Income statement	138
Balance sheet	139
Statement of changes in equity	140
Notes to COLTENE Holding AG	141
Proposed appropriation of disposable profit and repayment of capital contribution reserves	143
Report of the statutory auditor	144
Important Addresses	146

Consolidated income statement

In CHF 1000	Ref.	2025	2024
Net sales	1	240 047	250 159
Other operating income		519	0
Changes in inventories of finished goods and work in progress		-1921	2 182
Raw material and consumables used		-80 990	-86 641
Personnel expenses	2	-88 368	-91 117
Other operating expenses	4	-41 065	-40 844
Depreciation on tangible fixed assets	14	-5 426	-5 524
Amortization on intangible assets	16	-1 792	-1 374
Operating profit (EBIT)		21 005	26 841
Financial income and expenses	5	-2 558	-360
Net profit before tax		18 447	26 481
Income taxes	6	-3 504	-6 015
Net profit for the period	8	14 943	20 466
Earnings per share	8	CHF 2.50	CHF 3.43
Diluted earnings per share	8	CHF 2.50	CHF 3.43

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated balance sheet

In CHF 1000	Ref.	31.12.2025	31.12.2024
Cash and cash equivalents		20 661	21 857
Trade accounts receivable	9	42 194	39 781
Prepaid expenses and deferred income	12	1 680	1 339
Other short-term receivables	11	4 886	2 852
Inventories	13	57 455	60 397
Current assets		126 875	126 226
Tangible fixed assets	14	43 738	48 053
Financial assets	10	3 221	3 363
Intangible assets	16	6 618	5 869
Deferred tax assets	7	2 810	3 435
Non-current assets		56 387	60 720
Total assets		183 263	186 946

Short-term financial liabilities	17	47 000	40 000
Trade accounts payable	18	11 078	11 505
Other short-term liabilities	19	5 539	6 466
Short-term provisions	21	597	1 165
Accrued liabilities and deferred income	20	13 253	13 723
Current liabilities		77 468	72 859
Deferred tax liabilities	7	2 844	2 868
Long-term provisions	3, 21	2 417	2 423
Non-current liabilities		5 261	5 291
Total liabilities		82 728	78 150
Share capital		598	598
Capital reserves		69 171	84 099
Treasury shares		-11	-15
Retained earnings		30 777	24 114
Total equity	22	100 534	108 796
Total liabilities and equity		183 263	186 946

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated cash flow statement

In CHF 1000	Ref.	2025	2024
Net profit for the period		14 943	20 466
Depreciation of tangible fixed assets and amortization of intangible assets	14, 16	7 218	6 898
Change in provisions not affecting cash		-434	236
Other expenses and income not affecting the fund		5 337	6 130
Change in trade accounts receivable		-5 020	-3 116
Change in inventories		-1 412	202
Change of other short-term receivables, prepaid expenses, and deferred income		-2 455	311
Change in trade accounts payable		139	121
Change in other short-term liabilities, accrued liabilities, and deferred income		-546	2 772
Interest paid	5	-511	-854
Interest received	5	3	23
Income tax paid		-3 487	-4 627
Cash flow from operating activities		13 775	28 562
Purchase of tangible fixed assets	14	-4 601	-4 790
Proceeds from sale of tangible fixed assets		134	87
Purchase of intangible assets	16	-1 483	-955
Proceeds from sale of intangible assets		143	133
Purchase of financial assets	10	-220	-3 000
Proceeds from sale of financial assets		370	0
Cash flow from investing activities		-5 656	-8 525

Proceeds from financial liabilities		47 000	40 000
Repayments of financial liabilities		-40 000	-45 000
Dividends paid to shareholders	22	-14 928	-11 946
Proceeds/purchase of treasury shares	22	-253	-123
Cash flow from financing activities		-8 181	-17 069
Effect of exchange rate changes on cash		-1 134	529
Change in cash and cash equivalents		-1 196	3 497
Cash and cash equivalents at beginning of year		21 857	18 360
Cash and cash equivalents at end of year		20 661	21 857

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

In CHF 1000	Ref.	Share capital	Capital reserves (Agio)	Treasury shares	Currency translation adjustments	Goodwill (offset)	Retained earnings	Total of retained earnings	Total equity
01.01.2024		598	96 045	-6	-10 381	-225 874	236 492	237	96 874
Net profit of the period		0	0	0	0	0	20 466	20 466	20 466
Acquisition of treasury shares	22	0	0	-123	0	0	0	0	-123
Allocation of treasury shares	22	0	0	114	0	0	-8	-8	106
Dividends	22	0	-11 946	0	0	0	0	0	-11 946
Foreign currency differences		0	0	0	3 419	0	0	3 419	3 419
31.12.2024		598	84 099	-15	-6 962	-225 874	256 950	24 114	108 796
Net profit of the period		0	0	0	0	0	14 943	14 943	14 943
Acquisition of treasury shares	22	0	0	-253	0	0	0	0	-253
Allocation of treasury shares	22	0	0	256	0	0	13	13	269
Dividends	22	0	-14 928	0	0	0	0	0	-14 928
Foreign currency differences		0	0	0	-8 293	0	0	-8 293	-8 293
31.12.2025		598	69 171	-11	-15 255	-225 874	271 906	30 777	100 534

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with Swiss GAAP FER.
The notes are part of COLTENE Group financial statements.

Notes to Group financial statements

General

The COLTENE Holding AG Board of Directors authorized these financial statements on 4 March 2026 for issue. The financial statements are subject to approval by the Annual General Meeting of Shareholders scheduled to take place on 21 April 2026. The amounts listed in the financial statements are rounded. If the calculations are performed with a higher numerical accuracy, small rounding differences can occur.

Reporting entity

COLTENE Holding AG, the holding company of the COLTENE Group ("the Group"), is a stock corporation according to the Swiss Code of Obligations.

The Company's legal domicile is in Altstätten, Switzerland. COLTENE Holding AG was founded on 15 December 2005, and has been listed on SIX Swiss Exchange since 23 June 2006. The Group is active in the dental consumables and small dental equipment market.

Operating segments and products

The Group develops, manufactures, and sells mainly via distribution channels a broad and comprehensive range of disposables, tools, and equipment for dentists and dental laboratories.

Accounting policies

Basis of preparation

The Group financial statements are based on the individual financial statements of the Group companies. They have been prepared in accordance with all existing guidelines of Swiss GAAP FER (Swiss Accounting and Reporting Recommendations). The consolidated financial statements have been prepared under the historical cost convention unless otherwise stated in the following consolidation and accounting policies. The financial year-end date for COLTENE Holding AG, all subsidiaries, and the Group financial statements is 31 December. All amounts

presented are denominated in CHF thousand (except otherwise noted). Swiss francs are the functional currency of the holding company as well as the presentation currency of the Group.

The preparation of financial statements requires the use of certain critical accounting estimates which could impact the assets, liabilities, and contingent liabilities at the balance sheet date as well as income and expenses of the reporting period. It also requires management to exercise its judgment in the process of applying the Group's accounting policies. If subsequently such judgments and estimates made by management differ from the actual circumstances, the original judgments and estimates made are changed for the year in which the respective circumstances have occurred and are applied prospectively.

Scope and principles of consolidation

The investments in subsidiaries are included in the Group financial statements as follows:

- All subsidiaries that COLTENE controls are fully consolidated. Control is usually presumed where the Group directly or indirectly owns more than 50% of the voting rights of the subsidiaries. All of the assets and liabilities, as well as the income and expenses, of these companies are fully included. Minority interests in the consolidated equity and net income are shown separately. All intercompany transactions and balances, as well as intercompany profits in inventory and other assets, are eliminated on consolidation.
- Those companies purchased during the reporting year are included in the consolidation as at the date on which control was effectively transferred. From the date of transfer of control all previously recognized assets and liabilities, as well as contingent liabilities of the Company, are valued initially at fair value. Companies that have been divested during the reporting year are included in the consolidated financial statements until the date on which control ceased.

Joint ventures and investments with voting rights between 20% and 50% are recognized using the equity method. They are recognized with the proportionate equity as per balance sheet date, reported under financial assets in the balance sheet, and as equity investments in the notes. The proportionate share of net income is shown as income (expense) in the consolidated income statement.

- Capital consolidation is based on the purchase method (acquisition method). Acquisition costs comprise the consideration paid, including the proportion of the purchase price retained for contractual representations and warranties, transaction costs, and contingent consideration. The latter is recognized at fair value on the transaction date. The net assets acquired are revalued at the acquisition date and compared with the purchase price, intangible assets which have not been recognised previously by the acquiree, and are relevant to the decision to obtain control, are also to be identified, recognised, and amortised over the useful life. Any resulting goodwill is directly offset against equity. This approach is used for both positive and negative goodwill.

Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each of the Group's entities are measured using the currency of the primary economic environment in which the entity operates (functional currency). Transactions conducted in foreign currencies are converted into the functional currency at the exchange rate applicable on the transaction date and retranslated at year-end, e.g. accounts receivable and payable, as well as loans in foreign currencies, are shown at the year-end exchange rates. Gains and losses are reported in the income statement.

The statement of balance sheet and income statement of foreign subsidiaries are converted into Swiss francs (presentation currency) upon consolidation at the rate applicable at year-end respectively at the average exchange rate for the year. Differences resulting from the conversion into the Group presentation currency are recognized in equity. In case of a loss of control of a subsidiary or the loss of significant influence over an associated entity whose financial

statements are in a foreign currency requires the reclassification to profit or loss of the accumulated foreign currency differences recognised in equity.

The most important exchange rates are listed below:

The most important exchange rates

	31.12.2025	Ø 2025	31.12.2024	Ø 2024
1 USD	0.7927	0.8310	0.9060	0.8803
1 EUR	0.9314	0.9370	0.9412	0.9526
1 CAD	0.5789	0.5942	0.6297	0.6429

Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include cash on hand, deposits with banks, and other short-term highly liquid investments with maturities of three months or less. Bank overdrafts are shown in current liabilities in the consolidated balance sheet. At the end of 2025 and 2024, cash and cash equivalents consisted solely of bank balances.

Trade accounts receivable

Accounts receivable in respect of deliveries, services, and other accounts receivable are generally due for settlement within 30 to 60 days and therefore are all classified as current. Trade receivables and other receivables are recognized initially at the amount of consideration that is unconditional. The Group holds the trade receivables with the objective to collect the contractual cash flows and therefore measures them subsequently at nominal value less impairment, if any. Indications for impairment are: substantial financial problems of the customer, a declaration of bankruptcy, or a material delay in payment.

Inventories

Inventories are stated at the lower of weighted average cost and net realizable value. The cost of finished goods and work in progress comprises design costs,

raw material, direct labor, other direct costs, and related production overheads (based on normal operating capacity). It excludes borrowing costs. Early payment discounts are treated as a deduction of the purchase price. Net realizable value is the estimated selling price in the ordinary course of business, less applicable variable selling expenses. Value adjustments are made for obsolete and slow-moving items.

Tangible fixed assets

Property, plant, and equipment are stated on the balance sheet at the purchased or manufactured cost less accumulated depreciation. Depreciation is charged using the straight-line method over the estimated useful lives of the related assets. Land is not depreciated.

Leases in which the Company holds all significant risks and rewards of ownership are classified as financial leases. The respective assets are carried as property, plant, and equipment and are depreciated. The corresponding lease obligations are shown as financial liabilities. Leasing installments are allocated accordingly to capital repayments and interest expenses.

Class	Years
Land	no depreciation
Buildings	40 to 50
Building fixtures	10 to 20
Machinery	5 to 12
Office equipment and furniture	5 to 10
Vehicles, means of transportations	5 to 8
IT hardware	3 to 5
Other tangible fixed assets	3 to 5

Intangible assets

Intangible assets contain software, patents, and others. They are stated at historical costs less amortization on a straight-line basis over the useful life. Intangible assets are amortized over the following periods:

Class	Years
Licences	5 to 20
Patents and technical know-how	5 to 20
Software	3 to 5
Development cost	3 to 10
Other intangible assets	individually

Impairment of assets

Assets are reviewed for impairment whenever events or changes in circumstances indicate that the carrying amount may not be recoverable. An impairment loss is recognized for the amount by which the asset's carrying amount exceeds its recoverable amount. The recoverable amount is the higher of an asset's fair value less costs of disposal and the value in use.

For the purposes of assessing impairment, assets are grouped at the lowest levels for which there are separately identifiable cash inflows (cash-generating units). Assets that suffered an impairment are reviewed for possible reversal of the impairment at each reporting date except for goodwill, where a previously recorded impairment is not reversed in subsequent periods.

Financial assets

Financial assets include loans and investments in minority interests. They are valued at acquisition cost less any value adjustments.

Trade accounts payables, financial liabilities, and other liabilities

Trade payables, financial liabilities, and other liabilities are recognized at nominal value.

Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of a past event and it is probable that an outflow of resources which can be reliably estimated will be required to settle the obligation. Such provisions are made to cover assurance type warranties and liability claims. Provisions for restructuring measures are made as soon as the corresponding decision is taken and communicated.

Cash outflow may differ from the amount provided for as it is based on assumptions and estimates available at that time.

Off-balance-sheet transactions

Contingent liabilities originate from past transactions or events. The reliability of estimation and the probability of the outflow of resources do not meet the requirements to be recognized as provisions. If contingent liabilities lead to a probable outflow of resources and a reliable estimation of the outflow is possible, a corresponding provision is recognized.

Employee benefit obligations

Within COLTENE Group, pension plans for employees exist in accordance with the applicable country regulations. The economic impact of these pension plans on COLTENE Group is determined annually. For Swiss pension plans, economic benefits, and/or economic obligations are determined on the basis of the annual financial statement prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26. For foreign plans, the economic impact is determined according to country-specific methods.

An economic benefit is capitalized if it is permissible and intended to use the surplus of the pension fund for the Company's future pension expense. An obligation from a pension plan is recognized when the conditions for the recognition of a provision are met. Existing employer contribution reserves are recognized as a financial asset. Changes in the economic benefit or the economic obligation are recognized in the income statement as personnel expenses.

Share-based payments

All members of the Board of Directors receive a fixed number of shares with a blocking period of three years without any vesting conditions. Group Management receives a variable remuneration. Part of the variable remuneration is paid in shares with a blocking period of three years without any vesting conditions. The valuation of the shares takes place at the grant date, the related expense is recognized immediately in the income statement. For further details, see the description in the Compensation Report.

Income taxes

All taxes payable on income for the financial year are provided for in full at the reporting date and in compliance with the applicable tax laws. According to the liability method, deferred income tax on temporary differences arising between the tax bases of assets and liabilities, and their carrying amounts in the Group financial statements at enacted or substantially enacted tax rates on the reporting date is provided in full.

Deferred income tax is determined using tax rates and laws that have been enacted or substantially enacted at the balance sheet date and are expected to apply when the related deferred income tax asset is realized or deferred income tax liability is settled.

Deferred tax assets are recognized to the extent that future taxable profit will be available to use tax losses carried forward and temporary differences.

Net sales

COLTENE generates revenues mainly from sales of products. These revenues are recognized upon delivery to the customer. Revenue is recorded if risks and rewards of the sold products are transferred to the customer or, when the service has been performed, depending on the terms of the sales contract. Sales are shown as a net amount in the income statement. They represent the total value of invoices to third parties reduced by sales taxes, credits for returns, and reductions of revenue (primarily rebates and discounts).

Repair and maintenance costs

Repair and maintenance costs (included in other operating expenses) are recognized in the income statement when they occur.

Research and development

Research costs are expensed in other operating expenses as incurred. Development costs are capitalized if they can be determined reliably, and if it can be safely assumed that the project in question will be completed successfully, and result in future benefits. Development costs capitalized are amortized on a straight-line basis over a maximum period of ten years.

Earnings per share

Earnings per share are calculated by dividing the profit attributable to shareholders of the Group by the weighted average number of shares issued during the year excluding shares purchased by the Group and held as treasury shares.

Dividend and capital distribution

Dividend distribution to the Company's shareholders is recognized as a liability in the Group's financial statements in the period in which the dividends are approved by the Company's shareholders, until paid out.

Acquisitions and disposals

There were no acquisitions and disposals in the reporting year.

1 Net sales

Net sales from contracts with customers

The Group derives revenue from the transfer of goods and services at a point in time in the following major geographical regions and product lines:

Net sales by geographical regions

In CHF 1000	2025	2024
EMEA	88 272	87 429
North America	113 160	122 267
Latin America	14 127	14 497
Asia/Oceania	24 487	25 966
Net sales	240 047	250 159

Net sales by products and services

In CHF 1000	2025	2024 ¹
Dental Preservation	64 163	66 074
Infection Control	80 318	85 334
Treatment Auxiliaries	95 567	98 751
Net sales	240 047	250 159

¹ Reclassification of previous year figures due to new classification of net sales by product and services.

Based on the new global strategy, the net sales were divided into new business areas in 2025 and the previous year was adjusted accordingly. A comparison with previous reports is no longer possible despite the same names.

Net sales of TCHF 55 600 (previous year TCHF 59 707) corresponding to 23.2% of Group net sales (previous year 23.9%) were generated with one large distribution group. No other major customers exist. In accordance with Swiss GAAP FER 31, the COLTENE Group has decided not to disclose detailed segment results. The disclosure of segment results would lead to considerable competitive disadvantages. COLTENE justifies its decision based on the following considerations:

- The main competitors of the COLTENE Group do not disclose segment results because they are either non-public companies or the dental businesses of large public companies are far too small for the disclosure of their sales, or results. COLTENE would be the only player in the market providing such detailed information.
- The disclosure of segment information of the COLTENE Group would provide detailed information on margins, profitability of product groups, etc.
- Disclosing segment information would also provide information on product cost structures and pricing to competitors.

2 Personnel expenses

The average FTEs amounted to 1 178 employees (previous year 1 184). As per year-end 2025, 1 180 FTEs were employed (2024: 1 176 FTEs). Detailed information on personnel expenses:

Personnel expenses

In CHF 1000	2025	2024
Wages and salaries	69 430	71 688
Social Security Expenses	14 954	15 283
Other personnel expenses	3 984	4 145
Total	88 368	91 117

Board of Directors receives a fixed number of shares. The Chairman shall receive 500 shares and each other member of the Board of Directors shall receive 200 shares every year. These shares shall be blocked for three years without any vesting conditions. The variable compensation to Group Management consists of a long-term component granted in shares, these shares are blocked for a period of three years without any vesting conditions. Share-based compensation is calculated based on the year-end share price of CHF 53.70 (previous year: CHF 51.40). In the year under review, 3 436 shares (prior year: 4 273 shares) were allocated.

An expense amounting to CHF 187'124 (prior year: CHF 220'879) together with the related social security contributions, has been recognised in the income statement. Shares are transferred in the following financial year, subject to approval by the Annual General Meeting for the Board of Directors and Executive Group Management.

3 Pension liabilities

To complement the benefits provided by state-regulated pension schemes, COLTENE maintains additional employee pension plans for a number of subsidiaries. In accordance with local statutory requirements, COLTENE has no obligations to these pension plans beyond the amounts recognized as liabilities in the balance sheet and beyond the regulatory contributions, and any recapitalization contributions that may become necessary.

The employee benefits expenditure only comprises contributions made to the benefit schemes at the expense of the Company. The pension plans with surplus are related to the staff pension scheme of Coltène/Whaledent AG in Switzerland. At 31 December 2025, the coverage rate amounted to 121.7% (previous year 120.5%) for the pension schemes in Switzerland.

Plan description (Switzerland)

Pension plans are regulated by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (LPP/BVG). The pension solution adopted for employees in Switzerland is affiliated to legally independent collective foundations or occupational benefits solutions offered by insurance companies. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability, and death. The benefits are financed through regular employer and employee contributions. Employees in Switzerland are members of a multi-employer pension institution (Sammelstiftungsanschluss). The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees, which consists of an equal number of employer and employee representatives.

Plan description (France)

Pension plans are regulated by French Law on general social security scheme (RGSS). The main post-employment defined benefit plans as adopted for the French companies concern the retirement termination benefits. Employee benefits for retirement bonuses and the agreement are based on the rights accumulated at the balance sheet date, according to the scale set out in the collective agreement or the Company-wide agreement.

Economic benefit / economic obligation and pension benefit expenses

	Financial share of the organization		Change vs. prior year	Contribu- tions in the period	Pension benefit expense as part of personnel expense	
In CHF 1000	31.12.2025	31.12.2024	2025	2025	2025	2024
Pension funds without surplus / deficit	0	0	0	2 165	2 165	2 236
Pension funds without own assets	951	779	172	150	322	105
Total	951	779	172	2 315	2 487	2 341

4 Other operating expenses

Other operating expenses

In CHF 1000	2025	2024
Production expenses	7 969	8 742
Marketing	8 270	7 931
Consulting	2 755	3 228
Selling and administration expenses	21 847	20 943
Other expenses	223	0
Total	41 065	40 844

In 2025, TCHF 8 343 (previous year TCHF 9 956) were spent on research and development, and recorded as an expense in the income statement.

5 Financial income and expenses

Financial results

In CHF 1000	2025	2024
Interest income on cash and cash equivalents	3	23
Exchange rate differences and other financial income	0	1112
Total financial income	3	1135
Interest expenses for bank overdrafts and loans	-511	-854
Exchange rate differences and other financial expenses	-2 049	-641
Total financial expenses	-2 560	-1 495
Total financial result	-2 558	-360

6 Tax expenses

Tax expenses comprise the following positions:

Tax expenses

In CHF 1000	2025	2024
Current taxes	3 191	6 227
Deferred taxes	313	-212
Total	3 504	6 015

Tax expenses can be analyzed as follows:

Tax expenses

In CHF 1000	2025	2024
Net profit before tax expenses	18 447	26 481
Tax expenses at applicable tax rate of 21.3% (21.4%)	3 924	5 673
Effects of non-tax-deductible expenses	227	62
Effects of tax-exempt income / income taxed at another rate	-296	-374
Effects of tax loss not capitalized in current year	229	353
Effects of tax loss used not capitalized in prior years	-237	-114
Effects of change in tax rate on deferred taxes	32	0
Tax adjustments prior years	-265	50
Withholding tax not refundable	27	348
Other impacts	-136	17
Actual tax expense	3 504	6 015
Effective tax rate in %	19.0%	22.7%

The applicable tax rate represents a weighted average rate based on all Group companies. Compared to last year, the applicable tax rate decreased slightly from 21.4% to 21.3%. This decrease is mainly because entities with higher tax rates had proportionally lower profits in 2025 than in 2024.

The Group has the following tax-relevant losses to be carried forward:

Tax losses

In CHF 1000

	2025	2024
Tax losses capitalized		
Expiration between 1 and 5 years	116	139
Expiration over 5 years	4 819	3 807
Total	4 935	3 946
Deferred tax assets of capitalized tax losses		
Expiration between 1 and 5 years	30	36
Expiration over 5 years	1 187	887
Total	1 218	923
Tax losses not capitalized		
Expiration between 1 and 5 years	0	0
Expiration over 5 years	2 523	5 510
Total	2 523	5 510
Estimated tax effect of not capitalized tax losses		
Expiration between 1 and 5 years	0	0
Expiration over 5 years	726	1 623
Total	726	1 623

Tax losses not capitalized are mainly attributable to SciCan GmbH, Germany.

7 Deferred taxes

Deferred tax assets and liabilities are based on the valuation differences between Group valuation and tax valuation in the following financial statement positions.

For the calculation of deferred income taxes in the consolidated balance sheet, the expected tax rate per tax subject is applied.

Deferred tax details

In CHF 1000

	2025		2024	
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities
Receivables and accruals	262	228	636	381
Inventories	2 588	291	3 348	391
Property, plant, and equipment	75	3 194	0	3 399
Intangible assets	62	447	82	46
Provisions	173	88	154	94
Deferred taxes from losses carried forward	1 218	0	923	0
Deferred taxes on equity reserves	0	163	0	265
Offset of deferred tax assets and liabilities	-1 567	-1 567	-1 708	-1 708
Total	2 810	2 844	3 435	2 868

8 Earnings per share

Net profit amounts to TCHF 14 943 (previous year TCHF 20 466). Earnings per share (EPS) are calculated as follows:

Earnings per share

	2025	2024
Weighted number of shares issued at 31.12. ¹	5 974 667	5 975 010
Earnings per share (based on net profit for the period)	CHF 2.50	CHF 3.43
Diluted earnings per share ² (based on net profit for the period)	CHF 2.50	CHF 3.43

¹ The weighted average number of shares takes into account the weighted average effect of changes in treasury share transactions.

² Basic earnings per share equal diluted earnings per share since there are no dilutive circumstances.

9 Trade accounts receivable

Trade accounts receivable

In CHF 1000	2025	2024
Trade accounts receivable from third parties (gross)	42 708	40 459
Allowance	-513	-678
Total trade accounts receivable (net)	42 194	39 781

Trade accounts receivable (gross) by maturity

In CHF 1000	2025	2024
Not due	34 726	32 892
Past due 1 to 30 days	4 267	4 769
Past due 31 to 60 days	1 385	788
Past due 61 to 90 days	378	785
Past due 91 to 120 days	331	58
Past due over 120 days	1 620	1 167
Total	42 708	40 459

Trade accounts receivable by maturity including allowance

In CHF 1000	2025	2024
Not due	34 726	32 766
Past due 1 to 30 days	4 267	4 763
Past due 31 to 60 days	1 385	785
Past due 61 to 90 days	338	782
Past due 91 to 120 days	331	45
Past due over 120 days	1 147	640
Total	42 194	39 781

As per 31 December 2025, no trade accounts receivable are pledged (previous year also none).

10 Financial assets

Financial assets

In CHF 1000	2025	2024
Loans to third parties	1	363
Investments in minority interests	3 220	3 000
Total financial assets	3 221	3 363

A minority interest in Cobea AG was acquired in 2024. Additional shares were purchased in 2025.

11 Other short-term receivables

Other short-term receivables

In CHF 1000	2025	2024
Net VAT / Tax receivables	3 029	2 041
Wage and T&E expenses advances	76	59
Prepayments	120	0
Deposits	85	67
Other short-term receivables	1 575	685
Total	4 886	2 852

12 Prepaid expenses and deferred income

Prepaid expenses and deferred income

In CHF 1000	2025	2024
Personnel expenses	21	2
Insurance costs	72	47
License fees	789	444
Exhibition and marketing expenses	245	430
Other prepaid expenses and deferred income	553	416
Total	1 680	1 339

13 Inventories

Inventories are as follows:

Inventories (net)

In CHF 1000	2025	2024
Raw materials	28 679	27 597
Work in progress	10 608	12 393
Finished goods	20 004	20 972
Trade merchandise	6 929	8 974
Prepayments to suppliers	1 659	1 655
Total inventories gross	67 879	71 591
Allowances	-10 424	-11 194
Total inventories net	57 455	60 397

No inventories are pledged as of 31 December 2025 and 2024.

14 Tangible fixed assets

Gross values

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land ¹	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 01.01.2024	67 059	3 043	43 689	3 657	117 448
Additions	1 701	0	1 227	1 862	4 790
Disposals	-1 470	0	-110	0	-1 580
Currency effects	2 352	20	964	77	3 413
Reclassification	1 463	0	97	-1 560	0
Value 31.12.2024	71 105	3 063	45 867	4 036	124 071
Additions	2 047	0	219	2 334	4 601
Disposals	-1 078	0	-163	-40	-1 281
Currency effects	-4 184	-24	-1 690	-211	-6 109
Reclassification	1 824	0	100	-3 482	-1 559
Value 31.12.2025	69 714	3 039	44 332	2 637	119 723

Accumulated depreciation

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land ¹	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 01.01.2024	47 495	19	22 086	0	69 600
Depreciation	3 794	0	1 730	0	5 524
Disposals	-1 425	0	-104	0	-1 529
Currency effects	1 823	0	600	0	2 423
Value 31.12.2024	51 687	19	24 312	0	76 018
Depreciation	3 838	0	1 588	0	5 426
Disposals	-1 040	0	-116	0	-1 156
Currency effects	-3 243	0	-1 059	0	-4 302
Value 31.12.2025	51 242	19	24 725	0	75 985

Net values

In CHF 1000	Machinery and equipment	Land ¹	Buildings (incl. inst.)	Assets under construction	Total
Value 31.12.2024	19 418	3 044	21 555	4 036	48 053
Value 31.12.2025	18 472	3 020	19 607	2 637	43 738

¹ COLTENE does not own any undeveloped land, the values shown are for developed land.

Contractual commitments

As per 31 December 2025, no significant contractual commitments to acquire fixed assets were entered into apart from short-term commitments assumed in the normal course of business.

Finance lease

There were no plant and machinery held under finance leases at 31 December 2025 (previous year also none).

Pledged assets

No other property, plant, and equipment are pledged as of 31 December 2025 and 2024.

Reclassification

The reclassifications relate to intangible assets that had been recognised under the category assets under construction and were capitalized as intangible assets upon completion of the project.

15 Operating leasing

Operating leasing and rental commitments not recognized in the balance sheet are as follows:

Leasing

In CHF 1000	2025	2024
Not later than 1 year	2 003	2 338
1 to 5 years	2 627	2 294
Later than 5 years	179	256
Total	4 808	4 888
Total later than 1 year	2 805	2 550

16 Intangible assets

Gross values

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost ¹	Other intangible assets	Total
Value 01.01.2024	12 518	665	3 952	698	17 833
Additions	361	0	586	8	955
Disposal	- 22	0	- 133	- 29	- 184
Currency effects	25	54	181	12	272
Reclassification	703	0	- 703	0	0
Value 31.12.2024	13 585	719	3 883	689	18 876
Additions	464	7	968	45	1 483
Disposal	- 107	0	- 143	0	- 251
Currency effects	- 60	- 89	- 594	- 18	- 762
Reclassification	30	0	1 484	44	1 559
Value 31.12.2025	13 911	636	5 597	760	20 904

Accumulated amortization

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost ¹	Other intangible assets	Total
Value 01.01.2024	8 728	626	1 642	486	11 483
Amortization	1 029	9	294	42	1 374
Disposal	- 22	0	0	- 29	- 51
Currency effects	25	52	116	8	201
Value 31.12.2024	9 760	687	2 052	507	13 007
Amortization	1 166	8	537	80	1 792
Disposal	- 107	0	0	0	- 107
Currency effects	- 56	- 87	- 258	- 3	- 404
Value 31.12.2025	10 761	609	2 331	584	14 287

Net values

In CHF 1000	Software	Licences, Patents and Trademarks	Development cost ¹	Other intangible assets	Total
Value 31.12.2024	3 825	31	1 831	182	5 869
Value 31.12.2025	3 150	27	3 266	175	6 618

¹ Development cost charged from third parties.

No impairment was recognized for the periods presented.

Theoretical goodwill

The goodwill of purchased consolidated company is offset with equity at the date of the acquisition. The theoretical amortization of the goodwill is over the useful life of five years. The theoretical goodwill of TCHF 225 874 was last amortized in 2023. The value of the theoretical goodwill is zero since the end of 2023.

17 Financial liabilities

The following tables show details of current bank loans. Book values represent nominal values.

Financial liabilities

In CHF 1000	2025	2024
Bank loans	47 000	40 000
Total current financial liabilities	47 000	40 000

Current bank loans

In CHF 1000				2025
Maturity		Currency	Interest rate	
15.01.2026	unsecured	CHF	1.16%	10 000
29.01.2026	unsecured	CHF	0.85%	34 000
09.01.2026	unsecured	CHF	1.10%	3 000
Total				47 000

Current bank loans

In CHF 1000				2024
Maturity		Currency	Interest rate	
17.01.2025	unsecured	CHF	1.31%	5 000
09.01.2025	unsecured	CHF	1.50%	35 000
Total				40 000

Credit lines amount to TCHF 98 000 (previous year TCHF 119 000) of which 48% are used (previous year 34%). No covenants exist for the credit lines.

The Group intends to repay the bank loans of TCHF 47 000 within less than twelve months and to finance cash needs by renewing existing bank loans.

18 Trade accounts payable

Trade accounts payable

In CHF 1000	2025	2024
Trade accounts payable from third parties	11 078	11 505
Total trade accounts payable	11 078	11 505

All accounts payable to suppliers fall due and will be paid within 120 days.

19 Other short-term liabilities

Other short-term liabilities

In CHF 1000	2025	2024
Net VAT obligations	974	506
Current income tax obligations	2 618	2 143
Prepayments from customers	23	0
Reclassifications of accounts receivables	227	1 620
Other short-term liabilities	1 697	2 197
Total	5 539	6 466

20 Accrued liabilities and deferred income

Accrued liabilities and deferred income

In CHF 1000	2025	2024
Bonus, vacations, payroll taxes	4 834	5 057
Sales bonus	3 173	2 441
Social security	419	416
Outstanding invoices	1 703	2 358
Other accrued liabilities and deferred income	3 123	3 451
Total	13 253	13 723

21 Provisions

The column "Provision for guarantees & other provisions" mainly contains provisions for estimated guarantees for product repairs or product replacement based on past experience for guarantee claims that cannot be insured and are based on the assessment of specific cases. The column "Provision for employee benefit obligations" contains the pension liabilities in accordance with Note 3. The column "Provision for legal cases" covers the risk of litigation and employment contract termination benefits. For short-term provisions, a capital outflow is expected within one year. A capital outflow from long-term provisions is expected in the next one to five years.

Provisions are as follows:

Provisions

In CHF 1000	Provision for guarantees & other provisions	Provision for employee benefit obligations	Provision for legal cases	Total
01.01.2024	2 248	746	263	3 257
Additions	733	72	127	932
Reversals	-244	0	-110	-354
Used	-261	-48	-32	-341
Currency effects	51	9	34	94
Reclassification	12	0	-12	0
31.12.2024	2 539	779	270	3 588
Additions	216	183	94	493
Reversals	-686	0	-152	-838
Used	-98	-2	0	-100
Currency effects	-99	-9	-22	-129
31.12.2025	1 872	951	190	3 014

Provision by maturity

In CHF 1000	Provision for guarantees & other provisions	Provision for employee benefit obligations	Provision for legal cases	Total
31.12.2024				
Short-term provisions	895	0	270	1 165
Long-term provisions	1 644	779	0	2 423
Total	2 539	779	270	3 588
31.12.2025				
Short-term provisions	407	0	190	597
Long-term provisions	1 465	951	0	2 417
Total	1 872	951	190	3 014

22 Equity

The share capital represents the capital of COLTENE Holding AG. Treasury stock on 31 December 2025, included 189 shares (previous year 262). In the reporting period 4 200 treasury shares (previous year 2 200) were purchased and 4 273 treasury shares (previous year 2 024) were allocated due to share-based compensation.

Treasury shares

in CHF	2025		
	Number	Transaction price (€)	Acquisitions costs
As of 1.1.	262	56.57	14 822
Acquisitions	4 200	60.23	252 945
Share-based compensation	- 4 273	60.01	- 256 425
As of 31.12.	189	60.01	11 342
in CHF	2024		
	Number	Transaction price (€)	Acquisitions costs
As of 1.1.	86	73.54	6 324
Acquisitions	2 200	55.91	123 000
Share-based compensation	- 2 024	56.57	- 114 502
As of 31.12.	262	56.57	14 822

The outstanding capital consists of 5 975 580 (previous year 5 975 580) registered shares of CHF 0.10 (previous year CHF 0.10) par value per share. All shares are issued and fully paid. There is no conditional or authorized capital. The non-distributable reserves in group equity amounted to TCHF 1 246 as at 31 December 2025 (previous year TCHF 1 274).

Based on the General Meeting decision on 23 April 2025, the Company repaid out from capital contribution reserves CHF 2.50 (previous year CHF 2.00) per share to its shareholders on 30 April 2025. The total amount paid was TCHF 14 928 (previous year TCHF 11 946).

The distribution of CHF 2.00 per share will be proposed to the General Meeting on 21 April 2026.

23 Transactions with related parties

Related parties (persons and companies) are Board members, members of Group Management, pension funds, important shareholders, and companies controlled by them. Transactions with related parties are generally conducted based on usual market conditions.

Relationships with related parties General disclosures

Group Management

In the reporting period and the prior year period, the members of Group Management received no other payments or remuneration except the ordinary remuneration as explained in the Compensation Report on pages 95 to 108. In the years under review, the members of Group Management and related persons did not receive any other compensation for additional services for COLTENE Holding AG or one of its subsidiaries.

Board of Directors

In the reporting period and the prior year period, the members of the Board of Directors received no other payments and remuneration except the ordinary remuneration as explained in the Compensation Report on pages 95 to 108. All Board members are non-executive and have no material business interest with the COLTENE Group. In 2025, the law firm Lenz & Staehelin, Zurich, where Astrid Waser is partner, received CHF 22 400 (previous year CHF 48 800). Lenz & Staehelin acted as an advisor to the Board of Directors and Group Management. In the years under review, the members of the Board of Directors and related persons did not receive any compensation for additional services for COLTENE Holding AG or one of its subsidiaries.

Loans to Directors and Group Management

In the years under review, COLTENE Holding AG or its subsidiaries did not grant any loans, credits, guarantees, or advances to the members of the Board of Directors, Group Management, or related persons to them.

Pension funds

Depending on the local legislation in the countries of the COLTENE Group companies, various pension schemes are in place. In the periods under review, there were no extraordinary transactions between the pension funds and the related Group companies except the payments of the ordinary annual contributions.

Business relationships with related parties

Business transactions with other related parties in the year under review and the prior year were as follows:

Rent of production, warehouse and office buildings

The COLTENE Group rented production, warehouse and office space from companies that are controlled by a major shareholder of COLTENE Holding AG.

In CHF 1000	2025	2024
Rent of production and office buildings	667	707

The conditions of the leasing contracts are based on usual market conditions. The rental agreement for the production and office building in Toronto ends on 31 December 2026. The total duration is ten years. There are no outstanding receivables or liabilities from this rental agreement as of 31 December 2025.

Suppliers

A COLTENE Group company maintains a business relationship with a company held by a major shareholder of COLTENE Holding AG. COLTENE buys parts from the respective supplier at market-based prices that other suppliers can provide also. The invoice payment is due within 30 days and is paid in Euros. There is no charging of late interest expenses.

In CHF 1000	2025	2024
Annual purchase value	2 192	1 964
Payables	102	2

24 Subsequent events

As per the release date of this Annual Report, the Board of Directors and the Executive Management were not aware of any further important events subsequent to the reporting date.

25 Group companies

	Activity	Currencies	Registered capital	Group ownership 2025	Group ownership 2024	Consolidation principles ⁵
COLTENE Holding AG, Altstätten CH	4	CHF	597 558	n.a.	n.a.	F
Coltène / Whaledent AG, Altstätten CH	1	CHF	1 600 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent Vertriebservice und Marketing GmbH, Altstätten CH	2	CHF	20 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent GmbH + Co. KG, Langenau DE	1	EUR	1 850 000	100%	100%	F
Dentalia Kft., Bicske HU	1	HUF	3 000 000	100%	100%	F
ROEKO Verwaltungs GmbH, Langenau DE	4	EUR	30 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent Ltd., Burgess Hill GB	2	GBP	200 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent S.à.r.l., Lezennes FR	2	EUR	503 000	100%	100%	F
Coltène Italy S.r.l., Milano IT	2	EUR	10 000	100%	100%	F
Coltène Iberia S.L., Madrid ES	2	EUR	10 000	100%	100%	F
Coltene Turkey Dış Sağlığı Ürünleri Ltd. Şti, Istanbul TR	2	TRY	20 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent Dental Materials & Equipment Trading Co. Ltd, Beijing CN	3	CNY	10 000 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent Private Limited, Mumbai IN	3	INR	64 800 000	100%	100%	F
Coltene Japan LLC, Tokyo JP	3	JPY	1 400 000	100%	100%	F
Coltene Australia Pty Ltd., Sydney AU	3	AUD	15 000	100%	100%	F
DentalDrives GmbH, Leutkirch DE	4	EUR	100 000	100%	100%	F
Micro-Mega International, Besançon FR	4	EUR	419 700	100%	100%	F
Micro-Mega SA, Besançon FR	1	EUR	2 900 000	100%	100%	F
Coltène / Whaledent Inc., Cuyahoga Falls US	1	USD	8 400 000	100%	100%	F
Diatech Inc., Mount Pleasant US	3	USD	100 000	100%	100%	F
Coltene do Brasil Ltda, Rio de Janeiro BR	2	BRL	10 000	100%	100%	F
SciCan Ltd., Toronto CAN	1	CAD	729	100%	100%	F
SciCan GmbH, Leutkirch DE	3	EUR	25 564	100%	100%	F

¹ Production and sales of dental specialties
² Sales services and marketing of dental specialties
³ Sales of dental specialties
⁴ Holding company
⁵ F = Full consolidation

Non-Swiss GAAP FER measures as defined by COLTENE Group

COLTENE Group uses certain non-Swiss GAAP FER metrics when measuring performance, especially when measuring current-year results against prior periods, including constant currencies, growth rate calculation, free cash flow, and net debt. Despite the use of these measures by management in setting goals and measuring the Group's performance, these are non-Swiss GAAP FER measures that have no standardized meaning prescribed by Swiss GAAP FER. As a result, such measures have limits in their usefulness to investors. Because of their non-standardized definitions, the non-Swiss GAAP FER measures (unlike Swiss GAAP FER measures) may not be comparable to the calculation of similar measures of other companies. These non-Swiss GAAP FER measures are presented solely to permit investors to more fully understand how the Group's management assesses underlying performance. These non-Swiss GAAP FER measures are not, and should not be viewed as, a substitute for Swiss GAAP FER measures. As an internal measure of Group performance, these non-Swiss GAAP FER measures have limitations, and the Group's performance management process is not solely restricted to these metrics.

Constant currencies

For a financial comparison of the most important key figures with the previous year, the COLTENE Group uses constant exchange rates to show a result without foreign currency effects.

Growth rate calculation

For ease of understanding, COLTENE Group uses a sign convention for its growth rates such that a reduction in operating expenses or losses compared to the prior year is shown as a positive growth.

Free cash flow

Free cash flow is presented as additional information because management believes it is a useful supplemental indicator of the Group's ability to operate without reliance on additional borrowing or use of existing cash. Free cash flow

is a measure of the net cash generated that is available for debt repayment and for returning to shareholders. Free cash flow is a non-Swiss GAAP FER measure, which means it should not be interpreted as a measure determined under Swiss GAAP FER. Free cash flow is not intended to be a substitute measure for cash flow from operating activities as determined under Swiss GAAP FER.

COLTENE Group's definition of free cash flow includes cash flow from operating activities and cash flow from investing activities.

Net debt

Net debt is presented as additional information because management believes it is a useful supplemental indicator of the Group's ability to pay dividends, to meet financial commitments, and to invest in new strategic opportunities, including strengthening its balance sheet. Net debt is a non-Swiss GAAP FER measure, which means it should not be interpreted as a measure determined under Swiss GAAP FER.

COLTENE Group defines net debt as current and non-current financial debt less cash and cash equivalents, current investments, and derivative financial instruments.

EBITDA

COLTENE Group defines earnings before interest, tax, depreciation, and amortization (EBITDA) as operating income from continuing operations excluding depreciation of property, plant, and equipment (including any related impairment charges), and amortization of intangible assets (including any related impairment charges).

Leverage factor

The COLTENE Group relates interest-bearing debt to EBITDA to determine the leverage factor. A leverage ratio is any one of several financial measurements

that look at how much capital comes in the form of debt (loans), or assesses the ability of a company to meet its financial obligations. The leverage ratio is important given that companies rely on a mixture of equity and debt to finance their operations, and knowing the amount of debt held by a company is useful in evaluating whether it can pay its debts off as they come due.



Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen
Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2026

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the consolidated financial statements



Opinion

We have audited the consolidated financial statements of COLTENE Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at 31 December 2025, the consolidated income statement, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and the notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 113 to 134) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2025 and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession that are relevant to audits of the financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to



address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.

Valuation of inventory

Area of focus The total balances of inventory as of 31 December 2025 amount to CHF 67.9 million, with related inventory allowances of CHF 10.4 million, as described in note 13. We focused on this position because the gross inventory and related allowance are material to the financial statements, involve a level of judgment and are subject to uncertainty due to market demand changes.

Our audit response We assessed the process, method and assumptions used to identify slow moving, excess or obsolete items and to calculate the related allowance. We completed procedures to assess the amount of the allowance including a comparison of management's calculations for consistency against those used in the prior year. We tested the underlying data used by management to calculate the inventory allowance, typically an aged inventory analysis with the latest movements, by re-performing the ageing calculation determined by the ERP-system. We also tested the accuracy of the calculation by assessing the calculation criteria. Furthermore, we compared the net realizable value with the carrying value for a sample of products.

Our audit procedures did not lead to any reservations relating to the method and the assumptions used to calculate the valuation of inventory.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with Swiss GAAP FER and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
Licensed audit expert

Income statement COLTENE Holding AG

In CHF	2025	2024
Dividend income	19 000 000	19 572 664
Other financial income	430 940	679 047
Total income	19 430 940	20 251 711
Financial expenses	-769 680	-1 150 628
Personnel expenses	-733 986	-758 451
Other operating expenses	-525 296	-653 460
Tax expenses	-716	-229 182
Total expenses	-2 029 677	-2 791 721
Profit/loss(-) of the year	17 401 263	17 459 990

Balance sheet COLTENE Holding AG

In CHF	31.12.2025	31.12.2024
Cash and cash equivalents	1048 804	764 846
Other accounts receivable from third parties	214 303	115 397
Other interest-bearing receivable from subsidiaries	3 369 156	973 584
Prepaid expenses and deferred income	7 728	7 461
Current assets	4 639 991	1 861 288
Non-current interest-bearing receivables from subsidiaries	10 560 491	10 174 910
Investments in subsidiaries	187 109 911	187 109 911
Non-current assets	197 670 402	197 284 821
Total assets	202 310 392	199 146 109

Trade accounts payable to third parties	18 082	25 694
Current interest-bearing liabilities to third parties	47 000 000	40 000 000
Other accounts payable to third parties	5	23 875
Other accounts payable to subsidiaries	0	12 500
Other interest-bearing liabilities to subsidiaries	1 252 583	7 837 097
Accrued liabilities and deferred income to third parties	579 533	269 648
Short-term provisions	121 424	115 479
Current liabilities	48 971 629	48 284 293
Share capital	597 558	597 558
Legal reserves from retained earnings	119 512	119 512
Capital contribution reserves without foreign reference	49 983 127	49 983 127
Capital contribution reserves with foreign reference	8 688 244	23 616 039
Net income carried forward from prior year	76 560 402	59 100 412
Treasury shares	-11 342	-14 822
Profit/loss(-) of the year	17 401 263	17 459 990
Total equity	153 338 764	150 861 816
Total liabilities and equity	202 310 392	199 146 109

Statements of changes in equity COLTENE Holding AG

In CHF	Share capital	Legal reserves from retained earnings	Capital contribution reserves	Treasury shares	Net income carried forward	Total
01.01.2024	597 558	119 512	85 545 754	- 6 324	59 100 412	145 356 912
Distribution to shareholders	0	0	-11 946 588	0	0	-11 946 588
Allocation to the legal reserves	0	0	0	0	0	0
Change in treasury shares	0	0	0	- 8 498	0	- 8 498
Profit/loss(-) of the year	0	0	0	0	17 459 990	17 459 990
31.12.2024	597 558	119 512	73 599 166	- 14 822	76 560 402	150 861 816
Distribution to shareholders	0	0	-14 927 795	0	0	-14 927 795
Allocation to the legal reserves	0	0	0	0	0	0
Change in treasury shares	0	0	0	3 480	0	3 480
Profit/loss(-) of the year	0	0	0	0	17 401 263	17 401 263
31.12.2025	597 558	119 512	58 671 371	- 11 342	93 961 665	153 338 764

Notes to COLTENE Holding AG

Principals

The financial statements of COLTENE Holding AG, Altstätten, were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below. It should be noted that to ensure the Company's going concern, the Company's financial statements may be influenced by the creation and release of hidden reserves.

Treasury shares

Treasury shares are recognized at weighted average cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a resale, the gain, or loss is recognized through the income statement as financial income or financial expenses.

Investments in subsidiaries

Investments include securities with a long-term holding period and are valued individually at their acquisition cost adjusted for impairment losses. Investments are tested on an annual base for impairment needs.

Foregoing additional disclosures in the notes

As COLTENE Holding AG has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognized accounting standard (Swiss GAAP FER), it has decided to forego presenting additional information on interest-bearing liabilities and audit fees in the notes as well as a cash flow statement, and a management report in accordance with the law.

Full-time equivalents

COLTENE Holding AG has no employees. Remuneration to the Board of Directors is recognized under personnel expenses.

Contingent liabilities

	31.12.2025	31.12.2024
Joint and several liability from group taxation for current and future value-added tax liabilities of Coltène/Whaledent AG and Coltène/Whaledent Vertriebsservice und Marketing GmbH	p. m.	p. m.

Impairment loss on investments

There are no impairment losses reported in the current period.

Subsequent events

As per the release date of these financial statements, the Board of Directors and the Executive Management were not aware of any further important events subsequent to the reporting date.

Allotted number of shares to:

	31.12.2025	31.12.2024
Board of Directors	1 666	1 600
Executive Group Management	1 770	2 673

Outstanding shares are effectively assigned in the following year. For the Board of Directors and Management the issue is subject to approval by the Annual General Meeting. The fair value of the COLTENE Shares as of 31.12.2025 amounts to CHF 53.70 (31.12.2024: CHF 51.40).

Treasury shares

	Average rate of transactions in CHF	Quantity
Inventory as of 01.01.2024		86
Acquisitions	55.91	2 200
Allocation	56.57	- 2 024
Inventory as of 31.12.2024		262
Acquisitions	60.23	4 200
Allocation	60.01	- 4 273
Inventory as of 31.12.2025		189

Major investments in subsidiaries

Company	Currencies	Registered capital	Group ownership 2025	Group ownership 2024
Coltène / Whaledent AG, Altstätten CH ¹	CHF	1 600 000	100%	100 %
Coltène / Whaledent Inc., Cuyahoga Falls US ¹	USD	8 400 000	100%	100 %
SciCan Ltd., Toronto CAN ¹	CAD	729	100%	100 %

¹ Production and sales of dental specialties

Proposed appropriation of disposable profit and repayment of capital contribution reserves

In CHF	2025	2024
Allocation of the profit of the year		
Net income carried forward from prior-year	76 560 402	59 100 412
Profit/loss(-) of the year	17 401 263	17 459 990
Total amount at the disposal of the AGM	93 961 665	76 560 402
Dividend distribution CHF 0.28 per share*	-1 673 162	0
Balance to be carried forward	92 288 503	76 560 402
Repayment of reserves from capital contributions		
Available reserves from capital contributions without foreign reference	49 983 127	49 983 127
Available reserves from capital contributions with foreign reference	8 688 244 ¹	23 616 039
Total available capital contribution reserves	58 671 371	73 599 166
Repayment to shareholders of CHF 1.72 per share without treasury shares*		
from capital contribution reserves without foreign reference of CHF 0.28 per share	-1 673 162 *	0
from capital contribution reserves with foreign reference of CHF 1.44 per share	-8 604 835 *	-14 938 950 ¹
Available capital contribution reserves after distribution		
without foreign reference	48 309 965	49 983 127
with foreign reference	83 409	8 677 089 ¹
Total capital contribution reserves	48 393 374	58 660 216

* Amount will be adapted according to the number of treasury shares.

¹ The effective dividend amounted to CHF 14'927'795, the difference to last year's proposal for the repayment to shareholders corresponds to the number of treasury shares multiplied by the dividend at the time of the repayment.



Ernst & Young Ltd
St. Leonhard-Strasse 76
P.O. Box
CH-9001 St. Gallen

Phone: +41 58 286 20 20
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
COLTENE Holding AG, Altstätten

St. Gallen, 4 March 2026

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements



Opinion

We have audited the financial statements of COLTENE Holding AG (the Company), which comprise the balance sheet as at 31 December 2025, the income statement and the statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 138 to 142) comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession that are relevant to audits of the financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the financial statements.



Valuation of investments

Risk The valuation of investments in accordance with the provisions of the Swiss Code of Obligations is important to our statutory audit as it represents a significant judgment area. Investments as at balance sheet date represent 92.5% of the total assets of COLTENE Holding AG. In performing the impairment testing for investments, the company used various assumptions in respect of future market and economic conditions, market share, revenue growth and margin development.

Our audit response Our audit procedures included an assessment and test of the assumptions, methodology, the weighted average cost of capital and other data used by the company, for example by comparing them to external data, such as expected inflation rates, external market growth expectations and by analyzing sensitivities in COLTENE's valuation model. Furthermore, we included in our team a valuation specialist to assist us with these procedures. We specifically focused on the sensitivity by evaluating whether a reasonably possible change in assumptions could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. We also assessed the historical accuracy of the Board of Management's estimates.

Our audit procedures did not lead to any reservations relating to the used assumptions, the methodology and the weighted average cost of capital and the other data used.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



3



Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTSuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Based on our audit in accordance with Art. 728a para. 1 item 2 CO, we confirm that the proposals of the Board of Directors comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Iwan Zimmermann
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Michael Britt
Licensed audit expert

Important Adresses

COLTENE Holding AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Switzerland
Phone +41 71 757 53 00
Telefax +41 71 757 53 01
www.coltene.com
info@coltene.com

Coltène/Whaledent Inc.
235 Ascot Parkway
Cuyahoga Falls, Ohio 44223
USA
Phone +1 330 916 8800
Telefax +1 330 916 7077

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Switzerland
Phone +41 71 757 53 00
Telefax +41 71 757 53 01

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstrasse 30
P. O. Box 1150
89122 Langenau
Germany
Phone +49 7345 805 0
Telefax +49 7345 805 201

SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, Ontario
Canada M3B 3P9
Phone +1 416 445 1600
Telefax +1 416 445 2727

Micro-Mega SA
12 rue du Tunnel
25000 Besançon
France
Phone +33 3 81 54 42 42
Telefax +33 3 81 54 42 30

Imprint

© COLTENE Holding AG

Concept
IRF Reputation AG, Zurich

Design
TGG Visuelle Kommunikation, St. Gallen

Typesetting
SPARKS CONSULTING, Munich

Disclaimer

The information made available in this Annual Report may include forward-looking statements that reflect intentions, beliefs or current expectations and projections of the COLTENE Group about future results of operations, financial conditions, liquidity, performance, and similar circumstances. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which may prove to be erroneous, although the COLTENE Group believes them to be reasonable at this time.

The extract of the reporting section of the Annual Report 2025 in German is the governing text.